



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

340 (27.7.1934) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-263783

ädchen

tha Thiele

er Lied

Erfolg!

lung der

ELLUNG

rboten! de 12.20 Uhr

Willi Forst

neater neim

27. Juli 1934

inger

Aufer Miets

Ende 22.30 Uhn

Jahrgang 4 — Nr. 340

Abend-Ausgabe

Angelicen: Tie logespoliene Millimeterzeite id Die Arelpaltene Millimeterzeite im Terbien 45 Pla. Gur fleine Aufleigen: Die Ivolpoliene Millimeterzeite V Pla. Dei Wieberbolung Rabatt wach aufliegendem Zarif. — Schlin der Anzeisen-Annaden: Ju Arthandoode 18 ubr. flux Abertalender in der Anzeisen-Annaden: Nannbeim, D. 14 15 und P. 4. 12 om Arthandomark, Acentral Vid 86, 314 71, 383 61 112. Sediungs und Erführnadert Mannbeim. Ausschlieblicher Gericksflusde Nannbeim, Boltschaften Cha. Berlagsort Mannbeim. Treitag, 27. Juli 1934

Wien begrüßt Papens Sondermission

Stimmen für eine ehrliche Verständigung mit Reichsdeutschland / Wieder Ruhe in Steiermark? / Ueble Verdächtigungen des Führers durch die französische havas-Agentur

Die ausländische kekpresse stört den frieden Europas

(Drabtbericht unferer Berliner Echriftleitung.)

Berlin, 27. 3uli. Das Befantwerben ber Betramung Bapens mit einer Sonbermiffion in Bien bat größtes Auffeben erregt. Das Schrei. ben bes Reichstangters Abolf hitter nn Geren b. Bapen wurde burch ein Egirablatt ber Wiener "Reichopoft" veröffentlicht und mit ben Heberfdriffen verfeben: "Reichofangler bitter macht Grieben mit Defterreich" und "bere bon

Bapen ale Gefandter nach Wien entfandt". Die "Meich apoft" erflatt, baf bie au fer. ordentlide Bedentung biefee Emrti. tes ber beutiden Reldoregierung feines Rommentare bedürfe. Bei ber überwiegenben Mehrbeit bee öfterreichifden Bolles, bei ber ber gegenwartige Buftanb als unerträglich emp. funden wird, und bei bem bas Gefühl herricht, bağ gwar Defterreich viel Beweife ber Freund. fchaft gegeigt worden find, bag aber bie Greunb. fchaften auf Roften reichsbeuticher Jutereffen gingen, hoffte man, bag in Miccione eine Befferung ber Begiehungen gwifchen Deutschland und Cefferreich eingeleitet werben follten. Radibem ber Tob von Dr. Doll. fuß diefe Erwartungen junichte machte, begrüßt man jeht bie Entfendung bes Bigefanglere bon Papen um fo mehr.

Diefer enticheibenbe Schritt bes Gubrers gur Entfpannung ber Lage und gur Bieberhereftllung normaler und freundichaftlicher Begiehungen bat in allen Bevollerungetreifen bas größte Muffchen erregt.

Rach ber labmenben Spannung und ber maß. tofen Erregung ber leiten Tage geht es wie ein Mufatmen burch bas gange öfterreichliche Bolt. Heberall bort man Stimmen laut werben: Frieden mit Deutschland, Grieben mit unferen Brubern jenfeite ber Grenge,

Der Beichluß bes Reichstanglers wird in ben leitenben biplomatifchen Rreifen ausnahmolos ale bie enticheibende Int von ber grob ten Tragweite fowohl für Die Begiehungen swiften Deutschland und Cefterreich als auch für bie gefamte europäifche Lage beurteilt, Ueberall wird bie Auffaffung faut, bag bamit eine enticheibende Wendung eingetreten ift, und bağ ber Entichlug bes Gubrers im mirtliden Intereffe ber beiben beutiden Stanten liegt.

Das Egtrablatt ber "Reichopoff" wurbe am Freiten früh

bon mehreren Gluggengen in Rarnten und

Steiermart über ben wenigen noch vorhanbenen Rampfgebieten in gabireichen Egemplaren abgeworfen. Die Regierung hofft, bag bamit eine fofortige Ginftellung ber Rampfhandlungen erreicht werben wird.

Much die Abberufung bes Landes. infpetteurofür Defterreid, babidt, hat in Wien großes Auffeben erregt. Allgemein bringen Die Wiener Blatter jum Mus-

bağ bic Abberufung Sabichts beweife, bağ Die beutiche Regierung mit bem Aufftanb in Wien nichts gu tun habe,

Man weift barauf bin, baf biefer Schritt unter ben beutigen Berbattniffen mehr bebeute ale eine freundliche Welte gegenüber Defterreich.

Wer ist schuld?

Die Greigniffe bon Bien baben in ber gangen Welt berechtigtes Muffeben erregt. Die Eragif ber innerpolitifchen Entwidlung Defterreiche mabrend ber lepten Jahre bat fich in ihnen bligartig enthillt.

Ber mit offenen Augen bie felbitmorberifche annenpolitit ber ofterreichischen Regierung verfolgte, wer fab, wie fie Stand um Stand, jebes Glieb bes öfterreichis ichen Bolfes fich langfam gum erbitterten Wegner machte, wie fie in immer fcharferem Terror bie leste Reitung erblidte, ber fiebt gwar erichnittert vor ber Ploplichfeit, mit ber wieber einmal eine Bergweiflungstat in bas öfterreichifche Schidfal eingegriffen bat, aber et fieht auch bie Bwangeläufigfeit, mit ber fich bie berantwortlichen Manner in Cefterreich immet mehr felbft ben Boben unter ben Gugen meg-

Um fo mehr nimmt bie Dreiftigteit wunder, mit ber ein Teil ber Auslandspreffe bie mit auf ihren Schultern rubenbe Berantwortung - benn aus ben Spalten biefer Breife fonnte bie Regierung allein bie Anertennung lefen, die ihr bas Boll verfagte, und fich fo über ben Ernft ber innerpolitischen Lage Defterreichs bimpegtaufden - baburch abzumalgen verfucht. baß fie Deutschland mit ber Schulb an ben Greigniffen belaften will.

Diefe Brunnenvergiftung fann nicht idarf genng gebrandmartt werben. Die ebenfo ungeheuerlichen wie finnlofen Behauptungen eines Teiles ber Anslandepreffe miberlegen fich felbft, fie zeigen aber bie Leichtfertigfeit, mit ber man bier bie übelften Berleum-

Eine österreichische Erklärung zur Entsendung v. Papens nach Wien

Bien, 27. Juli. (68-Funt.) Bu ben in auslandifden journaliftifden Rreifen gefliffentlich verbreiteten Gerüchten, baf Die öfterreichifche Regierung gwar ber Ernennung bes Bigefanglere von Bapen gum beutfchen Gefandten in Wien ihre Buftimmung etteife, jebodi hieran ben 28 un 1 ch nach gewif. fen Giderheiten fnüpfen werbe, wird bem "Deutschen Radrichtenburo" von offigieller Scite erflart, baf bieber bei ber öfteereichifden Regierung ber übliche biplomatifche Antrag ber beutichen Regierung auf Gewahrung bes Age - uente noch nicht einge .

gangen fei, und baf baher felbftverftandlich für bie öfterreichische Regierung feinerlei Möglichteit varliege, ju bem Blan ber Entfendung bes Bigefanglers von Bapen nach Bien Stellung gu nehmen. Die öfterreichifche Regierung bat baber bisber noch teine Grflarung in irgendeiner Richtung ab. gegeben. Die Regierung hat lediglich von bem burd bas Deutsche Radprichtenbure verbreiteten Schreiben bes bentiden Reichofanglere an Bigefangler von Bapen mit großer Genugtu. ung Renninis genommen.

Neueste Aufnahmen von den Unruhen in Oesterreich



Gin Bermundeter ber Grefutive wird aus bem Gebaude ber Biener Rundfunt-gefellichaft (Ravag) abtransportiert,



Die Befeitung bes Bunbestangleramtes - Gin Bangerwagen ift am Ballbausplate borgefahren



Auch kleine Aufträge sind Bausteine zum neuen Wohlstand



3m 9e

Bahrgang 4

bungen gegen Deutschland in bie Welt fest. Couft tounte es nicht paffieren, baft bie Zatfache, bag bei ben Aufftanbifden fich nur Berfonen öfterreichifcher Staateangeborigfeit, ja, wie es in gablreichen Blattermelbungen beißt, jablreiche frubere Ungeborige bes Bunbesbeeres befanben, gefliffentlich unbeachtet bleibt, Huch baß bie beutsche Blegierung fofort bei ben erften Melbungen bie Grengen nach Defterreich fperren lieg und bamit jeben llebertritt in Deutschland befindlicher öfterreichischer Flichtlinge verhinberte, bast ben Debern wenig in ben Rram. Dafür fpielt Die Legenbe bon ber "österreichischen Legion" eine um fo größere Rolle. Daß freilich bie wenigen ofterreichischen Glüchtlingelager fich in großen Entjernungen bon ber Grenge befinden und im übrigen ebenfalls von ber Reicheregierung ge-

sie weiter feinen Albbruch. Bemerkenswert ist ferner, bag ber driftlichfoziale Dr. Rintelen von den Aufftändischen
bei ber ersten Aundfuntmeldung als Bunbestangler propagiert wurde. Wie
gerade Nationalsozialisten eine berart intensive
Borliebe für einen Mann aus den Reiben ihrer
ichärssten politischen Gegner plöhlich an den
Tag legen sollten, bleibt ebenso unerforschlich.

fperrt murben - bas tut ber üppigen Phanta-

Der Eindrud, ben bieje hehfampagne, die in manchen Blattern ber Andlandebreffe organistert wirb, binteriäßt, gebt babin, daß bier verlucht wird, ernent die tatfächlichen Berbättniffe in Cenerteich ju verschietern, die wahre Schildfrage ungeflärt zu lassen, um damit ibre eigene Mitverant wortlicheit an der Not des gequal, ten öfterreichischen Bolfes zu ver-

Denn: ich ulb an ben Ereigniffen in Wien find biejenigen. Die ben Boben ift.r folche Atte, wie wir fie im gebruar und jest wieder erlebt baben, I egten.

Echnib find, die fiber dem beutschefinnten und friedlichen öfterreichischen Boff ein Gewaltregiment aufrichteten, bas in feinem Grundpebanten bem Denfen und Biblien bes ofterreichischen Boites zuwiderläuft und in feinen Methoden tieffies Mittelalter wieder lebendig werben lieft.

Sould find bie, bie Dolluh immet wieder auf feinem berhängnievollen Bige ber Gewolt gegen bas eigene Bolt beftartten, und burch ihre Propaganda in ber gangen Belt unterftubten.

Je mebr man in ber Weit biefe mabren Schuldigen erfennt, befto eber ift ju boffen, baft ber Buftanb, baft ber Buftan nach Bien berfest' fel, wie eine englische Zeitung ichrieb, ein Enbe nimmt und fratt Elend in ben Saufern und Maichinengewebr-falven auf ben Strafen Arbeit und Frieden in Defterreich einzieht. H. S.

Dollfuß' "politisches Testament"

Baris, 27. Juli. Der "Ercelsior" veröffentlicht in seiner Freitagenummer einen Copright-Artisel, ben Bundesfanzler Dollsuß angeblich Ende voriger Woche verlast hat nid den das Blatt als politisches Der Erframent von Dollsuß bezeichnet. Der Artisel trägt die Ueberschrift "Bomben und Bolitis". Es heißt barin: "Die Mitglieder meiner Regierung und ich selbst haben nur den Edraciz, Pioniere des Baterlandes zu sein.

Ich bin beeindruckt durch die Tatsache, daß ein beträchtlicher Teil unseres Bolfes, besonders die Jugend der intelletwellen Rlaffe, sich für bessere Batrioten hält als wir es sind. Dabei haben wir lange Jahre hindurch unser Leben für die Berteidigung unseres Baterlandes eingeseht. Diese Kreise sind trank, denn sie adgern nicht, um ihr politisches Ziel zu erreichen, die schlimmsten Desastres hervorzurusen. Die schrecken nicht einmal vor den gehöffigten Perbrechen zurück. Keiner von und würde sein politisches Ziel durch solche Metho-

Der Schinh des Artitels enthält dann eine Art Aufruf an die politischen Parteien und an die nationalen Areife, sich der baterländischen Bewegung anzuschließen. Jeder Berband, ber seinen nationalen Charafter vertrete, werde in Balbe sagen muffen, ob er in seinen Reihen Berbrecker ober Propagandiften von Berbrecken bulben wolle.

ben erreichen wollen,

Der Wiener Polizeidirektor verhaftet?

Der Morber Dollfug' ein Raiferjager Die "Wiener Reichopofe" über Die Borgange im Bundestangleramt

Bien, 27. Juli. (&B. Funt.) Wie bie Reichepoft" melbet, batten bie in bas Bunbestaugleramt eingebrungenen Auftanbifden bie bort bienftinenben Boligeibeamten im Ramen bes Boligeibirettore Eteinhauf unb bes (Beneralinipelteurs Dr. Goumann entwaffnet. Gegen Boligeibireftor Steinhauf, ber Borftanb ber Rriminni. Seftion ber Bunbespoligeibireffion ift, fowie Boligeioberfommiffar Dr. Gommann fei bas Berfahren bereit & eingelei. tet. Boligeibirefter Steinhauf foll verhaftet worden fein. Die "Reichopoft" berichtet ferner, baf ber Mürber bes Bunbesfanglere Dr. Doll. fuß ein 35jahriger Wehrmann namene Banettas fei, Gr fei im Rriege Raiferiager gemefen und bas Tranifche fei, baf ein Rai. ferjager ben ehemaligen Raiferfageroberleutnant Dollfufigetotel Wir wehren ab!

Die siaß- und sietzaktion der ausländischen Lügenpresse

Die Franzosen fordern zum Einmarsch in Desterreich auf / Unerhörte Lügen der "Times"

Paris, 27. Juli. (hB-Funt.) Das "Ech o be Baris" urteilt über die Lage anders als die meisten übrigen französischen Zeitungen. Es schreibt, man dürse die Krise in Desterreich nicht für über wunden halten, weil in der hauptstadt die öffentliche Ordnung wieder hergekellt zu sein scheine. Man dürse nicht glauben, daß den Kationalsozialisten ihr Schlag misglüdt sei. In Wirklichteit sei er ihnen in großem Maße gelungen. Den fich seinen Dollsis nicht ein großer Staatsmann gewesen. Aber er sei mutig gewesen. Die weiniger bedeutenden Bolititer, die seine Rachsolge anireten, seien bereit, nachzugeben.

Man tonne die Annahme nicht ausschließen, baß in der Umgebung der Minifter, vielleicht noch höheren Ortes, Berrat gewütet habe, wenn man an die schändliche Episabe bes freien Geleites für die Morder bente.

Wenn die Machte fich theinmütig zeigten, wie fie dies zu ihn pflegten, werde der braune Terror wieder einsehen. (?!) Die geeignetste Mahnahme zur Abwendung der Gesahr sei das Einrücken italienischer Truppen in Kärnten und die Zusammenziehung tichechossowatischer Truppen in der Rähe von Wien. (!)

Die weiteren Ausführungen bes Blattes find eine glatte Aufforderung an Muffolini, "ben Tob feines Schlistings Dollfuß zu rachen". (!)

Die Neugerungen ber übrigen Blorgenblatter, bie übrigens alle bie Ernennung von Bapen gum Sonbergefanbten bes Reiches in

Bonbon, 27. 3uft. Zime &" ergebt fich beute in einem Mulfas antafflich ber Greigniffe

in Delterreich in unglaubliden Soma.

bungen bes Rationalfogialiemus

inegefamt, wobci Die angebliche Bermei-

gerung bes firchlichen Beiftanbes für ben fter-

benden Bunbestangler Doufug eine befondere

Gin Softem, fo beuchelt bas Blatt, bas auf

Grund folder Meiboben geleitet merbe, fiohe

allenthalben bas und Abichen ein.

Moglicheriveife aber fei jest ber Gieg ber

Zoche in Biet, für bie Dr. Dolling eingetreten

fet. Die beutiche Megierung fei febr weile bon

bem feblaefdlagenen Aufrubr abgerudt. Gie

babe angeffindigt, bag feber Aufftanbifche, ber

Die beutiche Grenge überichreite, verhaftet wer-

ben wurde. Der beutiche Gefandte in Bien fei

abberufen worben. Aber man barfe fragen,

warum er ausbrfidlich ber Bermittler gwifden

Beborben gemefen fet. Beitere Ausführungen

bes Blattes bienen bem Berind, Die

materielle Unterftugung bes Auftranbes burch

beutiche Stellen nach jumeifen. Teutich-

Bergntwortung nicht freigefprochen

"Eimes" ichlieft, bas Berbalten ber beut-

Aufffanbifden und ben bfterreichifden

Wien noch nicht verzeichnen, find weiterhin auf bie

Erzeugung einer internationalen hafifim-Erzeugung einer internationalen habpfuchole gegen Deutschland

abgestimmt, wobei tein Mittel der Lüge und Berleumdung gescheut wird. "Journal industriell" schreidt: "Die Berteidiger der eutopäischen Ordnung mühten sich sammeln."
"Le Jour" ruft: "Rie erschien die Nutwendigfeit interessanter, eine Bersicherung gegen das Feuer abzuschlieben, das in dieser verfluchten Erde der Albeiungen schweit oder brennt."

"Orbre" fcpreibt, bie Mittaterfchaft bes Reiches fei unbeftreitbar. Die Machte mußten bementfprechend handeln (!).

Republique" gerftreut bas Bebenten, bag fich Italien bei feinen Bemühungen um bie Grhaltung ber Unabhangigfeit Defterreiche an ber Saltung ber Rleinen Entente flogen tonne. Bum Kriege würde es nicht fommen, wenn bie Grogmachte taliblutig bleiben. Es genuge, wenn man bie Dacht zeige. (!) "Bopulaire" erfiart, bag ein Gingreifen bes Balterbunbes ober ein gemeinfamer englisch-frangofisch-italie nifcher Schritt in Grage tomme, aber fiete tolleftiv, benn fouft bringe eine Affion Die Gefahr mit fid, Mitteleurupa und ben Balfan in Brand gu fteden. Die "Merion francaife" fchlieftlich bemertt: Die Ermorbung Dollfufi' befeitige bas Saupthinbernis bes Aufchluffes. Die italientiche Bolitif bes freien Defterreich bebürfe befonberer Unterftütung und Würbigung für Dollfuß. Bent tonne Maffolini fagen: "Gie haben ihn mir getotet." (!)

ichen Regierung feit bem Borfall fei inbeffen

poch ft torrett geweien. Reicheprafibent bon

Sinbenburg babe eine Boricaft ber Emporung

und bee Mitgefühle überfanbt unb es burfe

bantvar verzeichnet werben, bas gegenwärtig

bention in die öfterreichifden Angelegenbei-

fen beftebe. Ge gebe feine unmittelbare Hus-

ficht für auswättige Romplifationen, noch we-

niger eine Ausficht auf Rrieg Die italienliche

Regierung babe gwar Boriichtemagnab.

men getroffen, aber fein Band fei ent-

fotoffener ale Stallen, bat bie ofterreichifche

Unabbangigfeit aufrechterbatten bleiben miffe,

und nur, wenn Diefe Unabbangigfeit bon

einem fremben Banbe geföhrbet werben wurde,

marbe es eine ernftliche Anende auf Rombli-

Eine sachliche Stimme des

"Daily Telegraph"

Conbon, 27. Buil. Much beute friit beichaf.

tigt fich noch ein Teil ber Londoner

Preife in Beltartiteln mit ben lepten Greig.

niffen in Cellerreich. To bejoni "Dailb Ze-

Ordnung in Defterreich eine innere Un-

fationen geben.

gelegenbeit ber Regierung biefell

ball fein Beweis bafür vorliege, bal ber Aufruhr von Deutschland unterftunt worben fel Da aijo ber Etreit lotalifiert fet, ergebe fic ber Echtuft, baf alle Boricitage unbeachtet gelaffen werben fonten, Die enva bas Eingreifen ber einen ober ber anderen Macht verlangten. Gin übereittes Borgeben mare un. beredenbar und alle Antequingen biergu lotten im Intereffe Guropas unbeachtet getalien werben. Heber bie fünftige Entwidlung lagt ber "Dallb Telegrabb", affes bange babon ab, wem ber Boften bee Bunbesfang. fere jufalle. Die Unrube in Ocherreich fei berurfacht burch bas Gebien einer Debr. beit und bas Borbandenfein breier ftarfer Minberbeitegruppen, gwilden benen gu große Gegenfane behanden, um die Bilbung einer wirflich nationalen Regierung ju erlauben. Solange biefer imnere Etreit nicht beigelegt fel, muffe die Lage in Cefterreich für Guropa eine ichtwere Sorge bleiben, aber Guroba muffe fic auf bie Rolle bes woofwollenben Buichauere beidranten, Jeber Berfuch, bon aufen ber einmareifen, murbe bie berftellung bes inneren Griebene in Cefferreich un. moglich maden und eine Gefahr für bie ofterreichijche Unabbangigfeit und ben europaifchen Grieben fein.

Entgegen bielem fadliden Urteil bes feniervatiben Blattes benutt naturlich ber marriftlide "Dailb Beralb" die Ge-legenbeit, um feine befannte Debe gegen Deutschland fortjulegen.

Ruhigere politische Beurteilung in Amerika

Reuport, 27. Juli. Die Morgenblatter mebrere Seiten. Die angelebeneren Beitungen bermeiben jeboch im Wegenfat gur iMuftrierten Genfationspreffe jebe Beun. rubigung ber öffentlichen Deinung. Die bentiche offizielle Erflarung wirb an bervorragender Stelle gebracht. And bie Melbungen aus Balbington und ben europaiiden Sauptftabten wirften berubigenber, namentlich nachbem geftern ber Berfuch gemacht wurde, burch Inumfauffegung unberantwortlider Rriegegeruchte eine Panit an ber Borfe berbeiguführen, Die infolge bes unganftigen Glefchaftsansblids an fich in gebrudter Stimmung war. Der Leitartitel ber "Reubort Times" bebt bervor, baf bie Relche regierung fofort erffarte, daß fie ben Borfallen in Wien burchaus fernftebe.

Die "Berald Tribune" wendet fich in ihrem Leitartitel gegen die unbegrunbeten Rriegegerüchte.

"Paris Midi" zur Ernennung von Popens

Baris, 27. Juli. (DB Junt.) Die Ernennung von Papens jum Sondergesandten
in Wien ift erst im Mittagoblatt "Baris
Midi" veröffentlicht worden, so daß dieses.
Vsatt als einziges zu diesem Ereige
nis Stellung nimmt. Das Blatt, das bereits in der Uederschrift seiner negativen
Benrteilung des Schrittes Ausderud gibt, sieht
in der Berusung Papens sediglich einen diplomatischen Schachzug. Wenn es auch zugeden
muß, daß sich der politische Horizont zunächt
aufflärt, sann es doch die Behauptung nicht unterlaffen, daß die sernere Zufunst duns
tel bleibt.

Objektive Beurteilung in Budapest

Die Ausfälle der "Times"

Die deutsche Stellungnahme anerkannt

Bubapeft, 27. Juli. (BB-Junf.) Um Donnerstag wurde auf dem Ministerpräsidium jum Zeichen der ungarischen Anteilnahme an dem Ableben des österreichischen Bundesfanziers die Kahne aus halb maß gebist. Beim Begrädnis des Bundesfanziers wird fich die ungarische Regierung durch eines ihrer Mitglieder vertreten lassen. Edenso wird ein Bertreter der Armee an dem Begrädnis teilnehmen

Obwohl man in Ungarn über ben Umfana ber östereichischen Ereignisse und beren Auswirtungen noch nicht völlig flar siebt, werben boch auf allen Zeiten positibe Ztellungnahme laut. Die lieberalistische und die jübische Presse versucht natürlich, Deutschland als ben Urbeder bes Wiener Putsches bingustellen.

Die Unterftellungen werden von den ungarischen Regierungofreifen entschieden verurteilt. Auch die der Regierung nabeltehende Preffe weift diese Berfuche energisch gurud.

Das Regierungsblatt "Tuggetlenfe" ftellt left, bag bie Ereigniffe in Defterreich ausschlichlich auf die ungludlichen Friedensvertrage gurückzusubren feien. Durch biese Bertrage sein in Mitteleuropa tiefe Bunben geschlagen morben. Die Ereigniffe in Defterreich zeigten nun,

daß diese Bunben in Eiter übergegangen seien und bewaufolge mit Paragraphen nicht mehr geheilt werben fonnten.

Die forifchreitenbe Bereiterung brobe ben mitteleuropäischen Rorper ganglich ju gerftoren. Go fei baber bochfte Beit, eine tief eingreifenbe Dperation porgunehmen. Wenn biefe Bereiterungen noch nicht auf Ungarn übergegriffen batten, fo fei bies ausfolieglich ber weifen ungarifchen Staateführung ju banten. Genau bas gleiche tonne man von Deutschland und ber flugen beutiden Staatoführung fagen, beren Berbalten ben öfterreichifden Greigniffen gegenüber auf febr weife Erwägungen gurudguführen fei. Das Blatt verzeichnet mit befonberer Genugtuung bie beutsche Saltung, bor allem bie Abbernfung bes beutiden Befand. ten aus Bien. Deagleichen tonnten bie icharfen beutichen Grengmagnabmen als ein Beweis bafür angefeben werben, baf Deutschland an ben Ereigniffen in Defterreich in feiner Weife beteiligt ift.

Auch der "Bubapefti hirlap" bebt die finge haltung ber Reichsregierung dervor. Das Blatt ftellt ausbrudlich feft, baft es fich det dem Biener Buisch um eine ausschlichlich innerofferreichische Angelegenhett handele, mit ber Deurschland nichts zu tun

Dr. Withelm Rattermann. Eber vom Dient: Wilhelm Ragel.

Berantworthen für Merchs- und Autenweitelt Die, Wild Ratermann: für Herticationnobidan: Wilh, Ausei: für volleiche Kochridten: Karl Goodet: für Ungeliniches. Berganna und volates hert Grent Podert für Kulturpolitik, Benüheton, Beilagen: Will Rojois im Utdand, Bertreber Hermann Phadert: für Epotit im Utdand, Bertreber Hermann Phadert: für Epotit im Utdand, Bertreber Hermann Phadert: für Epotit im Utdand, Gut für den Undersche Mag hog, familiche in Beaundrich.

Berliner Schrifteinung, Dung Gent Merichach, Berlin, sw 68. Charlottenftr, 15 n Nachbrud ibrut Originalberichte berboten Eprechtunden ber Zarititeitung, Taulich 16—17 Ubt faufer Zameing und Conntagt.

Datenfren banner - Berlag G. m. b. D. Berlagdieners Aurs Schonnun, Mannnetm. Sprechtunden der Berlagsleitung: 10.30-12 libr innier Zamsiag in Sounisgi. Accustred Ar. ille Letag und Schriftienung: Al-71, 204 26, 333 61 62. — Aur den Angelacuteit berantwortig: Mennicht Mennicht.

Mrnold Edmid, Monubeim.

Worgen-Musqube A. Wannbeim.

Vorgen-Musqube A. Edweyboen . 123

Leergen-Musqube A. Heindeim . 1116

aujammen 25 441

Ausgabe p und Abendansgabe A. Mannbeim 16.728

Ausgabe p, Edweybingen 25.33

Ausgabe in Sinchart in Sinchart in 1833

Gefami D. A. Juni 1994 41 555 Trud: Schmatz & Lufchinger, Abertiung Beitungsbrud Maifan italienife mer noch gan fchen Erc füllen mehr siebenspaltige und das Ecile an den öfter führlich regis aus allen Te festgestellt.

Der Zon b

fcharf geger

"Gagetta b

"Gewehr be

giche die T lien fei vor heit unb Es fonne bo werben. Roc bağ co fein entimioffen Defterrei perteibig lands Comp Excigniffen | geffen, fo fo 1914 mit ein riere bele permerten gi geinten, baß , nicht für ber

Wir, die nigeburt wide fand erm Intereffe gu febung gu fel wird fich nie wenn Italien garantieren, ofterreich und fich refe

tilitlich bee

b" bie Ge-

ве педен

n erlauben.

nung

init buns

Im Geist der Freundschaft?

Bahrgang 4 - A Rr. 340 - Zeite 3

Immer noch zügellose Sprache der italienischen Presse

italienifche Morgenpreffe fteht immer noch gang im Beiden ber öfterreicht. iden Greigniffe. Berichte und Rrififen füllen mehr als brei volle Seiten ber großen fiebenfpaltigen Morgenblatter. Die Beltpreffe und bas Echo ber internationalen Breffe, fowie bas Beileidstelegramm bes Duce an ben öfterreichifden Bigefangler wird ausführlich registriert, und mit Genugtuung wird aus allen Zeilen ber Welt volle Buftimmung

Der Ion ber Breffe ift ftellenweife außerft fcharf gegen Deutschland. Am fchariften ift "Gagetta bel Bopolo" in ihrem Leitartifel "Gewehr bei Guf". Das fafchiftifche Italien giche bie Entfachen blogen Worten bor. 3talien fei vorbereitet, mit ber größten Prompt-

beit und Entidinftraft gu banbeln, (!) Es fonne bon ben Greigniffen nicht überrafcht werben. Rod einmal für immer funbe es an, bağ co fein falt accompli anerfenne, fondern entiatoffen fei, bie Unabhangigteit Defterreid o and mit ber Baffe gu berteibigen. (!) 3m übrigen ftebe "Deutschlande Complicenfchaft an ben öfterreichifchen Greigniffen feft". (!) Wir wollen nicht vergeffen, fo fdreibt bas Blatt, baf ber Rrieg 1914 mit einem Attentat begann. (!) "Cor. riere bela Gera" glaubt mit Befriedigung vermerten gu fonnen, Die Wiener Greigniffe geigten, bag "ber gefunde Teil ber Bevotterung" nicht für ben Ainfchluft fei. (!)

Wir, die wir uns nie der deutschen Biebergeburt wiberfent haben, muffen Deutich . land ermahnen (!) in feinem eigenen Intereffe gu einer ernftlichen Gemiffenserforfcung gu fchreiten. In ber Zwifdengeit aber wird fich niemand barüber wundern tonnen, wenn Italien, um ben allgemeinen Frieben gu garantieren, Bofilionen gugunften bes öfterreichifden Status quo einnimmt und fich refolut zeigt, mit allen Mitteln, bie

Diefen Status que gu verteibigen."

Lleble Brunnenvergiftung des fianas-Buros

Berlin, 27. Juli. (69. gunt.) Die frangöfifde Redridtenagentur hanas hat eine "Delbung aus Bien" verbreitet, nach ber am Donnerstag ber Reichofang. ter fich in bem Lager ber öfterreichifchen Blüchtlinge in Ettenhaufen (Babern) aufgehal. ten habe. Die Radricht ift, wie wir erfahren, pon ber erften bis gur leuten Beile erfunben. Beber ber Gubrer noch Reichemini. fter Dr. Goebbels haben Banreuth am

Dalland, 27. Juli. (8B Funt.) Die von ben Greigniffen erfordert werden tonnten, 26. Juli verfaffen, wie die hovos Mgentur ohne Schwierigfeiten bei allen amtlichen beutfchen Stellen hatte erfahren tonnen. Die Radiricht, Die in ber Richtung ber von ber frangofifden Breffe betriebenen üblen Stim. mungemade gegen Dentichland liegt, ift bamit ale eine üble Brunnenvergiftung gelennzeichnet.

Reine Dölkerbundsrafstagung wegen den öfterreichischen Vorfalle

Gin Genfer Dementi

Gen i, 27. Juli. (SB-Bunt.) Die Rachricht eines englischen Blattes, bas aus Barifer Quellen bas Bufammentreten bes

Bu den Unruhen in Defferreich



Blid auf die Menschenmenge vor dem Gebäube ber Wiener Rundsuntgesellschaft (Ravag). Das Ravag haus bat burch ben Kampf, ber am 25. Juli um bas Gebaube tobte, febr fart gelitten.

Bollerbunberates wegen ber öfterreidifden Greigniffe für ble nachfte Woche angefundigt batte, wird vom Bolferbundfefretariat nach Erfundigungen in Paris, Rom und London bementiert. Man glaubt in Bollerbundofreifen nicht, bag ber Bollerbunderat in biefer Angelegenheit angerufen werben wirb, ba es fich um eine inner. ofterreichifche Angelegenheit banbelt. Man nimmt an, baft, wenn ein internationaler Schritt erfolgen follte, biefer wohl burch die Grobmachte obne Bermitt. lung bee Bolterbundes bireft erfolgen würde. Es befieht bier jeboch ber Ginbrud, baft Die Machte vorläufig eine abwartenbe Baltung einnehmen werben.

Wien trauert um dollfuß

Bien. 27. Juli. (&B.Bunt.) Burger. meifter Schmin bat aus Anlag Des 916-lebens bes Bundestanglers Dr. Dollfuß bie Biener Burgericaft ju einer außerorbentlichen Sipung einberufen.

Muf Anordnung bes Burgermeifters murben am Freitag jum Beichen ber Trauer für ben toten Bunbeefangier auf allen habtifchen Amtegebanben, auf allen fiabtifchen Bobnbausanlagen und auf allen Gebauben ber ftab. tifden Unternehmungen Trauerfahnen gehift

Traueranzeige der öfterreichischen Bundesregierung

Bien, 27. Jult (BB Funt.) Die öfier. reichifche Bunbesregierung bat fol-Tranerangeige beröffent. licht: Die öfterreichtiche Bunbesregierung gibt bie tief erichutternde Radrict bom Ableben ibres unvergestichen Gubrers. bes herrn Bundestanglere Dr. Engelbert Dollfuß, Oberleutnant ber Referve, Befiber jahlreicher Orben ufto. befannt, ber am 25. Juli 1934 ale Opfer treuefter Bilichterfullung und uneruftidlichen Dieuftes fur fein Baterland einem ruchlofen Mordaufchlag im 42. Lebensjabr erlegen ift, und um enva 15.45 Uhr fein bon ebelfter Gefinnung getragenes Leben ausgehaucht bat. Die irdifche Sille bes Beremigten wird am Camstag um 14:30 libr nach ber erfien Ginfegnung por bem Hatfirche Gt. Stepban übergeführt, bort neuerlich feierlich eingefegnet und dann auf bem biebinger Friedhof vorläufig belgefent werden.

Die Generale bes Bunbesbeeres baben unter Anbrung bes Staatsfefretare für bas heerroefen, Generalmafor Bechner, an ber Pabre Des toten Bunbesfanglere Dollink im Namen der bewafineten Macht einen Arangniebergelegt.

AUTO UNION mit 178 Siegern bei der 2000-km-Fahrt 1934 überlegen in Front!

HORCH: 5 Dreiliter-Achtzylinder am Start, 4 goldene, 1 silberne Medaille. Horch gewinnt in seiner Klasse den Mannschaftspreis.

: Von 3 gestarteten Wagen erhalten 2 die goldene Medaille.

WANDERER: In seiner Klasse weit an der Spitze: 17 Goldmedaillen, 2 siegreiche Mannschaften.

DKW-WAGEN: Wieder ein ganz großer Erfolg! 56 goldene, 6 silberne, 3 bronzene Medaillen, 4 (!) Mannschaftspreise. Mehr als 60 % der Goldmedaillen in der 1-Liter-Klasse wurden von DKW-Fahrern gewonnen!

DKW-MOTORRADER: 99 Goldmedaillen und 9 siegreiche Mannschaften beweisen die überragende Leistung und Zuverlässigkeit der DKW-Motorräder.

178 Goldmedaillen, 16 siegreiche Mannschaften – ein neuer glänzender Beweis für



Admiral Byrd immer noch in Gefahr

Reine Nachricht von dem "Einsiedler in der Antacktis" / Blizzard macht Rettung unmöglich

Meunort, 27. Juli, Bir bereits furs aemeibet, berricht in "Liefe Murrila", der Orgebeltsnärdlic Admiral Berds in ber Aniarfile, über befen Zoidial ern fie Befor gnis. Turb but in Beginn bes Bokarbeitere film Lager 123 Meilen finalis von Linie America aufgefellagen, um bert in voniger Cinfamfelt Wetterbeobachrungen anguftellen.

Zeit jenem SOS-Rui, in bem Momiral Bord mittellte, baf er fich am Arm fehmer per-Icht babe und in bem er bat, gwei Meteorologen mogen ibm gu Gilfe tommen, tonnte mit bem "Ginfiedler in ber Antarfife" feinerfei telegraphifde Berbindung mehr ber. arftellt merben. Bibte man nicht, bager fich ben Arm verlette, wirde man fich über bas Musbleiben jeder Machricht bon ibm feine Zorgen machen; benn er batte beim Abichied bon feinen Expeditionegenoffen ausbrudlich erflatt, er fet fein Gunftechnifer und verfiebe nicht fonberlich gut mit ben Auntgeraten umzugeben, fo bot es nicht ausgeschloffen fei, baft feine Appa-Tate ploglich nicht mehr funttionterien.

Mile Marlierungen find verfduunden

Co aber murbe ichleunigft eine Silfs. expedition ausgeruftet, bie fich mit einem Motorichlitten auf ben Weg gu ihm machte. Es berrichte ein fcmeres Echnegefiober, bas burd einen gefabrlichen Bliggarb perurfacht murbe. Schon fury nach bem Aufbruch ftellte es fich beraus, bah famtliche Marfierungen, Die ben Weg jur Butte Borbe fenntlich machen follien, verschwunden find. Gie befinden fich vermutlich viele Meter unter bem in großen Mengen niebergegangenen Conee. Tropbem liegen fich bie Manner nicht entmutigen; benn ba bie genaue Bofition ber Butte befannt ift, hoffte man, mit Silfe bed Rompaffes und ber übrigen Deggerate bortbin

Das Unmeiter verfdlimmerte fich jeboch von Stunde gu Stunde, fo daß der Echitten nur gang langfam pormarie tam. Echlieflich blieb er bollenbe im Echnee fteden. Man arbeitete fich verzweifelt weiter, mußte fich bann aber boch jur Umfebr entichliegen, um bas Gube bes Bligjarbe abzumarten,

Da fich bie Wetterbedingungen bisber - nach ben lenten Guntmelbungen von Little Amerifa - nicht geandert haben, fonnte ber zweite Mufbruch noch nicht erfolgen.

Riemand überwinterte fo bicht am Bol

Momitral Burb richtete fich feine Bitte Anfang April blefes Jahres ein. Er ift mit Rahrungemitteln jur Genuge verfeben, Echmierigfeiten in Diefer Begiebung burfte er alfo faum haben. Zein Blan ging babin, ben gangen Bolarminter in ber Ginfiebelet gu verbringen; benn von ben genauen Meffungen in biefer boben füblichen Bone verfprechen fich bie Wiffenfchaftler außerorbentlich bebeutfame Refultate. Da biober noch niemand fo bich am Gubpol überwinterte, fonnten berartige Deffungen noch nicht vorgenommen werben,

ift allerdinge, daß Abmiral Bord, beffen 28 agemut und beffen grofe bijden Ariegeminifter und ben Chef ber cit-Erfolge un bestritten bleiben follen, fei- landifchen Zeeftreittrafte. Deute mittag verannen Begleiter mit fich nahm, Sollte er vielleicht ftaltete ber Rriegeminifter gu Gbren ber ben Chrgetsbaben, mit feiner leberwinterung einen Reford aufguftel- abend wird in ben Raumen ber bentichen Be-

Ien? Es mare gweifellos ben Meffungen bienlicher gewesen, wenn er icon ju Beginn bes Polarmintere wenigftens gwei Metercologen gu feiner Unterftubung jur Berfügung oebabt batte.

Weiter ift es nicht ansgefchloffen, bag es fich in ber gangen Angelegenbeit um einen Retlametrid banbelt. Man muß jebenfalls boffen, baft bie beimtudifche Antarftis, in ber icon fo mancher Foricher ben Tob fanb, fein neues Opfer forbert.

Die Luftmanöver bei Luon Ein Unglüdsfall

Baris, 27. 3ull. Bei ben Enfimano. bern in der Gegend von Lnon bat fich ein Unfall ereignet. 2016 etwa 100 9Ri-

litariluggeuge in Geichmaberjormationen über bem Looner Elugblay freugten, frurgte ein Muggeng brennent ab. In 150 Meier Dobe fiber bem Erbboben gelang es bem Biloten. mit bem Fallichirm abgufpringen. Er trug jeboch ichmere Brandwunden bavon und mußte ine La jarett überführt werben. Rurg barauf traf Buftfahrtminifter Denain in einem Bombenfluggeng in Lbon ein und orbnete bie Fortfegung ber Manober an, nachbem er fich übergengt batte, bag bie Berlepungen bes Berungliidten nicht lebenegefährlich find. In ber Racht jum Freitag fanden brei Ungriffsübungen ftatt, ausgeführt von 300 Mpparaten, Die Die abgeblendete Stadt Loon an-

Ein schweizerisches Verkehrsflugzeug bei Stuttgart abgestürzt

Bisher vier Tote geborgen

Stuttgart, 27. Juli. (BB-Bunt.) Das fdweigerifde Bertebrefluggeng "Curtig Conbor" ift am Freitag gegen 10 Ubr in ber Rabe ber Gemarfungearenge Burmingen-Weitheim im Obergmt Tutt. Iingen aus bieber noch nicht geffarten Griinben abgefturgt. Beim Huffchlagen auf ben Boben geriet bie Mafchine in Brand. An Borb befanden fich acht Fluggafte und die breitopfige Befatung.

Ergangend wird mitgeteilt: Mm Freitag frub fury bor 10 Ubr flog bas fabrplanmäßige Bertebröfluggeug Burid-Stuttgart ber Edweigerifden Luftverfebragefellichaft fiber Tutilingen. Aus bisber nicht geffarten Urfachen fturgte bas Aluggeng aus einer eima 1000 Meier boben Bollenbede in einen Balb ab und murbe boll-jianbig gertrilmmert. Der Motor murbe eine

I Rilometer von ber Unfallftelle entfernt aufgefunden, und in weitem Umfreife lagen Glügel und Meiallieile. Bon ben Infaffen tonnien bieber bier ale Beichen geborgen werben. Das Melbebuch bes Minggengiübrere bergeichnete als festen Gintrag "Birich, 9.25 Uhr, 1500 Meier Cobe, Wetter flar, wolfenlos".

Beileib bes Reichaluftfahrtminiftere gum Gluggengunglad

Borlin, 27, Bull. (SB-Funt.) Der Reich &. minifter ber Luftfabrt, Goring, bat bem eibgenöffifchen Flugzeugbau in Bern und ber Direftion ber Echweigerifchen Luftverfebragefellfchaft anlählich bes Flugzeugunglude bei Stuttgart im Ramen ber beutiden Quitfabrt aufrichtige Unteilnabme

Kreuzer "Königsberg" in Reval zum Besuch eingetroffen

Rebal, 27. Juli. (BB Funt.) Das Flaga. ichiff bes Befehlebabers ber Aufffarungeftreitfrofte, Rontreabmirale Rolbe, Rrouger "Ronigeberg", ift beute ju einem Dier. tagigen Befuch in Rebal eingetroffen. Bum Empfang bes Rreugere batte fich an ber Mole eine große Menidenmenge berfammelt, Die mit Intereffe bas Ginlaufen und bas Geftmachen bes ichnittigen beutiden Rriegsichiffes beobachtete. Rach bem Befuch bes Chefe ber eftnuchen Geeftreitfraffie an Borb ber "Ranigaberg" begab fim Momiral Rolbe mit feinem Stabe ju einer Br. fuderundfabrt. Er forieb fich ine Galte buch bes eftnifchen Staateprafibenten ein, ber augenblidlich außerhalb Revale weitt, und befucte ben Oberbefehlshaber ber eftlanbijden Etreitfrafte, General Laiboner, ben ellian. beutiden Gate ein Grabiad. Sente

fanbticoft ein Effen flattfinden, an bem bie beutichen Geeoffigiere und bie Spigen ber efiniichen Beborben tellnehmen werben.

Eine Lifte über amerikanifche Berufsperbrecher 6000 Ranbibaten

28 afbinaton, 27. Jull. (89-Aunt.) Wie bas Buftigamt beftatigt, ift eine Elfte bon 6000 Gewohnheiteberbrechern bes gewalttätigen Dillinger-Tops gufammengeftellt worben. Den auf Diefer Lifte bergeichneten Berufeverbrechern wird bie Bunbespoliget fün f. tig befondere Aufmertfamtelt widmen, bamit biefe entweber ibre berbrecherifche Tatigfeit aufgeben ober wegen ibrer Berbrochen ichnellitens abgenrieilt werben.

Derbot der Kommuniftifchen Dartei in

London, 27. Juli. (BB-Funt.) Aus Simla wirb berichtet, baf bie Rommuniftifche Bartei Indiene bon heute ab auf Grund einer in Der Amtogeitung befannt gegebenen Berfügung als ungefenlich gu betrachten fei,

Ce ift fein 3weifel, bag bie biediabrige Befegung ber Geftipiele jum glangenbften gobort, was bier je gebort worben ift. Andolf Bodel. mann geigte wieber bie gang großen Mittel feiner berrlichen Stimme und feiner Weftaltungefraft ale Wotan (and Probaeta ift, wie ich aus ben Broben borte, fart im Bacbfen); basielbe gilt bon Frida Leiber ale Brunnbilbe. Maria Maller bedt fich in ihrem tünhierifden Weienebild ganglich mit ber bon ibr berforperten Sieglinde, und Gigrid One. nin ftattet bie Grida mit bem boben Mbel ibres Zpieis und bem warmen Glang ibrer Stimme aus. Grang Wolfer war fcon im Berfabre ein trefflicher Giegmund, Die Borigen acht Walffiren wurden verforbert burch Melitta Amerling, Erna Anbel, Ruth Berglund, Lind Reiber, Grete Rraiger, Margert Booto, Carin Carlefon

Um Cormittag bielt Dr. Balter Stang, bet Beauftragte Alfred Rofen berge und Gife rer ber Nationalfoglaliftifden Ruffurgemeinbe, vor Bertretern ber in- und anständifchen Breffe einen Bortrag über die Biele ber MS-Rulin . gemeinde und ihre bevorftebenbe Binterarbeit.

Belch reicher himmel, Gtern bei Stern! Und alle blefe Namen Mingen, auch bon benen, bie nicht mehr auf ber Grbe weilen.

nachbem bie Gefabr vorüber ift. fcheint er fich wirder in Die Bolitif einschalten ju wollen. Geft fiebt, bof er bon Italien aus

Die Borgange genan beobachtet bat. Zeine Stimmung gegen Dollfuß war infolge ber Indisfretionen bes Bunbestanglere nicht gerabe tolig. Der Gafter Starbemberg tragt jebenfalle wefentlich baju bei, um bas gebeimnisvolle Duntel über ben Borgangen in Defter-

Sportler! Verlange überali zur Hautbräumung und gegen Konnenbrand des echte

Tiroler Adler-Nufföl

Achtung es gibt mindere, Kachahmungen

Der politische Tag

Geheimnis um Fey?

Die fich überfiffrgenben Delbungen aus Wien liegen eine Rachricht, die vielleicht jur Beurteilung

Bahrgang

ben Reichs

bon Bapen

überall bas

mein ald Reichstangl

Menter b

merfenswei

biplomatifc.

babe. Die

Deutschland

Chrefür

weitere

genüber

mung bring

beutschen T

trgenb jemi

Tambs Star

au berireter

auf ber er

beröffenilie

fucht no

Ilme Be

Minlicht, bai

in ben Be

Dentfebland

gu werben

merbe, ben

ten, bag b

ber ed neb

Berigen Ito

Aber Debe

tige Entwi

Ditter bat

Die Spann

augeben, bi

Iero Beriot

Conberaus

Erneunung

Reichofanul

Wortlaut a

einer "br

Sitters in

ber Reichel

berberftellu

entfenbe. ?

Daily Me

fiollandi

Genugtu

M in fier

ben blut

reich hab

lichteit geri

gemein wi

nicht unerv

noch nicht

babeein

Ginfas

fei. Miles !

werbe, daß

rungegewa

Dinge ban

Schritten o

und ben 2

wartet. Fo

nung in a

mieber ber

au einem

inebefonde

men fonnti

Die Hal

"Dailn

Cognt b

Ebeni

"Cbeni

wichtigen-

ber Borgange und gur Rlarung bes gangen Geichebens befonbere binfichtlich ber Stellung Dollfuß-Geb-Starbem. berg nicht obne Bebeutung fein fann, in ben hintergrund treten. Gine Melbung, in ber es bieß, daß gwifden Geb und Dollfuß im Ministerrat Icharfe Meinungeper. ich ieben beiten gulage getreten feien und ber Bundesfangler und ber Gicherbeiteminifter fich gegenfeitig mit Berhaftungen bedrobt batten Dies alles gu einem Beitpunft, in dem die Aufftanbifchen fcon in bas Bunbestangferamt einbrangen. Es brangt fich im hinblid auf biefe Melbung immerbin bie Frage auf, welche Gegenfage fo bebeutenb maren, bag bie Wegen fanlichteit gwifchen ben beiben Staatsmannern felbit im Augenblid gemeinfamer Gefahr nicht in ben hintergrund traten. Bur felben Beit befand fich Starhemberg in Italien und fennte, wie berich tet wird, "wegen schlechten Wetters ben Rudilng nach Wien nicht antreten". Angerbem ift es nicht unintereffant, fich in biefem Bufammen hang baran gu erinnern, bafi bor nicht allgit langer Beit Gimerbeiteminifter Geb in Bubapeft auftauchte, um bort bie Stimmung ber ungarifden Regierung einer Bunbestangler-icaft Ben gegenüber ju erfunden. Der Ring ichlieht fich bamit, bag ber Befanbte Rintelen gerabe turg bor bem Butich in Wien eintrifft. Bergegenwärtigt man fich biefe eigenartigen Bufalle, fo tonnte einem faßt fcheinen, baft die Muffiandifchen nicht ohne weiteres in bas Bunbestangteramt einbrangen, fonbern baft fie vielleicht Die Gewifibeit batten, bon irgendwelchen politifchen Berfonlichteiten unterfrütt gu merben. Rach ben amtlichen Berichten ergibt fich jedenfalls, daß der Sicherbeitsmini-fter, bem man sonft nachlagt, ein energischer und entschlossener Mann ju fein, in feiner Weife berinchte, ben Mufftanbifden entgegengutreten. Gen ift auch in feiner Weise verlett aber behelligt worden, fondern bie Tobestugel traf Dr. Dollfuß. Obne Zweifel icheinen hier noch ungeflärte Fragen vorbanben gu fein, Much ber Celbitmorb bes Gefanbten Rintelen ift in feinen Beweggründen noch nicht getfart. Ge ficht feft, daß bie ungebeure Erbitterung, Die bas Borgeben bes Spfteme Dolliug in ber Bevollerung bervorrief, in bem Borgeben ber Aufftanbifden ibre Ausfolung fand. Ebenjo fieht aber foft, daft in ber öfterreichifchen Regierung unter Dollfuß ehrgeizige Berfonlichteiten faften, beren Meinung und auch bles ift biureichend befannt, mit ber Anficht bes ebemaligen Bunbestanglers nicht gleichlaufend

Dan braucht nicht weit gurudgugreifen, um hierfur ein eflatantes Beifpiel gu baben und muß fich in biefem Bufammenbang nur noch einmal bie Aussprache bes ebemaligen Bunbestangiere mit bem Bifchof von Ling vergegenwärtigen, in ber er fich bor furgem noch über bie Stellung und Bebentung ber Beimmebr recht eigenartig außerte.

Dies affes find Ereigniffe, Die man bei ber Bewertung ber Borgange bes 25, Juli in Dien nicht wird außer Acht laffen burfen. 3m gegenmartigen Rumpffabinett find fowohl ber Beimwehrfürft Starbemberg, fowie ber Sichetbeiteminifter Ben vertreten, swiften benen Gegenfablichfeiten beftanben und noch befteben. Ihre haltung in ben nächften Tagen wird Rud. ichliffe barüber ermöglichen, ob am 25. Juli wirflich nur ein Butich einiger Aufftanbifcher ftattfanb, ober ob hinter bem gangen Wefcheben nicht bie Sauft eines Machtigeren bem Bunbed. tangler Dr. Dollfut brobte. Jebenfalle mirb man qui baran tun, die eigenartigen Bufalle in bet Beit bor und am Tage bes 25.

Wo steakte Starhemberg?

Bei ben Melbungen fiber ben Aufftand in Bien fiel es auf, baf ber Beimwebrführer Garft Ctar.

hemberg nirgends genannt wurde. Die Grage nach feinem Aufenthalt war nur ju berechtigt. Best wird befannt, bag Gtarbemberg jum Beirpuntt bes Losichlagens noch in Stalten war, angeblich um bie Reife Des Bunbestanglers Dollfuß ju Muffolini vorzubereiten. Dann ftariete er ploplich ber Aluggeng nach Wien, wagte aber nicht gu landen, fondern befchrieb mit feinem Alugzeng eine elegante Schleife fiber Juben. burg, um wieder Aurs auf Italien gut

nobmen. Der eble Gurft batte alfo burchaus fein reines Gewissen. Ingwischen allerdings, reich noch ju verftarten.

4. "Die Walfire"

Bayreuther Festspiele 1934

"Die Balfiere" ift ju Lebzeiten Richard Bag-ners lange ber Gegenftand befonderer Borliebe feitene ber Bühnenbeberricher gewesen - fo febr, bag fich ber Meifter gu Abwehrmagnab. men gegen folche Ginfeitigfeit gezwungen fab. In ber Tat geht ber bramatifche Atem biefes Berfes befonbere fiurmifch; aber vielleicht mag auch ber Umftand, baß jeder Aufgug nur ein elnziges Bübnenbilb erforbert, einen nicht geringen Anreis für Die Bequemlichfeitellebe mancher gerubfam geworbener Intendanten geboten haben. "Die Balture" ift übrigene bas eigentliche Trama Botans, Dier erreicht feine Tragit ihren Gipfelpunft; alles, mas er liebt, muft er fich bom bergen reifen, fo daß ber Entichluft jum Untergang ibm Befreiung bebeutet. In biefem Sabre batte ber gweite unb ber britte Att eine neue Ginrichtung erfabren. Sie tommt im gweiten bejonbere ber Brunnbilbe jugnte, Die bei ber Tobesperfiindung ins Ueberirbifche gehoben ericheint. Im britten wird die Balfure nun wieder unter einer wirtlichen Gebirge-Riefentanne jum Schlafe gebettet, es war auch ichwer bentbar, bag Botan, wie es bisher mar, feine Lieblings-Bunfch-Praid unter einem traurigen Baumftumpfe follte ben Unbilden ber Bitterung überlaffen

Dem Mimen filcht bie Rachwelt feine Rrange." Richard Wagner bat blefes Wefen außer Araft gefest, aber nur für fich felbft und bie Berforperer feiner Berte allein, Denn mann und mo batte noch ein anderer ben nachichaffenden Rünftlern Aufgaben gestellt, an benen fie batten jur Große nicht nur, fondern auch jum Nachrubm auffteigen tonnen? Bor wenigen Etunben erft fproch ich mit Alois Burgftaller, ber 1898 ale Grob nach Babreuth fam und bann gu Glegmund, Siegfrieb und Barfifal aufflieg. Und auch mit Rart Braun fonnte ich Sanbebriide taufden, ber von 1908-1931 ale 2Botan, Wanberer, Sagen, Gutnemang, Pogner, Safolt und Guiner ju ben glangenbiten Banreuther Sternen geborte. Jest entfaltet er, mit bem Rammerfangerittel ausgezeichnet, feine reiche fünftlerifche Tätigfeit an ber Reichsoper in Berlin, Und nun eine finchtige Bilitenfese aus ber Geschichte ber Fesipiele: Reichmann, Malten, Bogl, van Pbd, Perron, Sucher, Beb. Gura, Grüning, Scheibemantel, Birrentoven, Breuer, Edumann Beint, van Roon, Gulbranfon, Briefemeifter, Araus, Echmebes, Bertram, Friedriche, Berger, Anfipfer, bon Barry, Zoo-mer, Burrian, Bogelftrom, Lilli Lebmann,

Rirchhoff, Belchior, Larfen Tobfen ufm. ufm.

Friedrich Echiller bat bas Gefen geformt:

und hanna Rerri.

_

27. Juli 1934

Tag rgenben Mel-Wien lieben cht, bie vielurteilung nfichtlich ber Starbem+ fann, in ben in, in der co Dolling. ungsper. en feien und rbeiteminifter aftungen o brangt fich mmerhin bie ebentenb maeit gwischen im Mugennicht in ben it befand fich e, wie beriches ben Riich. Bufammeneb in Buba-

mmung ber inbestangler. Der Ring nbte Rine Putsch in tan fich biefe em fast scheihne weiferes gen, fonbern batten, ben feiten unteren Berichten erbeitomini. energischer , in feiner n entgegen-

Todeskugel
ifel ichrinen
iben ju sein,
en Rintelen
nicht getärt.
e Erbitterms Dolliuß
i dem Bortösung sand,
terreichischen
ige Bersöntd auch dies

gleichfaufend areisen, um i piel 3 u ammenbang ehemasigen en Ling verturgen noch tung ber rte.

rie.
tan bei ber
tan bei ber
tall in Wien
Im gegenI ber Hicherichen benen
och besteben,
i wird Rückin 25. Juli
iständischer
in Gescheben
in Bundesisalis wird
igen Zuage bes 25,
zu lassen.

ungen über in Wien fie Start wurde, war nur tannt, daß osichlagens ich um bie zu Kusseer plöglich er nicht zu Museug r Judenzahlen zu

hand fein allerdings, iber ist. einschalten stalien aus bat. Zeine nsolge der nicht gederg trägt as geheimi in Cester-

das ochie

ufiöl

orik innewald i. E.

littep. 4utamarks

England zur Ernennung von Papens

"Versöhnungsschritt zur Entspannung der Lage"

London, 27. Juli. (SB-Faut.) Die durch ben Reichstanzler erfolgte Ernennung herrn bon Bapens jum Gefandten in Wien erregt überall bas größte Aufleben und wird allgemein als Berlöhnungsichritt bes Neichstanzlers gegenüber Desterreich gewertet.

Reuter berichtet aus Berlin, daß hitlers bemerkenswerter Schritt einen tiefen Eindruck in diplomatischen und amtlichen Kreisen gemocht habe. Die Zatsache der Ernennung eines so wichtigen Staatsmannes jum Bertreter Deutschlands bedeute mittelbar eine Ehre für Desterreich und stelle eine weitere Geste der Berfohnung gegenüber Desterreich dar. Die Ernennung bringe einen Gesandten und ersahrenen beutschen Diplomaten nach Wien, der besser als irgend jemand in der Lage sein mille, Deutschlands Standpunkt bestiedigend in Desterreich au vertreten.

"Evening Standard" Aberschreibt seine auf der erften Seite in großer Ansmachung berössentlichte Meldungt "Teutschland fucht normale und freundschaft. Ilde Beziedungen". Das Blatt ist der Anstat, daß "eine bemerkenswerte Umblidung in den Beziehungen zwischen Schreiben angefündigt zu werden scheint" In nichtamilichen Kreisen werde, dem Blatt zufolge, die Ansicht dertreten, daß das Schreiben und die Fassung, in der es gedalten ist, eine Umsehrung der discherigen Bolinis der deutschen Regierung gegen. Weber Oesterreich bebeutet. Eine weitere wichtige Enswickung sei die Entswickung sei die Enswickung seine Leiter wichtige Enswickung seine Berigen Kolinis der deutschen Kegierung gegen. "Evening Rews" bewerft u. a.: Herr

bie Spannung ju erleichtern.
Sogar bas rabifale Abenbblatt "Star" muß jugeben, bah bie Magnabmen bes Reichstanglers Beriobnungsichritte finb.

Ditter bat weitere Schritte unternommen, um

"Dailn Mail" bat Freitag früb in einer Sonderausgabe als hauptmeldung des Tags die Ernennung b. Papens und das Schreiben des Reichstanzlers in größter Aufmachung im Wortlaut angeführt. Das Blatt spricht den einer "dramatischen Antervention" hillers in die europäische Krise und betont, daß der Reichstanzler Papen nach Wien zur Wiederberstellung sreundschaftlicher Beziehungen erisende. Auch der Entlassung habichts wendet "Dailt Mail" größte Auswertsamkeit zu.

fiolländifdies Edio zu den Ereigniffen in Oefterreich

Genugtuung über die forrette haltung ber Reichoregierung

Mm fterbam, 27. Juli. Die fich überfturgenben blutigen Greigniffe in Oefter-teich haben in ber nieberlanbifchen Deffentlichfeit gerabeju fenfationell gewirtt. Alle gemein wird betont, baf bie Tragweite biefer nicht unerwarteten Entwidlung vorläufig auch noch nicht annaherns ju itberfeben fei. Dollfuß babe ein bobes Spiel verloren, beffen Einfat feine eigene Berfon gewefen fei. Alles tomme jeht barauf an, ob es gelingen werbe, daß fich in Wien eine gentrale Regie-rungsgewalt burchfebe. Der weitere Gang ber Dinge hange in wesentlichem Umsang von ben Schritten ab, bie man allgemein von Stalien und ben Mitgliebern ber Meinen Entente erwartet. Salls es nicht gelinge, Rube und Orbnung in allerfürzefter Beit aus eigener Rraft wieder bergufteuen, befurchtet ma ju einem Ginmarich italienifcher und inebefonbere tichechifcher Truppen Tommen fonnte. (?)

Die Saltung bes Reiches erfennt man

als totrett an. Die Abberufung bes beutschen Gesandien in Wien, der sich zu eigenmachtigen Sandlungen verleiten ließ, und die Sperrung der beutsch-österreichischen Genze sowie die Anweisung, Aufständische bei einem evil. Grenzübertritt zu verhaften, verzeichnet man mit Genugtung.

In politischen Areisen weist man weiter barauf bin, bah sich unter Umständen burch die Schüffe in Wien ein abnilches Drama ergeben könne, wie es vor genau zwanzig Jahren durch die Bluttat bon Seraje wo eingeleitet worden sei. Borläusig sei die Lage noch böllig undurchsichtig.

Die Ordnung in Steiermark wieder hergestellt?

Wien, 27. Juli. (hB-Junt.) Ueber den Stand der Aussandsbewegung in den Bunde bildndern wird am Freitagmittag mitgeteitt, daß in der Steiermart die Auche und Ordnung im großen wieder hergestellt worden fei. Die Bundespolizei sammte die Wassen fei. Die Bundespolizei sammte die Wassen fei. Die Bundespolizei sammte die Wassen freiwillig abgeliesert worden seinen. In den Abendunnden des Donnerstag sollen in einigen Orten Kärntens neue Unruhen entstanden sein, die jedoch im Laufe der Racht von den einrückenden Truppen unterdrückt wurden. Bei St. Beit und bei Wolfs dach soll die Landespolizei zur Unterbrüdung von Unruhen eingeseht worden sein.

Regierungsbildung schon nächste Woche?

Bien, 27. Juli. (DB-Funt.) Die lebhaft erörferte Frage ber Regierungsbilbung und

insbesondere die Ernennung des öfterreichischen Bundestanzlers soll, wie man hört, Anfang näch ster Woche entschieden werden. Die Ernennung des Bundestanzlers sieht formell nach der Berfassung dem Bundespräsidenten Mitsas zu. In politischen Kreisen verlautet, daß zedoch noch teine Einigung über die Person des neuen Bundestanzlers erzielt werden tonnte. Man hat den Eindrud, daß noch erhebliche Gegenfähe bestehen, die disher noch nicht überbrückt worden sind.

3wifdenfälle in einem Wiener Notgefängnis

Bien, 27. Juli. (SB-Junt.) In bem Rutgefängnis ber Armbrufter Karofferiesabrit in ber Porzellangaffe haben am Freitag bie bort eingeschluffenen 400 Sästlinge Sprechchöre veranhaltet. Der Polizei gelang es unch furzer Zeit, die Kundgebungen zu unterbrüden.

Oesterreichische flüchtlinge an der deutschen Grenze verhaftet

Baffau, 27. Juli. (DB-Funt.) Aus ber Gegend von Kollerschlag versuchten österreichische Flüchtlinge die deutsche Grenze zu erreichen. Dierbei entwicktte sich eine Schieherei mit schwer bewassneten heinwehrhausen. Acht Flüchtlinge erreichten, teisweise verwundet, die deutsche Grenze, wobei sie 3 österreichische Soll-

Baffau, 27. Juli. (BB.Funt.) Aus ber beamte, Die fich ihnen in ben Weg ftellten, überegend von Rollerichlag versuchten öfterreicht- wältigten und fie über bie Grenze ichleppten.

Die beutiche Grengpolizeierichten fofort an Ort und Stelle und verhaftete bie öfterreichifden glüchtlinge. Die öfterreichifden Bennten wurden ben öfterreichifden Grengbehörben übergeben.

Zwei Güterzüge zusammengestoßen

Bier Berfonen feicht verlebt

hafle, 27. Juli. (HB-Junt.) Am Donnerstag juhr auf bem Bahuhof
Bilimersborf ber Bahuftrede Cottbus- Frankfurt a. D. ber planmähige
Burchgangsgüterzug 7160 auf den im Bahuhof
haltenden Rabgüterzug 8378 auf. Beide Lotomotiven und acht Bagen ent aleiften,
fürzien zum Teil um und wurden zertrümmert.
Ein Pactwagen berbrannte. Bier Eisenbahnbedienstete, fämilich aus Contbus, wurden bei
dem Unsall leicht verleht Der Zachschaden
ist beträchtlich. Der Bersonenverleht wurde
durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Die Waldbrande in Südfrankreich erlofden Riefiger Gadichaben

Baris, 27. Juli. (DB-Junt.) Bei ben Waldbranden an ber fübfrangösischen Küste bei Toulon sind nirgends ganze Dörfer, Ortschaften oder Schlösser zerhört worden. Lediglich einige Baraden und zwei tielne Gutüböse sind ein Raud ber Flammen geworden. Gin italientscher Arbeiter ist im Rand erstickt. Der Zachlönden in den Forsen ist bedeutend. Die Waldbrande an sich sind ersoschen; jedoch hat die Racht über Militär vorsichtschalber die Brandfätten überwacht, um solori eingreisen zu können, wenn das Feuer irgendtwo wieder ansbrecken würde.

Rach bem "Jonenat" find bei ben Balbbranben 20000 hettar Forfibefianb gerftort worben. Ge ift ein Sachichaben bon insgesamt 30 Millionen Franken entstanben.

Der Sabotagealit auf dem Fischereischuthreuger "Nautilus"

Am fterdam, 27. Juli. (Eig. Midg.) Die Untersiedung bes Sabotageattes auf den Fischereischung-Arenzer "Raufilus" bat bister teinen Beweis dafür erdracht, das es fich um ein Mannichalistemplott bandelt. Der Teiter bat ein Geftändnis abgelegt. Das Motib der Tat ist Berkimmung, weit er fic bei der Beforderung übergangen glaubte. Der Saboteur wird in furzem durch das Marinegericht abgeurteilt werden.

Schweselgasexplosion auf einem Fisch-

Amfterdam, 27. Jull. (Eigene Melba.) In Middelharnis erfolgte beim Reinigen eines Sischbampfers eine Schweselgaserplosion, burch bie bas sunssährige Kind bes Schisselgentumers getötet und drei Personen schwer verleht wurden. Das Schiff wurde volltommen auseinander gerissen. Ferner wurden auch zahlreiche Läuser in der Nähe des hasens sart beschädigt.

Bu ben Ereigniffen in Defterreich



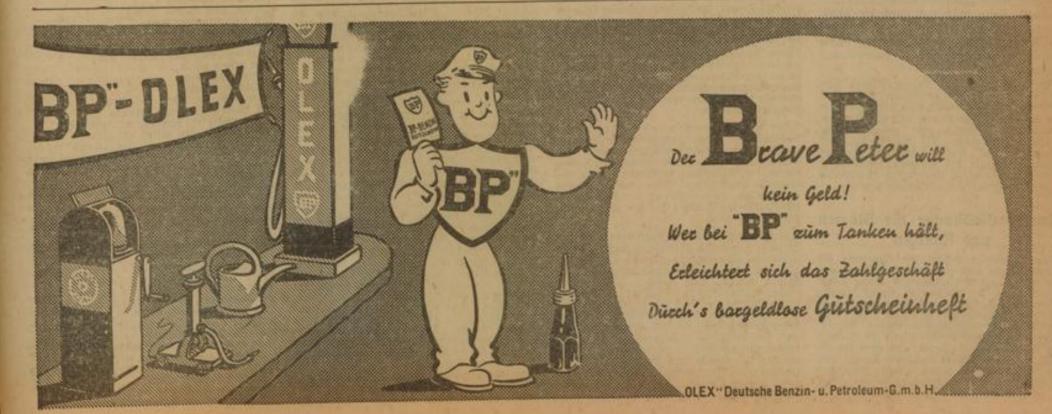
Dr. Dollfuß †



Der öfterreichifde Sicherheitsminifter Ten



Gefandter Dr. Anton Rintelen





"Mehlfaurosen"

Der Mehltau, eine Rrantbeiteericheinung an ben Rofen, wird auch Rofenschimmel ober Rofenweiß genannt. Das Auftreten biefer Rrantheit wird begunftigt burch trodene, beiße Bitterung . Ab Juni, oft auch icon früber, tritt die Rrantheit in Erscheinung burch einen weißen, puberartigen Uebergug, ber fich guerft auf ben Blattern blattoberfeite und unterfeite zeigt. Die Ueberguge, Die mit bem blogen Muge betrachtet wie eine geschloffene Stanbbede ansfeben, laffen, wenn man fie mitroftopifch unterlucht, ertennen, bag fie aus ungabligen Bilgfaben (Sophen) befteben. Bielfaltig gu einer bichten Dede verschlungen, ftellen fie in ibrer Gefamtheit bas Mogel bes Bilges bar. Bum Unterschied gegenüber bem falfchen Mehltau (Beronofpora), beffen Mugel intercellular, b. b. im Innern ber befallenen Blatter machft, breitet fich bas Mbgel bes echten Mebliques nur auf ber Blattoberflache und Unterfeite aus, Safticheiben halten bie Shpben auf bem Blatt feft. Die Rahrungsaufnahme aus ben Blattern, burch bie ja ber Bilg ben Bilangen ichabet, erfolgt burch befonbere Sangorgane, bie bon ben Sopben aus in bie oberen Bellpartien ber Blatter bineinragen.

hat ber Bilg fich genugend ennvidelt, bann bilbet er Sporentrager von feulenformiger Geftalt, bie an ihrer Spipe brei bis vier Sporen abichnuren. Diefes ift bie Sommerfporenform, burch bie ber Bilg fich hauptfachlich berbreitet. Da jeboch biefe Sporenform nicht widerftanbefabig genug ift, um niebrige Temperaturen gu überbauern, werben gur Ueberminterung fog. Winterfrüchte (Berithecien) gebilbet. Es find biefes fleine, braune, fugelige Gebilbe, Die man gegen Berbft bin auf ben im Commer mit Mehltau befallenen Blatter entbeden fann. 3m nachften Jahre, mit Beginn ber marmen Jahredzeit, plagen die Berithecien auf und entlaffen bie in ihnen geborgenen Sporen, Bom Binbe verweht, gelangen fie auf neuen Mahrboben, feimen aus und ber Rreislauf fann wieber bon neuem beginnen, Reben biefer Ueberminterungeform überbauert ber Bilg ben Binter auch noch auf eine anbere Beife. Das Mojel wachft in die ichon im Berbft angelegten Anofpen binein, bilbet bier berbidte buphen, die widerftandsfähig genug find, um die niebrigen Temperaturen im Binter gu überbauern. Go tommt es, baf im Frubjahr, mit Beginn bes Austriebes, ichon auf ben erften Blatte un fich ber Bilg vorfinbet. 2duch machit das Musel in die Buitentnoipen ninein. felben trodnen ein und fallen ab, ebe fie fich entialten fonnen. Der Schaben, ben ber Bilg burch feine Tatig-

feit anrichtet, ift oft gang bedeutend. Abgefeben bon bem weniger ichonen Aussehen ber "befläubten" Rofen wird auch burch bie Deformation ber Blatter ber Grnabrungeprozeft ber betr. Bflange geftort. Gie bleibt baburch in ber Entwidlung gurud und wird auf Jahre hinaus

Bur Belämpfund des Rosenmehltaues werben sehr beite Mittel empfohlen und jedes Jahr kommen noch einige neue hingu. Am besteu hat sich die heute noch das Stäuben mit gemahlenem Schwesel oder schweselbaltigen Braparaten bewährt. Die Aussührung des Schweselns mit einem handschwesler wird zwestmäßigerweise bei sonnigem, windstillem Wetter borgenommen. Vordengend angewendet ist der Ersolg des Schweselns am sicherften.

Diefelbe Giefskanne für Blumen und Kakteen

Gine bubiche und pratifiche Reuerung für Gine hübsche und praltische Reuerung sur Blumliebhaber ftellt eine tombinierte Blumen-und Katicengichtanne dar. Dit genug pflegt man Blumen und Kaficen in einem Zimmer zusammen und möchte boch seber der so ver-ichieben zu behandelnden Pilanzen gerecht wer-ben. Dier bilst diese neue Giehfanne. Die be-sonders konftruierte Brause ergibt für Minmen ben richtigen seinen Strabt, und ohne Brause erhölt man den dinnen Bollftrabt für Katien. Da bas Rannchen neben feinen prafiifden Gigenicaften nuch geschmadvoll in ber Form ift, wirb es ficher viele Freunde finden.



Unser tägliches Brot gib uns heute

Nach einer Tuschzeichnung von Edgar John.

Der Garten — Dein Arzt!

flügeltes Wort, bas aber verbient, über feine jestzeitliche Bebeutung binans mit bleibenbem Wert geabelt ju werben.

Beber Garten, felbft ber bom Meinften Musmag, wird bei gwedvoller Gefialtung in Berbindung mit unferen Wohnftatten gu einem erweiterten Wohnraum berfelben. Gin febr wichtiger Saftor ift babei bie Formgebung, bie bestimmt wird von bem individuellen Cartenempfinden bes einzelnen Befibers. Glementarftes, afthetifches Feingefühl und fiefgrundige Geiftestuliur muffen biergu bie Grundlage

Der Garten, ale Statte felbfigemablter froblicher Arbeit, gibt swifden Caat und Ernte vielfaltige Freude für geringften Aufwand an Pflege. Er muß natürlich frei fein, ohne

Bobl ein icon febr viel gebrauchtes, ge- jeben 3mang, er barf uns nicht immer rufen und nötigen - er foll forgenfret fein. Darum hole fich jeber Rat bei feiner Anlage und frage fich felbft: 29as tann ich meinem Garten an Arbeitegine und Innerlichfeit geben?

Garren, ale Raume voll Licht und Conne fpenben erquidenbe Entfpannung, laffen ihren gludlichen Befiger gang 3ch merben, find Barabiefe jum Faulengen und Ausruhen von nervengerratienber Berufearbeit, geben uns Abgeschiedenheit für befreienden Rorperfult im freien Raum. Much werben fie gu fruchtbaren Bertfiatten, in benen es aus brauner Scholle teimt und fprofit, fruchtet und reift. Gie geben einen erfolgficheren Rahrboben ab für ein frobes Gartenleben, aus bem fich üppig bie wertvollften Beilfattoren für frante Rorper und

Der Apfelmehltau

Reben tierifchen Schadlingen find es auch pilzliche Feinde, die besonders dem Apfelbaum jum Sommer hin an seiner Entwicklung Ab-druck fun. So der Apfelmehltau, Diese Krant-beit ist eine der gesährlichsten, die die Apfel-bäume heimsuchen, Trop dieser Zatsache sin-det sie in den interessierten Kreisen noch viel ju geringe Beachtung, benn allenthalben be-gegnet man ihren für bie befallenen Banne wie auch für ben Gartenbefiber gleich empfinblichen Solgeericheinungen.

Der Erreger ber Krantbeit ift ein echter Mehltaupils. Bein Borfommen ift faft aus-fchliehlich nur auf Apfelbaume befchrantt. Allerbings ift er auch auf Birnbaumen gu finben, bie in ber Rabe ftart befallener Apfelbaume ibren Stanbort haben. Aber im Gegenfan gu ben Schaben, Die ber Bilg auf ben letteren anrichtet, find Die Schaben auf ben Birnbaumen gang unbebeutenb.

Das Krantheitsbild ift folgendes: Auf ben Blattern jeigen fich beiderfeits weiße, flodige Uebergüge, die auch auf die jungen Eriebe übergehen und diese vollkommen überziehen. Die Blitten werden auch besallen. Sie werden braun, trochnen ein und jassen ab. In den letzten Jahren, in denen sich die Krantbeit ungemein schnell verbreitet dat, wurden die Bilguberzüge auch schon auf den Früchten beobachtet. Die besallenen Biatter rollen sich zusammen. men, ftellen fich aufrecht, werben braun und fallen ab. Die entblittierten Triebe werben bann troden, geben ein und im Berlaufe biefer Bor-gange nimmt ber betr. Baum ein franthaftes

Es wurde icon gejagt, daß der Erreger ber oben geschilderten Krantheitserscheinungen ein Bilg fei. Die weichen Ueberzsige fiellen fein Bluzel bar. Durch Haftscheiben (Apressorien) werden die Pitzsaden (huber), aus benen bas Mibzel besteht, auf ber Unterlage sestgehalten. Durch besondere Sangorgane (hauftorien) entnimmt ber Bilg aus ben Blättern die sir seine Entwicklung noiwendigen Banftosse. It diese weit genug forigeschritten, so zeigen sich auf bem Mibiel die mitrostopisch fleinen Fruchtträger (Konidienträger), an denen die zur Berbreitung im Sommer bestimmten Sporen gebildet werden. Diese werden vom Winde verwecht und so vollzieht sich die Berbreitung ben Aweig zu Zweig, von Baum zu Baum. Ab Juli zeigen sich auf den weißen Ueberzügen der Triebe winzig braume Kügelchen. Diese werden sahlreich gedisdet, daß sie in ihrer Gesantheit, mit dem bloßen Auge betrachtet, als braume Fleeken erkheinen. Die Kügelchen sind ble fogenannten Binterfrüchte (Berithecien). Sie besteben aus einer farfen Außenhaut, welche einige keine Schläuche (Act) umschlieht, in beren Innern sich brei bis vier Sporen befinden. So geschüpt, überdauern lettere die Winterzeit. Das Mogel, sofern es in seiner Binterzeit. Das Mogel, sofern es in seiner Entwicklung nicht gestort wurde, wächst gegen Horbst in die um diese Zeit schon angelegten Anospen dinein. Der Bitz überwintert also auch im beoetativen Zustande. Durch sehtere Umstände ist es auch erklärlich, daß schon im Frühlicher bei Beginn des Andtriebes die weigen Uederzüge sich auf den Keinen Blättern und ausbrechenden Blüten zeigen. Die überwinterten Perithecien entlassen edensalls zur Beit bes Mustriebes bie in ihnen geborgenen Gporen, Die burch ihre Reimfchlauche wieber den Anfang zu einem neuen Migel bilben.

Die Befampfung bes Pilges im Binter ift zwedlos, benn bie Berithecien find augerst wiberftandsjäbig und bas in ben Anofpen geborgene Mogel wird auch nicht von ber Spripfuffigfeit erreicht. Bleibt alfo nur bie Befünsigkeit erreicht. Bleibt also nur die Be-tämpfung im Frühjahr und Sommer. Zum Sprihen verwendet man einprozentige Soldar-lohing oder breiprozentige Schweselfalfbrühe. Die erste Sprihung hat beim Austried zu ersol-gen, die zweise kurz nach der Blüte und im Laufe des Sommers, se nach Ersordernis muß-sen weitere solgen. Ebenfalls sind die desal-lenen und abseltarbenen Triebe absulchneiden lenen und abgestorbenen Triebe abzuschneiben und zu berbrennen. Auch ift das Umperebein von start anfälligen Sorten mit widerstands-fäbigen zu empfehlen. Anpflanzungen in rauberen Lagen leiben weniger unter Mehliau.

Die hacke im Garten

Bei bauernbem Giegen ober gelegentlich ftarfen Regenfüllen verbichtet fich bie Oberfläche ber Garienbeete febr balb ju einer foften, geichloffenen Dede. Daraus entfteben für bie eingelnen Rulturen, unter Berudfichtigung ber Rotwendigfeit fcneller, ertragforbernber Entwidlung, erhebliche Rachteile.

In erfter Stelle ift bie berfruftete Beetoberflache ein ftarfes hinbernis fur bie jum Bachetum unbedingt erforberliche Luftgirfulation im Boben. Ausreichenbe Gauerftoffmengen im Boben beichleunigen bor allem bie Umwandlung ber jugeführten Dangemittel in bie Form, in der fie bon ben Bflangen aufgenommen werben tonnen. Gleichzeitig wirb bei biefen Borgangen Die ebenfalls febr wichtige Zätigfeit ber Bobenbafterien auf bas befte

Beiterbin entfieht burch bie bichte Lagerung ber Oberfrume die Möglichteit allzu rascher Wagferberdunftung. In einem nicht an der Oberstäche geloderten Boden sorgt bessen tapillare Eigenschaft für ein schmelles Ableiten ber Bodenieuchtigteit nach auhen, ohne babei, wie es notwendig mare, burch ben Pflangenforper geführt gu werben.

Den gefennzeichneten Rachteilen begegnet man auf febr einsache Beise burch öfteres, sach-gemähes haden. Bergl.: Geloderte Beete blei-ben auch bei beihem Wetter langer spucit als folche mit vertrufteter Oberfläche. Ebenfalls find Beete, welche in fürzeren Abständen ober-flächlich leicht durchgebadt werden, ersabrungsgemäß immer unfrautsrei. Als weitere sehr wertvolle prastische Auswirfung oftmaliger Bodenloderung und der dadurch erzielten Durchlüstung desselben ergibt sich auch der schnell sichtbar werdende Ersolg slüssiger Dung-gaben, Also Barole ieht: Baden! gaben. Alfo Barole jest: Bader

Wir fragen das Leben!

Sprechdor von Schneeberger

Der Bille, ju leben, gibt unferem Dafein Gegen! Das Leben zu bewahren ift unfere Pflicht! Arbeit und Brot, banut von Geist und Leib die Not! dantt von Geift und Leib die Rot! Brot jedoch allein gibt nur die Erde! In idrem Schoft ift geborgen der Menschheit Lod! Im Wollen, Werfen, Tätigsein, endet endlich jeht vergangener Jahre Pein! Wieder läßt Arbeit boffen und glauben, daß niemand mehr form die Andeliesen, Bate niemand mehr fann die Zufunft uns rauben! Und wist ihr, was unser Bertrauen gründet? Es ist das Ziel, das des Aübrers Wort verfündet: "Das beiligste Necht auf Erben, soll wieder Anspruch auf Heim und Scholle werden!"

23ohl liegt bas Biel noch weit, aber icon bauen wir am Weg aus ber Rot ber

Bir bauen Strafen, Bruden aus ben Stabten beraus.

beraus, wir schaffen genand aus Sumps und Moor, Bolt! Wir össen beiner Zukunst Tor! Die Erde wird unter unseren Händen jung, ihr Pulsschlag gibt der Arbeit Schwung! Wir betten Samen, Pstanzen in sie ein, wissen, daß sie gründen unser ganzes Sein! Erde, wir vertrauen und indeln dis zu, denn ewig fruchtdar und beilig bist du! Du Erde! Zu dir streben wir bin, Birgst der Schöpfung Krast, dist Träger und der Zusunit Sinn!
Deine Scholle ist uns Vaterland!

Materials Bernafer

> entifanben. now auf b Beruja- u Loidinges. Bufamm Siragenbal wagen suf mußten. Gftabt. Arbe

gerufen. Deines bren

Cintreffen

perfebunge foruch nebi Gine alt Radfahrer, bolen eine offinete.

Slabfahre fließ ein R einige Det регрань он Berfehre

toler Etro bon Rrafif Fron famp Chrentreus nehmern fü Borbrucken

in ben eing lich befann die Borbri Ricidy gelie porber geit дереннавш polizelbehe baw, Bolis Meichover gruppe Mir Silicoiming

bringenb n am Monto fiber ben mer Gorif rung befere nedimale a

"Gern h

Ber tem Baganini' ger, bem al gegenschlag scheinif li Zioffes un Filmoperet

In ber einen guter ber Sandli bem Geiger bon Tosco herzoge bi gerettet gu fiolge Edmi Bergogin t meifter ma eine geschich treibt, ibn ber Bergog

Beicht m iagt bie & Heberleitun recht gesch holungen fonnen. @ liche Meloi mufit ents Die Ho

Sokales: MANNHEIM

Was alles geschehen ift

Materiallager in Brand! Die Berufsseuerwehr wurde nach J 1, Ar. 8 gerusen. Dort war vermutlich durch Wegtwerfen eines breunenden Gegenstandes in einem Pad-materiallager ein Brand ausgebrochen, der beim Eintreffen des Löfchzuges größtenteils gelöscht war. Durch herausschaffen und Ablöschen des Materials wurde die Gesahr vollends besettigt.

Bergaserbrand. Ein weiterer Alarm ersolgte burch Fenermelber nach S 2, 8. Bor dem Sause war insolge Feblzündung ein Vergaserbrand entstanden, der beim Eintressen des aus den now auf der Wache besindlichen Reserven der Veruis und Freiw. Fenerwehr gebildeten Löschzuges bereits gelöscht war.

geborgenen the wieber bilben, Winter ift

außerst wi-

nolpen ge-ber Sprip-r die Be-ner. Jum ge Solbar-tlalfbrübe.

eb zu erfol-te und im ernis mus-

bie befalufdmeiben Imberebeln

iberftanbeungen in Mehltau.

pelegenilich

Oberfläche

feften, ge-

ur bie eingung ber

nber Ent-

Beetober-

bie jum

mftgirfulg-

erstoffmen-

m bie Um-

ttel in ble

aufgenom-

mirb bei

t twichtige

bas beite

Bagerung

gu raicher

t an ber

gt beffen

hne babei, Pflangen-

egnet man eres, fach-Becte blei-

feucht als Ebenfalls

aben ober-

rfahrunge.

titere febr oftmaliger

erzielten and ber

ger Dung-

oen l

Bein!

d rauben!

gründet? verfündet:

o Ccholle

er Not ber

n Stäbten

b Moor,

i jung.

ein.

rager und

bu!

ten

Busammenstoß, Auf ber Dürerstraße ftieß ein Straßenbahnzug mit einem flödt. Mülltrastwagen zusammen. Beibe Fahrzeuge wurden so fiart beschäbigt, daß sie abgeschiedet werden mußten. Ein auf dem Müllwagen mitsahrender flädt. Arbeiter erlitt durch Glassplitter handverlepungen und mußte ärztliche hilfe in Andrewen nednen. fpruch nebmen.

Gine alte Unfitte. Berlehungen erfitt ein Rablabrer, ber baburch fturgie, bag beim Ueber-bolen eines in der Breiteftrafe aufgestellten Bersonentrainwagens ber Führer Die Bagenture unvorsichtigerweife nach ber Strafe gu

Rabfahrer perungludt. Beim Ueberqueren ber Sindinger verungtialt. Dem itebergarten der Etrahenbahnschleinen ani der Schlofgartensitrahe ließe ein Nadjahrer mit einem Strahenbahnzug zusammen. Der Nadjahrer fürzte und wurde einige Meier geschleift. Er erlitt mehrere Berlehungen und wurde zu einem in der Rabe wohnenben Argt gebracht, ber ihm einen Rotberband anlegte.

Berfehre-Raggia, Bei einer auf ber Rafertaler Strafe vorgenommenen Brufung bes Araftfabrzeugberfebre gelangten bier Fubrer bon Rrafffabrzeugen gur Anzeige. Wegen ver-fchlebener technischer Dangel murben augerbem fieben Rraftfahrzeuge beanftanbet.

Antrage auf Berfeihung bes Chrenfreuges für Frantampfer, Antrage auf Berleihung bes Chrentreuges fur Frontfampfer, Ariegeteilnebmer, für Binven und Gliern von Rriegeteilnehmern tonnen nur auf ben vorgeschriebenen Bordruden und erst dann gestellt werden, wenn in den einzelnen Amisbegirfen der Tag öffentlich befannt gegeben worden ist, von dem ab die Bordrude fur die Besitzeugnisse, die bom Reich geliesert werden, jur Bersügung sieben, vorber gestellte Antrage konnen nicht bearbeitet werden. Rach diesem Zeitpunkt sind zur Entgegennahme bes Antrags zuständig: Die Ortspolizelbeborben (Burgermeifteramter, in Stad-ten mit finatlicher Polizei Die Bezirfamter bzw. Polizeiprafiblen und Polizeibireftionen).

Dem Bolizeipräsiden und Polizeibireftionen).
Reichsverband Deutscher Schriftseller, Orisgruppe Mannheim. Berdandsortsgruppenstäter des RDS, Friedrich Singer, ruft die Ritglieder nochmals zu einer außerordentlichen Pflichtmitgliederverlammlung zusammen, die dringend notwendig geworden ist. Diese sinder am Montag, dem 30. Juli, panttick abends 8 Udr in der "Alien Bfalz", P 2. 6, statt. Auf der Tagesordnung siedt n. a. die Besprechung über den gedlanten "Sammelband Mannbeimer Schriftseller". Beiträge dierzu find möglicht mitzudringen. Unentschuldstates Fernbleiden wird gemäß eines Besells der Gauführen werden der Besells der Gauführen wird gemäß eines Besells der Gauführen werden der Besells der Gauführen werden der Besells der Gauführen der ben wird gemag eines Befehls ber Gaufub-rung beftraft. Alle Mitglieber feien barum nochmals auf diese wichtige Bersammung bingewiefen.



Die Garanten ber Nation

ber Reichoregierung bat ber Ceffentlichfeit bie Mugen bafür geöffnet, bag ber Geburienradgang in Deutschland jum Stillftanb fommen muß, daß wir einen gefunden und gablreichen Radiouche brauchen, um Deutschlande Bufunft

Die gefengeberifden Magnahmen bes Staates bereiten auch auf wirticalifidem Gebiet ben Boben bor, um ber finberreichen erbgefunben Familie freie Enmidfunge- und Entfaltungemöglichteit gu gewährleiften.

Die entscheibenbe Benbung aber wirb unb muß Die Gefamtheit ber Bollegenoffen und Bollegenoffinnen bringen, bei benen fich im Gegenfan ju ben bergangenen Jahrzehnten mit ibrem fraffen Materialismus und Indivibialismus eine tiefgebenbe geiftige und feelifche Wandlung bollgieben muß. Die echte beutiche Wertung von Gippe und Familie, Muttericaft und Rinbergliid mug wieber - wie in ber in biefer Begiebung "mabrhaft guten alten Beit" gur Gelbfiverftanblichtelt im Leben unb Denfen und Gubten bes gangen Bolfes unb jebes einzelnen werben. Alle bie profitiden Dagnahmen, Die Die ME-Boffemoblfabre mit

Die bebollerungspolitifche Muftfarungsaftion ibrem billemert "Mutter und Rind" ins Leben ruft, tonnen nur fegenoreich gebeiben unb Bruchte bringen, wenn jubor biefe neue unb babel boch fo ewige und alte Gefinnung wieber Eingang finbet in Bergen und Geelen beutscher Maner und Frauen, beutscher Jünglinge und Mäbchen,

Diefem Biel foll biefes tieine Beft jugunften bes Olffewerfe "Mutter und Rind" bienen, bem Reicheminifter Dr. Goebbele bas ju Bilichterfillung und Berantwortungebewußtfein ermahnenbe Geleinvort auf ben Beg gab:

"Mutter und Rind find bas Unterpfand für bie Unfterblichfeit eines Boltes."

NSG "Kraft durch Freude" Befannimadjungen

Betr.: Monte-Clivia Gabri pom 29. 7. - 4. 8. Die Sahrfarten ufw. tonnen fofort, und gwar fpaiefiens bis Samstag, bem 28. Jull, pormittags 11 Uhr, auf ber Geichaftoftelle ber RE-G "Rraft burch Freude" abgeholt werben. Alles trifft fid gur Abfahrt am Camotag, bem 28. 7., abends 21.30 Uhr por bem borft. Weffel baus. RE-Gem. "Rraft burd Freube",

Rreis Mannheim,

Liebreizend und maddenhaft gibt Maria Belling die Richte bes Schaufplefdireftors. Ihr Spiel, die gange Annun ber ichlanken Blondine muß jedes berg erfreuen. Da war es für bie Darfiellerin ber Bergogin von Lucca, Bigg Jiliard, feine leichte Aufnabe, bas Madel auszusiechen. Und boch ist sie ihr bertorragend gelungen. Eliza Juiard, die allen Mannheimer Theaterbesuchern noch in bester Erinnerung sein wird, bat fic in "Paganini" jum erften Mal in einer Silmrolle bersucht. Alle Hochachtung vor dieser Leifung. Als fiolze Schwester Rapoleons weiß sie ihre Gesüble für ben Geiger im richtigen Mag, verhalten und leibenschaftlich jugielch jum Ausbrud ju brin-gen. Man barf wirflich ber hoffnung Ausbrud berleiben, Elize Allard noch öfters auf ber Leinwand zu seben.

Die tomifden Rollen fonnten ebenfalls ent-guden. Da ift befonbere wieder einmal Abele Sanbrod, bie als hofmeifterin Banelli ihrer alten Barbeifigfeit wieber bie Bugel ichiegen laffen tann. Daneben gefiel auch Aribert Bafcher in feinem ewig theaterspielenben Schmofpielbireftor Sebaldus Mangetti. Babre Lachfalben aber entieffelt ber hofmarichall Bim-pinelli, ben Theo Lingen unübertrefflich fpielt. Es ift icon ein Mufterbeifpiel einer bobliopigen, arroganten hoffctange mit Lorg-non und Riechstäfcheben, an dem man fich taum fatischen tann, wie fie in ben Galen des Palaffes berumicharmengelt.

ift . . . fcon ift es boch!

"Kraft durch Freude" an der Urbeit

Benn die Augustsonne lastig auf die Mensch-beit heraddrütet, wenn die Arbeit soft zur Qual wird vor hipe und Schweiß, dann ist für viele Menschen die Reisezeit gefommen. Blan geht in Ferien. Allerdings, dazu draucht man Geld. Mitumier viel Geld! Unter diesen Umständen Merien. Mlerdings, dazu draucht man Geld. Mitunter viel Geld! Unier diesen Umständen oblied das Reisen oder das Ausgespanntsein nur verhältnismäßig Venigen vorbehalten. Und seine wir ossen, es verlor immer mehr inneren Wert. Bald gedorte es zum guten Ton der Gesellschaft, in "Ferten" zu sein, und dann war es eine willsommene Gelegenbeit, unter einer auserwählten, berusenen Welt mit neuesten Modeschödigungen aufzusallen. Schon allein diese Unsitzen des dem "fleinen Mann" unmöglich, sich einen Ausenigalt in einem Badeori an der See oder an einem Kurort irgendwor in den Bergen zu leisten. Er wäre, selbst wenn es ihm gelungen twäre, ein ganzes Jahr sang das Fahrgeld vom Munde abzusparen, niemals als der vollwerige Mensch dehandelt worden, er sonnte zu all das Tun und Treiden nicht mitmachen. Er arbeitete zwar treu und leistig für seinen Lodn oder sich sich Gehalt, was vielleicht die anderen nicht taten, aber er war nicht "gesellschafissädta". Und das war sein Glück. Die alte morsche Gesenächt die neue hat die zu ihrem Träger gemacht, die vorber dochmänig übergangen wurden.

Als der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Pa. Dr. Lev, die ASSemeinschaft "Kraft durch Arende" schuf, war nicht seber von dem gigantischen Wert nationalsozialistischen Ausbauwillens überzeugt. Es sprach ja schon einmal ein "Sozialist" von Reisen, "die den Arbeiter in die Meere binandsühren" sollten. Allein die "Kraft durch Freude" wurde die Erganisation des deutschen Arbeitertums und Millionen von Bollsgenossen detennen sich freudig zu ihr. Fragt die Männer der Eruben, die an den Malchinen oder die am Schreidische dei aus-Maichinen oder die am Schreibiisch bei aufreibender Geistedarbeit, fragt alle deutsichen Bollsgenoffen, die einmal eine Arbeiterurtaubsfabrt mitgemacht, sie werden erzählen von den Bundern, von dem Undefannten, das sie sahen und ersolven sern von Born und Rob und erlebten fern bon garm und Ruft.

Das Gauamt Baben ber MBG "Rraft burch Preude" führt im Reisemonat Anguft nicht weniger als sieben große Teriensahrten ans, die unsere babischen Urlander in berrliche Gediete unseres Baterlandes bringt: Robensand (Bingen). Bodensee, Tentodurger Bald, Erzegebirge, sächssische Schweiz, harz. Oberbabern.

In biesen Berlen ber beutschen Landschaft werben unsere babischen Urlauber ibren beredienten Urlaub verbringen. Die NOG "Kraft burch Freude" aber sann ftolz barauf sein, wirf-lichen Sozialismus und wahren Gemeinschaftsgeift in bie Zat umgefett gu haben.

Das Gauamt Baben ber Rba bittet bie babiichen Arbeitsfameraben, fich umgebend für eine ber Sabrten bet feiner zuständigen Abg. ober DAF-Dienftftelle anzumelben.

7000 Babener feben im August Deutschland! Fabre mit!

Swei Lebensretter beløhnt. Nach Mitteilung bes Landeskommissars in Mannbeim bat der Herr Neichspräsident mit Erlas vom 26. Nat d. I. dem Friscur Jasod Münd aus Mann-beim-Waldbos, zurzeit bei der 6. Marine-Artil-lerie-Abteilung in Emden, der am 25. April 1933 unter Einschung des eigenen Lebens einen Menschen dom Tode des Erririnsens im Rechar retiefe die Autungswedeise am Nachde rettete, bie Rettungemebaille am Banbe perlieben. Beiter wurde mit ber Rettungs-medaille ausgezeichnet der Oelbanbier Josef Karle in Mosbach, der am 20. August v. 3. unter Einsehung des eigenen Lebens einen Menfchen bom Tobe bes Ertrinfens im Redar rettete.

Morgen eröffnet Circus 3. Bufch in Mann-heim. Das bevorstebende Gaftspiel bes Jirfus 3. Bufch in Mannheim ift im Laufe ber lepten Tage mehr und mehr jum Tagesgelprach in Tige mehr und mehr zum Tagesgespräch in Stadt und Umgebung geworden. Die größen Exiolge, die das Unternehmen auch jest wieder in allen Gastspielstädten zu verzeichnen dat, baben sich derumgesprochen; es herrscht eine allgemeine Spannung, sich endlich selbst überzeugen zu lönnen, was Busch in dieser Saison an Neuem und Außergewöhnlichem dieset. Der Tag ist da. Morgen sass wird auf dem Mannheimer Mehplay Busch reisende Größindt aus Boarn und Leiten erstehen und abende 3%. Uber Wagen und Zellen ersteben und abende 8% Uhr ist dann der Auftaft zu der Beibe glangvoller Borstellungen, die der Zirftes in Rannheim geben wird. — Mies ist zum Empfang der Be-fucher vorbereitet. Der Borverkaussis eröffnet, in bem man fich leicht gute Blabe fichern tann. And vermeibet man bas lange Anstehen an ben Zirfustassen am Abend. Für ausreichende Fahrgelegenheiten nach Schluß ber Abendvor-stellungen ift ebenfalls gesorgt. Ueberdies bat bie Reichsbabn fub entgegentommenberweite bereit erffart, auch fur bas Manubeimer Gaft-friel Bufche wieber an allen Spieltagen Sonn-tagerudfabrfarien nach Mannbeim auszugeben. Diefe gelten naturgemag nur für Birfusbeinder und find beshalb an ber Jirfustaffe gur Abstem-pelung vorzusegen. Den Benubern eigener Berfebremittel fiebt auf bem Birfusgelanbe eine eigene Auto- und Fabrrad-U.terfiellung mit Garantie jur Berfügung.

Wie wir den Film sehen

"Gern hab' ich die Frau'n gefüßt"

Wer tennt fie nicht, biefe wehmutig einfcmeichelnbe Melobie ber Lebarichen Operette "Baganini"? - Ber fennt ibn nicht, ben Geiger, dem alle Frauenbergen in heiher Liebe entnegenschlagen, bessen Spiel sie zu verzaubern
scheint! Und wer würde sich nicht darüber
irenen, daß nunmehr der Zonsilm sich des
Tosses und der Musik bemächtigt hat und eine
Filmoperette schus, die sich wirklich seben lassen

In ber Zat, mit ber Berfilmung bes "Ba-ganini" bat bae Reue Deutsche Lichtfpielfunbitat einen guten Briff getan. In auferft fpannen-ber Sanblung rollt bier bie Geschichte ab bon bem Beiger, ber aus ben Armen ber Bergogin bon Toscana flieht, um bor bem Born bes Bergogs burch bie Richte eines Schaufpielers herzogs durch die Alidie eines Schaliptelers gereitet zu werden. Und weiter, wie auch die Berrogin von Lucca, ihn zu ihrem Hoffabellmeilter macht und ebenfalls Feuer sangt, bis eine geschickt eingesädelte Intrige Bagantini vertreibt, ihn über die Grenze jagt, allerdings wieder nicht allein, fondern mit der Dofbame ber Bergogin.

Leicht wie biefes ungebunbene Rünftferleben ingt die Handlung über die Leinwand. Die Ueberfeitungen zu den einzelnen Szenen sind recht geschicht aufgezogen, wenn auch Wieder-holungen in der Art nicht bermieden werden fonnen. Gut eingebaut bat man auch bie Ge-fangspartien und bas Biolinfpiel, beren berrliche Melobien jeben Freund leichter Operettenmunif entguett!

Die Rollen find beftens verteilt. 3ban

Betrovich, beffen Runft man lange im Gilm vermiffen ninte, fpielt die Rolle bes Papa-nini, Die eigenariige Mifchung von beiterem Frobinn, buntler Schwermut und ernfter Mannlichteit verfehlt ibren Zauber auf Die Besucher bes Films nicht. Befrovich weiß bie eichtigen Anancen ju geben, ble richtigen Stimmungen gu erzeugen, wo fie notig waren.



Eliza Illiard in bem MDLE-Film "Gern bab' ich bie Brau'n gelügt".

"Poganini" wird ben Mannheimer gefallen, bas fiebt fest. Und barum ift es auch ju be-gruften, bast gerabe in ber warmen Zeit, die ben Kinobesucher oft vom Film fernbalt, ein auter und fuftiger Gilm gezeigt wirb. Beiprogramm ift bem Sauptfilm würdig angebaht. Man bat bier bie feltene Gelegenbeit, mit bem Luftschiff "Graf Zeppelin" nach Gubamerika zu fahren. Wenn es auch nur im Film

mb!

Die neue Orts-Luftschutschule Mannheim

Borbefichtigung durch die Breife

Bie icon befanntgegeben, erfolgt am nach-ften Conntag bie feierliche Inbetriebnabme ber neuerrichteten Mannheimer Luftschupschuse. Aus biesem Anlah fand gestern für die Preise eine Besichtigung statt. Die Mannheimer Oris-gruppe bes REB hat für die Zwede ber Schule,

Die größte bon gang Baben Rheinpfalg ift,

bas gange Gebaube an ber hifbaftrage 12 ge-mietet. Da ber ROB bollig auf bie finanzielle Unterftupung ftaatlicher ober ftabiifcher Bebor-Unterstützung staatlicher ober städtischer Behörden berzichten muß, und nur auf die Beitragsgroschen seiner Mitglieder angewiesen ist, so hielt es recht schwer, das geeignete Gedaude aussindig zu machen. Doch jest ist dieses Ziel erreicht und die Ogru sann mit berechtigtem Stolz auf das disher aus eigenen Mitteln Erreichte zurücklichen. Benn auch in den leizten Wochen die Ogru rein außerlich weniger in die Erscheinung trat, so tourde doch intern unermudlich und mit rastlosem Eiser geschafft, nicht allein den der Ortsgruppenleitung, sondern auch durch den Lederfrupd, der immer weiter auch burch ben Lebetrupp, der immer weiter ausgebaut wird und jeht schon die statiliche Zahl von zirfa 120 Kräften ausweist. Wie in-tensib die Arbeit in lehter Zeit durchgeführt wurde, zeigt der Markand, daß in den zwei Monaten feit ber Werbewoche

ein Mitglieberftanb von 50 000 erreicht werben founte,

kas eine ungeheure Arbeit der 800 bis 1000 neugewordenen Amisträger bedeutet. Damit besigt Mannheim die gröhte, kärsste und auch wichtigke Ogru von Baden-Rheinpsals. Mit der Errichtung dieser Schule ist die erste Etappe der Annheimer Lustschule ist die erste Etappe der Mannheimer Lustschule ist die erste Etappe der Mannheimer Lustschule erstellt ann nun an die zweite Esappe derangegangen werden, die vor allem den weiteren Ausbau und die intensive Schulung dezweckt. Ein weites Arbeitsseld gilt es noch zu beadern, wenn allmählich das weit gesteckte Ziel des deutschen, und insdesondere des Mannheimer Lustschuhes, erreicht werden soll. Wenn man bedenst, das nur allein sir den zid is en Lustschuh in Mannheim 50 000 Menschen ausgedildet werden missen, dannit sedes Hang auch nur einigermaßen versehen ist, daß serner 18 000 Hauswarte, dazu ihre Stellvertreter und noch eine große Anzahl sonstiger Kunstionare auf den verschehenen Gedieten des Lustschuhes ihre natwendige Schulung erdalten müssen, so ergibt sich ohne weiteres die außerordentliche Wichtigkeit der Schule. Hür die ersten Monate ist die Ausdisdung von einigen hundert Bersonen vorgeseden; ab 1. Ottober aber soll diese Ausdisdung auf 1000 die 1200 Personen pro Monat erweitert werden, Redender läuft außerdem noch der werstliche Lustschup und auch eine ganze Reide sollinger Organisationen, insdesondere die Gliederungen der NSDAP werden die Lustschupschule in Ausprach nedmen. Aus alledem ist zu ersehen, welche Bedeutung deute der Parole zusommt: Lustschup unt noch eine keine der Parole zusommt: Lustschup unt noch Werden. lichft furger Beit nachgeholt merben.

Das Haus, in dem die Schule untergebracht ift, macht schon rein äuhertlich einen vorzüglichen Eindruck, der noch bedeutend erhöht wird, wenn man die Innenräume betritt. Eine gediegene Ausstattung, dazu sehr freundliche, belle Jimmer und fleine Säle, dürsten die Schulungslehrgänge zu einer Freude für jeden Teilnehmer werden lassen. Wenn auch die Einrichtung teilweise noch nicht ganz dewersstelligt und erst in nächster Zeilnehmet und ergänzt sein wird, so durste doch die Ausstattung schon jeht allen Ansorderungen in jeder Weise gerecht werden. Eifrig sind noch die männlichen und werhen. Eifrig find noch die mannlichen und weiblichen Lehrtrüppler am Wert, um leste Sand anzulegen, damit fich bas neue heim bei

ber Einweihungsfeier am Sonntag bon feiner besten Seite zeigen tann. Da bas oberfte Stod-wert noch vermietet ift, findet in bem haufe vorerft nur bie Schule Unterfunft.

Wenn Diefe Raume am 1. Oftober frei werben, fiebelt auch bie Ortogruppe borthin über, fo bağ bann bie gefamte Luftidungerganifation in einem Soufe vereinigt ift.

Bon biefem Zeitpunft ab befist bann Mann-beim fein eigenes Luftichnsbaus! Ober-truppführer Giering ift jum Orisiculungs-

In dem Zimmer des Schulungsleiters gab dieser sowie Ortsgruppensuhrer Fren der Bresse die nötigen Auflärungen über den Aufban der Schule. Andand eines sest umrissenen Lehrplans werden die Auszubildenden in einzelnen Lehrabteilungen theoretisch und praktisch auf allen Gedieten geschult, die mit dem seinen Sectavierungen ihoerenist und pratisch auf allen Gebieten geschult, die mit dem Aufschund zusammendängen, und zwar in Abendfursen (S—10,30 llbr) von lötägiger Dauer. Eine besondere Dienstamweisung für die Auröstellnehmer wurde zusammengestellt, die zu Geginn sedes Kurses verlesen wird. Auch die Bermittelung des Geistesgutes des Kationassozistsmus und seine Gertiesung sinden durch Borträge usw. ihre gedührende Löurdigung. Bor allen Dingen wird aber auch seder Auröteilnehmer und steilnehmerin in die besantte graue Lustischungstättlich vernieden, da seder Kuröteilnehmer und steilnehmerin in die besannte graue Lustischungstättlig gestellt wird, in den sogen. Dienstanzug, denn die Ausbischungszeit auf der Lustischungschule ist Dienst, und zwar Dienst an der Gesamtheit des deutschen Boltes. Dienst am Ruhen der Allaemeinschie, der Boltsgemeinschaft. Nach Beendigung des Kurses sindet in der Form eines Alanspiels eine Brütung statt, worauf sedem Teilnehmer eine Bescheinigung über die Teilnahme ausgestellt wird.

Ortsgruppenführer Freb und Schulungelei-Deisgruppensubrer Fren und Schulungsleiter Siering erflärien anschließend in einem Aunbgang durch das Haus der Luftschutzschale Jwest und Bedeutung der einzelnen Räumlichseiten, in denen in jeder Beziehung der Bequemlichseit Rechnung getragen ist. Der 1. Stod beherbergt neben einem Raum sür den Hausmeister und dem Jimmer des Schulungsleiters einen großen und geräumigen Lichtbildraum, der gegedenensalls noch erweitert werden fann;

außerbem bas Laboratorium und eine Ruche, ferner je pwei getrennte Basch- und Umfleibe-raume für Männer und Frauen. Im oberen Stochwert gelangt man in Die fünf Lebrfale, gu denen später noch gwet hingutommen. Dann führte der Weg in den Reller. Der Materialraum enthält gegenwärtig 300 Dienstanzuge, die noch vermehrt werden sollen, eine große Angabl Gasmasten und Materialfctante. unten fiohen wir auf bas Zimmer bes Lebrtrupps, die Zentralbeizung, den Geräte und Duschenraum. Und nach einmal gedi's einen Stod tieser hinab in den hades. Da tressen wir auf den Schuhraum mit der dazugehörigen Edileufe, fowie bie

Stinfraume gur Erprobung ber Gesmasten.

Noch etwas gang besonderes finden wir bier, bie sogen "Kriechftrede", die in ihrer geradegu raffinierten Bollsommenheit einzigartig in gang Deutschland bafteht. Das ift eine vollständig raffinierten Bollsommenheit einzigartig in ganz Deutschland basteht. Das ist eine vollständig deutschland basteht. Das ist eine vollständig deutschland bei feigt und abfalt, und mit allen möglichen hinternissen ausgestattet ist; sie dient dazu, um den mit der Gasmasse ausgerüsteten Luftschuhwarten auch für ihre Tätigseit in völlig dunklen, undefannten Käuman sicher zu machen. Eine Lichtanlage zeigt jeweils an, in welchem Teil der Strecke sich der hindurcksteine befindet. Die Kellerräume ind auch teilweise von außen zu betreten. In der dazugendrigen Gartenanlage soll auch ein Unterhand (Bunser) angelegt werden. And ein daugehorigen Gartenanlage soll auch ein Unterstand (Bunker) angelegt werden. Auch ein Abstellplatz für Käder ist vorhanden. Damit sand der Kundgang, der so viel interessante Einzelkeiten dot, seinen Abschluk. Wenn auch der endgültige Ansbau und die musterasitige Aushatung einzelner Käume der Lusstatung einzelner Käume der Lusstatung einzelner Käume der Lusstatung einzelner Käume der Lusstatung leine kann, so muß man doch geradezu erstaunt sein über das disher schon Geleistete, so daß der Kundgang und die Besichtigung nur den denkbar besten Eindruck hinterließen. Holsen und wünschen wir, daß Rannheim die Siellung, die es gegenwärtig auf dem Gediet des Lussschuges innehat, für alle Zufunst beibehält, damit es im ganzen Reich auch vom Mannheimer Lustschup beißen kann: Mannem vorne! Das möge ichun heihen kann: Mannem vorne! Das möge zugleich für die Träger des Luftschutzgedantens in Mannbeim und für ihre nneigennungige und selbstlose Ardeit im Dienste des Bollsschutzes und zum Auben der Bollsgemeinschaft die gebuhrenbe Anertennung bebeuten.

bem ber Bolfsbienft in engfier Fühlung siedt, ift angewirsen und bestrebt, ben BD-Mann bei ber Arbeitsbergebung in erster Linie zu berückstigen. Gs ift auch erfreulich, festellen zu lönnen, bab bereits vielen Bollsgenoffen wieder bod Perkzeug bat in die Danb gegeben werben tonnen, und baft bie Betriebe babei bem im BD Borgebilbeien ober Angeleiteten gerne ben Borgug vor anderen Bewerbern geben.

anderen Bewerbern geben.
So tritt denn jur sestgesetzen Stunde morgens der BD auf seinen Sammelplätzen an, um in sestgesigter Ordnung jur Arbeitsstelle zu marschieren, wo ein jeder, ohne jeden Standessoder sonstigen Unterschied, bazu erzogen wird, unter Bahrung der Kameradschaft Hand and Werf zu legen und so in planvoller Arbeit dem Ausbau und der Bolfsgemeinschaft wand and Wissau und der Bolfsgemeinschaft im Sinne unseres Kührers zu dienen.

Kilo, liebe Mannbeimer, siedt im BD-Mann nicht etwa, wie sich von ist, wohl in Bertennung der waden Sachlage geäußert worden ist, die Kostgänger oder Ausnieher der städtischen Fürssorge. Beachiet und erkent, das der BD-Mann seine Leistung ohne Ge-

daß der BD-Mann leine Leiftung ohne Ge-genleiftung nicht in Empfang nimmt, daß er vielmehr als Entgelt für seine Unter-flitzung werttätige Arbeit ausführt.

Seht fie euch an, wenn fie, sonnengebräunt, ein frobes Lieb auf ben Lippen, auch bei Sturm und Better, an euch borüber marschierent Achtet fie als treue Helfer am Bieberaufbau unferes lieben beutschen Baterlandes! Grüft fie als Diener ber Bollsgemeinschaft im Sinne unferes Kübrers, achtet fie als Arbeitssoldaten Abolf dieser!

Mannheimer Wochenmarktpreise

Mm Donnerstag, 26. Juli 3-5; Aepfei 7-20; Birnen 10-18; Kirschen 20; Psirschaft 15-45; Heibelbeeren 20-30; Himberren 35-50; Iobannisbeeren 16-18; Etachelbeeren 16-20; Hwetschaft 15-22; Jirronen St. 4-6; Bananen St. 3-8; Sußrahmbutter 140-160; Landbutter 120-160; Beiher Käse 25-30; Eler St. 7-11.5; Aale 100-120; Hechte 120; Barben 60-70; Karpsen 80-90; Eckleien 120; Bresem 50-60; Bachische 35-40; Kabeljan 50; Sahn, geschlachtet, Stüd 150-400; Juhn, geschlachtet, St. 180-400; Enten, geschlachtet, St. 250-630; Zauben, geschlachtet, Et. 250-630; Zauben, geschlachtet, Et. 60-70; Gänse, geschlachtet, Et. 600-700; Gänse, geschlachtet, Et. 60



Eine Lanze für den Mannheimer Bolksdienft

Angefichts ber mannigfachen Borurteile, Die bielfach bei ber Bebolterung über ben Mannbeimer Bollsbienft und seine Angeborigen bestehen, erscheint es wohl angebracht, bier auf 3wed und Biel biefer Einrichtung aufflarend hinzuweisen.

Der Gedanke, ber ber Schaffung bes Mann-beimer Bollsbienstes zugrunde liegt, ift ber, Leute, in Unterstätzung siehend, die leit Jahr und Zag regelmäßiger Arbeit entfremdet find, wieder nach und nach an eine Tätigkeit mit bem Werkzeug in der Hand zu gewöhnen.

Man will ben im DB Beichaftigten bas bebrudenbe Gefühl nehmen, fogujagen als Roftganger ber Stadt gu gelten,

und an bessen Stelle das Bewuhtsein sehen, teine sogen. Almosen zu embfangen, sondern als Enigelt für den Unterstühungs-Betrag tötige Arbeit zu leiften. Es entspricht dies ja auch burchaus einem der Leitsane der nationalsozialistischen Bewegung, wonach die Inanspruchnahme öffentlicher Mittel von einer gewissen

Gegenseitung abbängig gemacht werden soll. — Der Leier bersuche, sich in die Gedankemvelt eines Mannes zu verseigen, der, wohl durchaus rultig zur Arbeit, dennoch mitunter viele, zehn und mehr Jahre, von einer Betätigung aus-geschlossen sein und diesen Juhand hössnungs-und aussichtstos die ins Unendliche sortbeseben lassen soll. Dies musite die von diesem Lose des ewigen Ausgeschalteiseins Betrossenen je län-ger je mehr in Not bringen und damit verger je mehr in Aot bringen und bamit ber-bittern, mutlos machen und fie jeden Zusam-menbang mit ihrer Umgebung, mit ber Bolts-gemeinschaft, berfieren laffen.

hier greift nun ber Boltebienft ein mit bem Hiele, aus diesen Bedauernswerten wieder lebensstrobe Menschen zu machen, ihrem Dasein wieder Inhalt, Sinn und Zweck zu geben. Wie bereits erwähnt, will der Bollsbienst die von ihm Ersasten wieder an die Arbeit gewöhnen und sie auf diese Weise nach und nach zu grö-keren Aufgaben der Arbeitsleistung besähzen, sie also in den regelmäßigen Arbeitsprozest ge-gen Lohn eingliedern. Das Arbeitsamt, mit

juchen mirb.

Das Brogramm felbft bewegte fich in ben bei folden Rongerten abliden Babnen, Die Boriragenben hatten fich obne Ausnahme gut bor-bereitet. Benn auch bier und ba noch Mangel bemeribar waren, wenn ba und borr noch Schönbetiefebler fichtbar wurden, fo wollen wir bod jugute batten, bag bie Bortragenben ja noch Stubierenbe find, Etrebenbe und Rin-genbe, bie burch Bleit und Ausbauer noch mandes ausgleichen und abichleifen tonnen, was fle bon bem vollenbeten Rünftler trennt.

Den Abend eröffnete Richard Glfinger (Riaffe Cebler) mit bem Bralubium: Mir und Rigaudon aus der holderg-Zutte für Ria-vier bon Grieg, Die Gnite murbe febr gut aus, gearbeitet mit feiner Ginfublung in die nor-bische berbe Griegs borgetragen. Ellinger bot mit bie befte Leiftung bes Abenba.

36m folgte Baula Coneiber Nenten), die die Arie aus ber Mathaus-Bai-fion und an anherer Stelle bes Programms die Arie aus ben Jabredzeiten von Sabon lang. Sie bat einen febr gut ausgedisbeten Sc-bran, ber bant ber fconen Atenteconif in allen Bagen gut flingt. Much ihr Begleiter fonnte gut

ger (Echergo, Albumblatt, Gique) bot Bbilipp Reinbarbt (Rlaffe Dobler). Sier fonnten wir uns bes Gefitbis nicht erwebren, baft ber junge Rünftler burch augere Ginfluffe (Lampenfiebert) leiber gebemmt war. Gein Bortrag mat aber fauber ausgearbeitet und tednifch

bon Chopin, beibe flangboll und eraft gespielt. Dane Bogbeimer (Riaffe Benten) fang bie Unfprache bes Bolfram aus Zannbaufer, Beiber tam fein wirflich iconer, boller und auch gut gefchulter Bariton burd bie offenbare Rerpolitat am Unfang nicht fo recht jur Geltung,

In Stelle ber erfrantten Berren Giegfrieb Grang und bans Badmann (Rialie Bauer und Rarl Miller) fprang Jiothe & ed ein, Gie bot aure Coulung und eine feine einfühlungs bermogenbe Leifrung.

Der Beifan war verbient und wird Unipornt fein für bie jungen Runfter und Runftle-

Rundfunf-Brogramm

für Samstag, 28. Juli

für Samstag, 28. Jusi
Keichsfender Tentenart: 6.15 Frühmung. 6.85 Frühkonzert auf Schallblatten. 10.00 Radminten. 10.18
Klaniermist dem Balber Alemann. 10.35 Junauf
in die soninge Welter (Ledauflatten-Hospouret zum
Bochenen). 11.25 Kunkverdungskonzert. 11.55
Keiterbericht. 12.00 Aund um den "Lieffet". 13.20
Mittagdianzert des Volldarmonischen Orch fierd.
14.00 Koriiegung des Mittagskonzertes. 16.00 Rechmittagdianzert. 18.00 Kunturdum and den deutschen Kampfibielen. 18.50 Aunterdum and den deutschen Kampfibielen. 18.50 Tas Satordon frieft. 18.30
Kirtusbe Kladiermulft. 10,13 Aunte Laiernen. . . .
Lindende Sommernacht. Den Hunte Laiernen . . .
Lindende Sommernacht. Den Hunte Laiernen und
Lant. 24.00 Rachimulft.
Berichsfeuder Wähnden: 6.45 Schallbeatien in der Frühe.
7.25 Frühlungen. 12.00 umb 13.25 Krittagskonzert.
16.00 Selperfonnert. 18.50 Bachenbertschun. Die
wichtigften Berankeltungen des deutschen Rundlunfä. 19.00 Ariberbertsummer. 20.00 Rachrichten.
20.35 Jur Unterdaltungen des deutschen Rundlunfä. 19.00 Ariberbertsummer. 20.00 Rachrichten.
20.35 Jur Unterdaltung. Lettes West und larter
Riang. 21.00 Geoper Zapfenbreid. 23,00 Rachimundt.
Zeunschlander: 6.20 Wergenmunkt. Kapelle der

Riang, 21.00 Geoher Zapfenbreich. 23,00 Nachtmulf.
Deutschlacher: 6,20 Mergenmullf. Kapele ber Landesdocker der Breien Tant Tanzig. 10.39 Brödicher Aindergarien. 12:00 Meinardfenzert des Keldiger Stufentvorweiters. 13:00 Gedunft wie ge-jupft. 13:45 Nachrichten. 15:15 Kindertoftfilunde. 16:00 Kondmittagstengert. 17:45 Tie Beichsfeltpreie in Deidelderg. 18:30 "Tie Gedunftagsfeter". 18:50 Glodingridute der St. Annenfirche in Annederg. 18:55 Ter deutsche Aundlunf deingt. 19:00 Ter Koh-fertagderat. Schafpfeiten. 20:10 Ludwig Konfred Dommet. 20:30 Tie Madie von Biederach. 23:30 Zanzmunff.

Mit Wanderstab und Kamera . . .

Gemeinschaftlicher Ausflug des Wander- und Photokreises der Deutschen Schule für Volksbildung

Der Banberer und Bhotographen Biel am bergangenen Sonntag mar ber Beluch ber Berle unter ben beutschen Rlöftern, bes um 1250 von bem Cifterzienser Orben gegrunbeten, berrlich in einer Talmulbe gelegenen Rlofters

In ber Frube mit ber Babn in Breiten angelommen, führte une ber Beg burch bas lang-geltredte Stobichen, an bem Brunnen mit bem fagenhaften "Brettener hundchen" vorbet über ben von alten Fackwerthäufern umgebenen Maftplat nach Knittlingen, ber angeblichen Geburtoftatte bes Dr. Fauft. Bon bier ging es durch schöne Waldungen über die hohe mit Bis auf den Artischensee nach Maulbronn. Durch das Klosterior traien wir in die beute noch von einer hohen Ringmauer umgebenen, über nicht mehr von Mönchen bewohnten, umfangreichen Riofteranlagen ein. Das Schidfal hat Diefes Rlofter bor Berftorung bewahrt, und man batte bier baber einen guten Ginblid in eine frühere Klostersiedlung. Gut erhalten be-findet fich noch beute im Klosterhof bie Schmiebe, ber Fruchtspeicher, bas Gefinbebaus, Siallungen ufm. Radwem wir im alten Rlofterfeller Raft gemacht hatten, besichtigten wir unter fachtundiger Gubrung die romanische Alofterfirche mit ben baran aufchließenben Bauten. An ben Laienbrüberchor mit einem hoben, bolgabulichen Steinfreus fchließt fich ber hoben, bolgabnlichen Steintren; jantegt fich der herrenchor an. Herrlich find bier bie symbolischen Schnitzereien an ben vielen eichenen Chorküblen zu schauen. Weiter ging die Fibrung an vielen fleinen gotischen Kapellen vorbei zu bem Kreuzgang mit den Resten alter Dedenbomalungen und den boben Kreuzgewölden. Der schoner Leil bes Klosters ist die in das Areugarichen boripringende Brunnentabelle. Marchenhaft ber Anblid, wenn die Sonnenftrablen burch bie hohen gotifchen Tenfter auf ben breifchaligen, platichernben Brunnen fal-Ien. Die Bhotographen batten bie Genehmigung erhalten, an biefer fo motivenreichen Stätte gu photographieren. Berrlich bie Mufnahmen im Areuggang, wenn die Sonne burch bie bergierten Bogenfenfter ibre Ornamente auf ben alten Steinboben geichnet. Babrent bie Sbotographen in allen Gden und Binteln bes Alosters ihre Aufnahmen nachten, haben die anderen Tellnehmer entweder die Ausen-gebäude des Alosters besichtigt oder in dem beim Aloster liegenden schönen See ein erfri-schendes Bad genommen. Um 6 Uhr haben die legten Bhotograpben bas Riofter verlaffen, unb nach einem turgen Imbig ging es bom Babnbof Maulbronn wieder beimwarte. Es war ein feltener Aunfigenuß, ber allen Telfnehmern biefer Fabrt hier geboien wurde. Dant auch unferem Führer, herrn Dr. E. Bender. Auf der heimfahrt wurde der Wunsch ge-aufert, daß noch oft folde gemeinschaftliche

Sahrten gemacht werben.

Borfräge der Studierenden der Mannheimer Hochichule für Musik und Theater

1. Abend am 26. 3uft 1934

Der Befuch bes erften Abends war liber-raldenberweife febr ichlecht! Es ift nach bem bolljogenen Wechfel in ber Leitung ber Unftal überfluffig, bie Urfachen bes ichtecten Befuche ju untersuchen. Man mubte fic allen Ernftes fragen, ob alle Studierenben bei blefer für bie Unftalt boch jo wichtigen Beranftaltung anwefend waren. Leiber muß man bied bezweifeln. Bebrericatt und Studentenicati tonnen bier in gemeinfamer Arbeit Banblung ichaffen und burch Werbung bon Mund ju Mund bafür forgen, daß bie Mannbeimer Burgerichaft - ju ber wir wohlberftanben alle Bolfogenoffen rechnen - Intereffe fur ibre hochschule betommt, und berartigen Beranftaltungen für Cochicute. Lebrertollegium und Studen-tenicalt nonvendigen Reionangboben - im boppelten Ginne - icafft Man vergeffe ine-befonbere nicht ben Arbeiter ber gauft, ber gerabe folde Beranftaltungen ficher gerne be-

Drei fleine Rlavierftude aus Op. 44 bon Me

Mit febr guter Einstblung bot Annemarie Erdmannsborfer (Riaffe Bauer) "Ber-ceuje" pon Liapounow und "Nocturne e-Moll"

MARCHIVUM

net bejuchter mung, bejo lern, wo es gab unb bie fen murbe. 8 tamgemic gruppe gebi (Raftenthal) Mainger Bu Der beutiche ring (Mind mucheringer (Schifferftabi fen im 28 e (Edifferfiob) fologen an (Munchen) i und bei ben Жешвана ин

Schäfen

Auf zehn nachmittag i hain die 9

Preitag -

(Lamperibelt (Gaarbrudet in 52 Get.;

aufguweifen bie Spiele n eingel fiet fri. Roft i Borichlugru haben Dente neb ebenfall Fri. Auffem ten Bier im fceinlich, ba fter ermittel

Weifer Serren 4:6, 6:1; Ro gegen Same 6:0, 7:5. 4. 6:3. Dame hein 7:9, 6 6:2, 6:1; F1 6:3, 10:8; (ab o. Sp. 2. Silbebrandt gegen Kleir

Reford 1



Die Rraulf bie 3mal einen neue Salbeguth.

Inii 1934

fung ficht. D-Mann Linie gu ich, fest-n Bollsin die baß die bildeten and por

unbe more toftelle gu

UD-Mann lertennung ien ift, die ischen Für-

mi, baß Unier-ührt. ngebräunt,

Grüßt fie itelologien

Teiliteffster für ein 7—10; An 7—10; Rotfraut Rarotien ote Rüben -12; Zwie-25; Grüne Enbivien. St. 4-7; rettich St. 30; Eine nes Bicht. iber Rafe 40; Rabel-1: Seehecht 00; Huhn, geschsachtet, Et. 60-70; 0-85.

und auch r Geltung. Steafrieb ffe Bauer c ein. Sie eEgmuldütr.

d Aniport

Rapelle her nitg. 10.30 Monjori best cpft wie ge-baltelltunde. Lichtsfritzbete feter". 18.50 Winnabers. 00 Zer Api-in Manforb

Deutsche Kampfspiele 1934.

Spannende Kämpfe bei den Ringern

Schäfer (Schifferstadt) ungeschlagen — Siege von Kolb (Schifferftadt), Freund und Ehret (Ludwigshafen) fowie Magin (Friesenheim)

Muf gebn Matten murben am Donneretan-Muf jedn Matten wurden am Donnerstagnachmittag in der Festballe im Luit poldhain die Ringfampfe in jede GewichtsKafin — das Schwergewicht beginnt erft am
Freitag — frart gefordert. In der ausgezeichnet besuchten halle bereichte frobe Kampflimmung, besonders dei den Salbickwergewichtlern, wo es eine ganze Reihe von Fallkegen
gab und die dritte Runde dereits abgescholjem wurde. Havoriten find dier der Darmfähler
Biedert und Ehret (Ludwigsdasen). Im Bansiedert und Ebret (Ludwigsbasen). Im Bantamgewicht bar fich eine Aliber Biedert und Ebret (Ludwigsbasen). Im Bantamgewie gebildet, zu der als Reuling Schmid (Kaftenmbal) getommen ift, der den farten Mainzer Lunfendeimer enischeldend bestegte. Der beutiche Febergewichts Weiter Hering (München) bat vor allem in den Rachwuckstingern Bauer (Berlin) und Koldwickstingern Hauer (Berlin) und Koldwickstingern Hauer (Berlin) und Koldwickstingern Hauer (Berlin) und Koldwickstingern der Gebener. Bei den Kömpfen im Beltergewicht stehen Schäfer (Büllagen an der Spibe. Dier wurden allein Wachungen) in bober Haber im Beldsgewichter ihr Leicksgewicht und bei den Rittelgewichtiern steht der Effener Reuhaus undestegt an der Spibe. Reubaus unbeflegt an ber Spite.

Ergebniffe:

Bantam: Möfchel (Roin) befiegt Muller (Lamberifeim) in 9:12 Min.; Oftermann (Caarbruden) beflegt Schönieben (Dortmunb) in 52 Gef.; Bottcher (Bremen) bel. Debenian; (Murnberg) u. B .; Echmib (Raltenthal) beftegt

Beim Münchener Tennisturnier, bas am Donnerstag ausgezeichneten Besuch aufzuweisen hatte, wurden im Laufe des Tages die Spiele weiter auf gesordert. Im Damen-einzel steben mit Fr. Aussem, Frl. horn und Frl. Koft bereits drei Teilnehmerimen der Borschlufzunde selt, im herrend ppel haben Denter-hensel II und kublmann-Nournen ebenfalls schon die Borschlufrunde erreicht. Brl. Aussem-dorn sind bereits unter den ledien Bier im Damendoppel. Es ist wahrscheinlich, daß dis zum Samstag sämtliche Meister ermittelt werden können.

Weitere Ergebniffe am Donnerstag

Weifere Ergebnisse am Donnerstag Herreneinzel: Gosewich — Helmis 6:3, 4:6, 6:1; Rourneh — Lund 6:4, 6:1; Hensel II gegen Hamel 8:6, 6:2; Kuhlmann — Gosewich 6:0, 7:5, 4, Kunde: Dessart — Denter 6:2, 4:6, 6:3. Dameneinzel: Frl. Horn — Frl. Illa-sein 7:9, 6:1, 6:3; Frl. Kost — Hrl. Jedden 6:2, 6:1; Frl. Aussem — Frau Schweider-Peih 6:3, 10:8; Frl. Sander — Frau Schweider-Peih 6:3, 7:5 (abgedr. wegen Dunselheit). Derren-doppel. 1. Runde: Breuer-Gichner — Dr. Detimann-Bante 6:3, 6:3; Kleinschroth-Wenzel 6. By. 2. Runde: Walch-Jaenecke — Hamel-Hildebrandt 7:9, 6:4, 6:3; Rublmann-Kourneh gegen Kleinschroth-Wenzel 9:11, 6:3, 8:6; G.

Reford bei den Deutschen Kampf-

Das Tennisturnier in München

Cuntendeimer (Mains) in 1:58: Feder: Schulze (Gerlin) bei. Holdach (Rünnberg) entickeibend: Kerlin bei. Holdach (Rünnberg) entickeibend: Serling (Münden) bei. Schott (Alfeld) entick: Kold (Schilferstad) besteat Ewald (Keldendeim) entick: Sorling (Münden) bei. Arthe (Gressen) entick: Bondung (Ludwigshafen) bei. Schulze (Berlin) n. B.: 3. Runde: Kold dei. Bischoff (Dortmund) n. B.: Hertesbeim (Köln) in 13:00: Bauer (Berlin) bej. Heitesbeim (Köln) in 13:00: Bauer (Berlin) bej. Heitesbeim (Köln) in 13:00: Bauer (Berlin) bej. Kublimann (Köln) in 5 Min. Leicht: Metdes (Dresben) bej. Poliker (Kürnberg) n. B.: Schwardlier (Kürnberg) n. B.: Zchwardlier (Kürnberg) n. B.: Zchwardlier (Kubling) bej. Archimowib (Danzig) in 2:30: Freund (Ludwigsdagen) n. B.: Zchwardlier (Stettin) in 3:30: Wittel: Keudaus (Chen) bej. Erif (Kürnberg) n. B.: Schwher (Dank) bej. Gutger (Damborg) n. B.: Schwher (Lak) bej. Hutger (Damborg) n. B.: Schwhei (Dank) bej. Müner (Damborg) n. B.: Schwhei (Dortmund) bej. Schwitter (Dilgen) in 6:30: Regeleft (Dortm.) bej. Schwitter (Dilgen) in 10 Min.: Edreing) n. B.: Schwitter (Darmhabi) besteat (Dortm.) bej. Schwitter (Dilgen) in 10 Min.: Edreing) n. B.: Schwitter (Darmhabi) besteat (Dortm.) bej. Schwitter (Darmhabi) besteat (Being) n. B.: Siedert (Darmhabi) besteat (Beingen) in 7:20.

Deutschern Meifter im Bin. Birfu ber Alten berren (Leichigewicht) wurde Bitt-ner (Dresben).

Dollinger-Meffert 6:4, 7:5: Weber-Packath — n. Binde Endewerd 6:4, 13:11; Barthels D. Hebdenrich — Huß-Mitterer 7:5, 6:2: Ullfieln-Kournen o. Sp.: Käppel-Schieder — Alchier-Breuer 11:9 (wegen Dunfelheit abgedrochen). Damendoppel 7:5, 6:2: Plimacher-Rost — Barber-Kappel 7:5, 6:2: Plimacher-Rost — Buderus-Ouß 6:3, 7:5: Ledig-Schombural — Huß-Raab 6:3, 6:4: Aussem-Porn — v. Ende-Weder 6:2, 6:2.

450 Schühen suchten ihre Meister

Auf bem Chiefplat in ber Berberau tampften bon frub bis fpat runb 450 Rlein. faliberichusen um bie Gingel- und Mannichafts - Meifterichaften. Die Rampfe murben in brei Alterettaffen ausgetragen, wobei für bie Mannichaftemeifterichaft jeber Schupe je funf Schuft liegenb, ftebenb unb iniend und für bie Gingelmeiftericaft je gebn Schuft in biefen brei Arten abzugeben hatte. Die Mannichaftemeifterichaft bolte fich in Rlaffe I (17-21 Jahre) Steglig mit 584 Mingen por RRES Freiberg i. G. (582) und 9133 Frantfurt a. D.; in Rlaffe II (21 bis 35) Boligei- BB Munden mit 608 Ringen bor Boligei hamburg und Schübengilbe Berlin und in ber Altereffaffe (über 35 3abre) SB DGG Berlin mit 596 Ringen bar ber SM-Gruppe Thuringen, Die beften Leiftungen im Gingelwetibewerb bollbrachten in Riaffe I &ch - Freiberg mit 304 Ringen bor Sed-Beitftebt und Rober-Münftergofferftabt, in Rlaffe II belbrecht. Berfurt mit 318 Ringen bor Emslander-Groß-Bimmern und Brod.3ngolftadt und in ber Alteratlaffe Martin-Bonn mit 322 Ringen por Schröber-Duffelborf unb Sagenauer-Rurnberg.

v. Cramm-A. b. Cramm — R. Hebbenreich-Schomburgt 6:2, 6:2; Lund-Bachald — Brun-Hang 1:6, 6:1, (6:3); Breuer-Fichner—Webner-Schuster 6:2, 6:4, 3. Runde: Denfer-Hentel II gegen Walch-Jaenede 7:9, 6:9, 6:2; Rublmann-Rourney — Hamel-Hibebrandt 9:7, 6:2, Gemisschied Doppel: Hammer-Renzel — Schöne Erfolge badischer Turner

Schmelcher (46 Mannheim) im 3wölffampf an 9. Stelle

Dian bezeichnet ben Zag ber inrnerifchen Beitsämbse als ein bedeutungsvolles Geigeben der an großen Ereignissen Aderreichen Kampsipielwoche. Alle turnerischen Wehr-kampsipielwoche. Alle turnerischen Wehr-kampse batten eine ausgezeichnete Besehung zu verzeichnen, so daß es durchweg großer Lei-stungen bedurste, um Sieger zu werden. Aber-mals gesang es den badischen Zurnern und Zurnerinnen, sehr gute Pläne jur den Gau

Aurnerinnen, sehr gute Plape sur den Gau Baben zu belegen.
Ganz besonders beachtlich ift im 3 wölftampf der 9. Plat von Schmelcher.
TU 46 Manndeim, mit 209 Punsten, dem auf dem 11. Plat Stadel (Tgde Getdelberg) mit 208.5 Punsten soszt. Kampispielsieger wurde bekanntlich Schwarzmann (Kutib) mit einem Refordergednis von 230 Punsten. Schmelcher wie Stadel haben durch ihren Ersolg Leute wie Bedestind (Forst), den Zwölssampiseger vom Brandenburger Eauturnen und Hollselber (Kürnberg), den ersten Sieger vom Baderischen Landesturnselt, binter sich gelassen, edenso Zelsens von der Deutschlandriege, Schnäbele (Pirmasens), has (Kamburg) usw. Weitere Badener sind in der Zwölssampi-Siegerlise zu sinden, wie als 25. Eschweb (62 Weindem) 194 Punste, 38. Hofte (The Gabe Leidelberg) 176 Punste, 58. Dasner (Tade Leidelberg) 176 Punste, 58. Dasner (Tade Leidelberg) 176 Punste, 58. Baster (Tade Leidelberg) 176 Punste, 58. Baster (Tade Leidelberm) 174.5

Bunfte, is. Anna (TB Bad. Feidenbeim) 170 Kuntte, 79. Eunh (TB 46 Mannheim) 163 Bunfte, 79. Senner (Tgde Helberg) 162 Ptie.
Im Siedenkampi der Turnerinen en sieht an 11. Stelle Riara Janz (TB Neufsadt) mit 124 Bunften, an 19. Marta Schmidt (TB 46 Heibelderg) mit 114 Punften. Doch dürfte diese Siegerliste noch unvollfändig sein. Der Sechskampi der Turnerinnen sieht ans dem 24. Play hildegard Frist (Tgde Heibelderg) mit 84 und auf dem gleichen Rang Lina Kilger (TB 46 Heibelderg) ebenjalls mit 84 Bunften.

84 Buntten.
3m Reuntampf der Turner steht von den Badenern am besten im 14. Nang Jahp (ZB 46 Heibelderg) mit 137, dann solgt als 18. Wader (ZB 34 Pforzbeim) mit 133. 21. Hannauer (46 Karlstube) und Nauscher (46 Heibelderg) mit 129. 23. Krauter (46 Karlstube) mit 127. 24. Eckevarz (ZB 34 Pforzbeim) mit 126. 28. Wenz (ZB 34 Pforzbeim) mit 122 Buntsen. Der vollstümliche Fünstamp der Turner bringt dem Gau 14 einen guten 12. Plat durch Rift (ZB Wannheim-Arledrichsseld) mit 79. und einen 15. durch Wörner (ZB Vangenbrand) mit 76 Puntsen.

(IB Langenbranb) mit 76 Buntten.

3m Turnerinnen-Biertampf murbe Glijabeth Safter (Jahn Redarau) mit 90 Puntten 10. Siegerin.

Der 5. Tag der 15. Rhön

Der fünfte Bettbewerbeiog bes großen Rhon-Segelflug-Bettbewerbes wurde ju einem Retorbtag fegelfliegerifcher Leiftungen, wie fie bieber noch bei feinem ber bergangenen 14 Ihon-Bettbewerben zu bergeichnen waren. Starte weftliche Binbe von einer Starte bis gu Starte weitliche Winde von einer Starte die zu 16 Setundenmetern sowie ausgezeichnete thermische Bedingungen ermöglichten Alugleistungen in Dauer, hohe und Strecke, die alle diederigen glanzenden Ergebnisse die Weitem übertrassen. Alleen voran sicht die Meisterteitung Wolf hirths. hirth startete gegen 10.30 Uhr auf der Wassertungen und verließ sie gegen 12.15 Uhr in östlicher Richtung. Gegen 5 Uhr bereits landete er auf dem Flugdige Görlich in Schlessen ausgestellt, die er mit einer Studieselbung ausgestellt, die er mit einer Stunden-

meter bielt, reichen die bentigen Flüge bon bem Dresbener Brautigam auf "D - B 10" meier dielt, teiden die beningen gilige don bem Dresdener Bräutigam auf "D — B 10" unit ca. 200 Kilometern und dem Barmflädter Flicker auf "Blimdpiel" mit 215 Kilometern bis nach Chemnit berau. Außerdem steht zurzeit, 21 Udr. noch die Landemeldung des Mannbeimer Rachevuchs-Segelstiggers Hofmann der Lanvesgruppe Baden aus, der zuleht über dem Creachtung auflätzt murde und mahrlicheinlich Gragebirge gesichtet wurde und mahrscheinlich auch einen Stredenling von weit über 200

ermöglichen, burch Abicbieben bon Leuchtrafe-ten biejenigen Glugteuge jur Landung aufzu-forbern, bie langer als eine Stunde über ber Ruppe freiften, um weitere Maschinen in Die Ben Caftman läuft Welfreford



Der amerifanifche Meifterläufer gewann am sweiten Ing des Stockholmer Amerikaner-Tref-iens die 500 Meter in 1:02,8 und imterbot da-mit den seit 1929 bestehenden Weltreford des Stalienere Zavernani um gwei Bebntelfefunben

Luft schiden ju tonnen. Infolgebeffen gingen bie meisten Diaschinen an die benachbarten Berge, an benen bann 15 bis 20 Blaschinen Berge, an benen bann 15 bis 20 Maschinen gleichzeitig ihre Kreise zogen, um Höbe zu gewinnen und bann mit Wolfenanschluß über Land zu geden. Außerdem war ein großer Teil der Maschinen um den als beutigen Lagespreis ausgesehten Ersundungspreis gekartet. Dieser Preis derscheten Ersundungspreis gekartet. Dieser Preis berlangt eine länglie Flugdauer von zwei Stunden an gerechnet, den die drei beilen Flugzeuge an einem Hang erzielten, der außerhalb der Wassertuppenzone liegt, mit ansichtließender Landung auf dem Gelände der Wassertuppen. Als Erste erstog die Rotenburger Maschine "Triesch" die Bedingungen dieses Preises.

Die am heutigen Wettbewerbstag erreichte Startgabl liegt weit über 100, Mit über 20 Stredenflügen wurde bie beachtliche Tages Stredensligen wurde die beachtliche Lageoftredensumme von über 1500 Kilometer erzielt. Bon den großen Stredensligen siogen der Darmstädter Utech auf "Darmstadt" ca. 120 Kilometer, die in die Rabe von Kulmbach, der Berliner Bergens auf "Gberdard Erang" 74 Kilometer, der Wiesbadener Schaebell auf "Idma Germania" 70 Kilometer und der Württemberger Hatenjos auf "Lore" 68 Kilometer. Außer diesen Stredensligen wurde eine Reihe von Dauerstügen von sumt die seche Siunden und Hohen die Kochenstigen der Philipp siog auf seinem "Klettermare" nahezu acht Stunden, und die Moendstunden den Hasch immer noch sieden die acht Maschinen über den hängen der Wasselruppe.

Ministerialrat Geber vom Reichslusschiffahrt-

Ministerialrat Geber vom Reichsluftsahrt-ministerium weilbe mahrend des heutigen Betthemperbatages auf der Baffertuppe,

Ludwig Hofmann (Mannheim) durchilog 310 Am.

Der für die Landesgruppe Baden so ersolgreiche Mannheimer Segelstieger Ludwig holmann, von dem gestern abend 21 ühr noch feine
Landungsmeldung vorlag, ist, wie wir heute
vormittag in Ersahrung vringen sonnten, in
später Abendstunde in Leitmeris (Böhmen) gelandet. Der erst Lijährige Rachwuchsslieger bat
dabei eine Strecke von 318 Kilometer durchslagen, eine Leistung, die als ganz bervorragend
bezeichnet werden muß. Wenn auch der routinierte held Wolf hirth indgesamt 360 Kilometer
Flugstrecke erreichen und damit einen ganz sabelhalten Weltretord ausstellen konnte, so wird
er für die Zusunst mit unserem jugendsichen
babischen Zegelslieger rechnen müssen. Die Konbabischen Segeistlieger rechnen mussen. Die Kon-furrenz dieser Beiden, wobei die übrigen Flie-ger wie Philiph, Riedel usw, nicht beraesten sein sollen, mag über diesen edlen Weistreit dem deutschen Segelstuglport die desten Früchte

Fferdesport

Gregorovius ift eingegangen

Biel Bech bat acgenwärtig ber Stall A. u. C. v. Weinberg, Rachbem fich erst fürzlich seine Joseph A. Gert bei einem Aufammenfich seines Motorrades mit einem Aufa lewer verletie, erlitt jeht der hervorragende Steher Gregorovins am Tonnerstag früh bei der Morgenabeit einen Herzschlag. Gregorovins das bestemmtlich noch am Tonnerstag früh bei der Morgenatunglich noch am Tonnerstag bei bei der Morgenatunglich noch am Tonnerstag bei bei bei der Bergenatunglich noch am Tonnerstag bei bei bei bei fanntlich noch am Sonntag bas längfte beutsche Flachrennen, das über 1000 Meter gebende Lehnsborff-Rennen in Sophegarten, gewonnen.

Ein Refordfag fegelfliegerifcher Ceiffungen wie noch nie

leiftung aufgestellt, Die er mit einer Stunden-geschwindigfeit bon ca. 65 Rilometern bewäl-tigte. An die bieberige Beltrefordleiftung, die ber Darmstädter Bitot Fischer mit 246 Rilo-

Rilometer durchgesübrt bat.
Bom frühen Morgen an berrichte sehr reger Startbetrieb. Bon den beiden Startstellen auf der Kuppe und den Weithängen aus wurden in ununterbrochener Folge die Sogeffuggenge vom Boden emporgeschnellt. Die Sportleitung entichloß sich, um einen reidungslosen Start zu ermöglichen, durch Abichieben von Leuchtrafe-

Die richtige Reisestimmung,

Freude, Entspannung u. Genuss lindest Du leichter u. sicherer mit

Rola-Dallmann

Die Kraulstaffel von Rire Charlottenburg, die die 3mal 100 Meter mit 3:47,6 gewann und einen neuen beutschen Reford aufstellte. Bon oden: Gifela Arendt, hilde Salbert und Ruth Baldsguth, lettere wurde in Aurnderg auch Kampfipielstegerin im 400-Meter-Kraulschwim-

Durch deutsche Gaue

litlichelstadt im Odenwald

Im Bergen bes Obenivalbes, im Mirmlingtal, flegt Michel-ftabt, eine bentiche Meinftabt mit iconen Glebel- und Gachwerthäufern und einer ge-ichichtlichen Bergangenheit, wie fie felten gut finben fein burfte, Alte, ftolge Banten aus ber Zeit vom 9, bis 16. Jahrhunbert legen Beugnis ab von bem bervorragenden Burgerfinn, der bier im beffischen Rothenburg Denfmale erstellt bat, die auch heute noch die Bewunderung ber Befinder bee alten Stabt chens bervorrufen. Wohl bas originenfte Rathans in bentfcen Landen, in feiner Art inveiselles ein Kabinettstich deutscher Bantunft, aus dem Jahre 1484 flammend, zwingt ben Fremden gur ftannenden Bewunderung. Sinter bem Ratbans, seiner würdig, wuchtet bie gotische Kirche aus dem 15. Sahrhundert, mit ihrem in neuester Zeit binzugesügten Glodenspiel. Unweit davon die alte graftid Erbady-Bürftenauiiche Relleret, Die in ibrer Entidreiber Raris bes Großen, 311-

schieber Karlo des Grozen, juringgeschie bere Karlo des Städtchens
liegt Schloß Fürstenau, das
Siammichloft des Grasen zu Erdach-Fürstenau, zum Teil aus dem Iadre 1300 stammend. In der Rachbarschaft des Schlosses bestüde sich das ehemalige Kisser Steindach, in der Kusturwelt befannt unter bem Namen Einbardsbafillta. Dieses bestimmt von Einbard, dem eben erwöhnten Ratschreiber und Kanzler Karls bes Großen, geschöftene Bauwert stammt aus dem Jahre 20d. Roch mancher alte Bau, lebendiger Beuge vergangenen Bürgerfiolges, ebenfo Refie ber früberen Stadtmauer, feffeln bas Auge bes Beschaners. Die Umgebung mit ihrem impo-



fanten Reithlid über bie bemalbeten Soben juge bes fagenummobenen Obenwalbes laft Die Freude am Banbern wach werben, und wer, im Banbern geubt, halbe ober gange Tages-touren machen will, findet in naberer und weiterer Umgebung lobnenbe Ausflugsplage.

"Cachen ift gesund":

Pfälzer Kurstadt-Schnurren

In einem hotel in Bab Durtheim war ein-mal ein Englander ju Gaft, ber bie Sausmarte "Derfemer Grawler" beionbers gern trant. "Derfemer Gramler" befonbers gern trant. Gines Zages außerte er ben Bunfc, mit einem Einbeimischen um bie Wette gu trinfen. Der Wirt lieg ben "Schorich" tommen, einen Mann, ber imftanbe war, recht ansehnliche Wengen bes guten Blatzer Weines zu vertilgen, Mis ber Derbeigerusene tam, rief ber Englander aus: "Ben, wir werden um die Wette trinfen!" "Mwer Sie muffen bezahle", gab der Schorfch jur Antwort, "Allright, ich werde bezahlen." Man iprach noch über bieses und ienes und acht leere Flaschen fanden schon auf dem Tisch, als der Engländer ich erbod und durch die Türch, als der Engländer ich erbod und durch die Türch, ging, an ber gu lefen ftand: "Jum hof". Rach einer Welle erichien er wieder. Kreibeweit im Geficht lebte er fich an ben Titt. Da fprach ber Cchorich: "Ra, herr Mifter, wann fange mer bann ?

Diefer Jall fon fich, wie wir boren im hotel "Terminus" jugetragen baben. Jo, es in balt boch was Schones um die Trintseltigfeit! In Bacbenheim gab es bor Zeiten sogar einen augerorbentlich leiftungsfähigen Abt.

Gine andere Sache trug fich mur nicht bier, sondern in einem intoplatztichen Auftfurert zu aber es tonnte ebensogut bier gewesen sein, weil es ja bierzuland auch eine gang ansehnliche Menge ber einschlägigen "Berfonlichteiten"

Der Bubenbenber Bollipp in Berggabern bermietet im Commer ficte ein Bimmer an Rurgalte, Die Die icone Bfalg befuchen, Allijabelich im Bull tommt auch eine alte Same aus Berlin gu ibm, bie ftete befonbere freund-lich bewirter wird. Ale fie eines Morgene beim Grfiofind fint und mit Genug ein Gind garten Schinfen bergebrt, fragt fie, ob ber von bem Schwein fet, welches fie im borigen Jabe bei ibm gefeben babe. "Gi to", gibt er gur Antwort, "bes if' bon bere Sau, die Sie berfonlich ge-

Berfonliche Befanntichaften tonnen ab und

Café-Restaurant

zum Kurgarten

Treffpunkt der Neckartalausflügler

Mittagessen von Rm. L. an. Ersikl

Luftkurort Unterdielbach L. 0

Pension ab Mk. 3.50

Modernes Schwimmbad

. LICHTENBERG

Teleion Eberbach a. Neckar 415

An horrliches Wilders galeger

su gang nütlich fein und fei es auch nur su einer Bebre, bie man erhalt wie ber hinter bfolger Lebrer, ber fich beim Schneiber einen Mantel mir Sole (Die lebtere allerbings unbe wufit und nicht für fich) anfertigen ließ. Da bie "höße" ber Besseibungsfünftler fcon lange sprichtvörrlich geworden, tonnte folgendes Gefoldicioen gerade fo gut bier, wie in ber Moor

Babefladt passer jo gut hier, wie in der Mood-Babefladt passert sein: Jum Schneider Werle in Landstuhl tommt der derr Ledrer Kubl, zeigt auf den mitge-brachten Stoff und fragt, ob das für einen Mantel genfigen würde. Der Schneider Werle schaut sich den Stoff au, defühlt ihn, nimmt Maß am deren Ledrer, schüttelt den Kopf und bedauert, einen Anniel davon nicht machen zu fonnen, ba es ju wenig Stoff fet. Der Lebrer Rubl gebt jum Schneiber Bod, fragt basfelbe und erhalt jur Antwort, bas liehe fich icon machen. Der Wantel wird also angefertigt.

Chinge Zeit später trifft der Lebrer Rubl ben fleinen Sobn des Schneibers Bod und wundert fich, bat der Bub eine Sole aus seinem Mantelkoff trägt. Allerdings fann er fich benfen, wie das zugegangen ist. Als er den Schneiber Werte einmat zusäslig trifft, sagt er zu ihm: "Sagen Sie mal. herr Berte, wie konner Sie mir das erflären Ihre Miller wie fonnen Sie mie bas erffaren, Sorer Anficht nach war es ju wenig Stoff für einen Mantel, und ber Echneider Bod bat nicht nur einen Mantel, fondern fogar noch für feinen Cobn eine hofe aus dem Stoff angefertiget" "Da no", fagt ber Schneider Berfe, "dem Bod fein Jung tragt noch furze, meiner awer tragt icho lange Hofe, da if des fa Kunft!"

Man braucht nicht allgutveit gu geben, um Schnurren gu erleben, es gebt in unferer nach-ften Umgebung und bet uns felbft mitunter recht ichnurrig zu und bas Gute baran ift bas befreiende Lachen, bas von den Medizinern als geiundbeitöfördernd betrachtet wird und oft war ein guter Wis mehr am Plat, als die teuerhe Arzuel, wegbald es unferer Kur- und Babeftadt biefer "höheren Medizin" nicht etwangeln foll mangeln foll . . .

Odenwald - Neckartal

am Neckar und Bergwald geleger

Mirschnorna. N. ----

Hotel und Pension "zum Naturalisten"

KAFFEE - RESTAURANT

Pension 4.50 M. - Wochenend 5-8.50 M.

Spezialitäten: -Wild, Forellen. Pasteten, "Hirschhorner Aaltop!", "Odenwelder Jegertop!"

Verkehnloket der NSDAP Kaspar Schaefer, Küchenmeister.

heniuftkurort Hammelbach im Odenwald

Parkkaffee-Hotel Kaarlass Neckargemünd

Die Kur- und Gartenstadt

Kühle Wälder und schönstes Strandbad am Neckar

Gasthaus und Pension

(bel Eberbach am Neckar) "Zur Krone"

in der Nilhe des Waldes. Schöner Landaufenthalt. Gut bürgerliche Kücke, ließende: Wasser, Strandbad. Pensionspreis bei 4 Piahlzeiten von 3.50 RM, an. 20318k

uftkurort indenfels

Die Perle des Odenwaldes

ension "Zum goldenen Engel" Ed. Waldenberger

Wirklich gute Erholung finden Steinbach (Post- u. Bahnstation Ste in Steinbach Michelstadt i. O.) in der Pension "Hesalscher Hof", Gemitliche Zimmer m. tileffend, Wasser, Bekannt g. Küche, Pens-Preis 3.50. 15 M.n. z. herri, Station m. Schwimmbad, Telefon 354 Michelstadt, Bes.: J. Schlörit.

- Beerfelden

Hotel zum Schwanen

KONDITOREI UND KAFFEE Aeltestes Parteilokal in Hessen Das fübrende Haus am Platz Zentralheizug, fließendes Wasser, Autohalle Besitzer: Aug. Sattler

Trinkt das gute Felsenkellerbier

Auf ins herrliche Maintal

Besitzer: Hugo Will

Die sonnige Pfalz

ist immer noch der Mittelpunkt des Fremdenverkehrs im Weinparadies

Voranzeige: Am 5. August 1934 (wie alljährlich)

Frühkonzert - Festzug - Festakt auf der Wachtenburg Herrliche Burgbeleuchtung und Feuerwerk

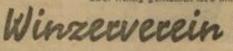
Gaststätte und Café "Waldhaus"

John Appel, Hammeltach L C

Neustudt an der Hanrdt, Waldstraße 36, Inhaber: Ludwig Eichborn

In Leistadt im Winzerverein

Der naturreine "Leistadter" ist aber auch wirklich nicht ohne. An Platz fehltt nicht – auch etwas gutes zu einen gibts immer. Tel. 212 Dürkheim



schem Stil herge-

Schlächterei. — Zeitgemäße Preise. — Parkplatz. — Im Sommer jeden Sonntag Konzert. — Gartenwirtschaft.

Büro: Telefon 230 — Wirtschaft: Telefon 351 — Am Bahnhaf

Vergessen Sie nicht in den Ferien

das "Hakenkreuzbanner" nachzubestellen



"Kallstadter"

.... und dazu die

gute Küche, natürlich in DER WEINORT FÜR KENNER

Winzergenossenschaft

Winzerverein

Natur-Weinhaus Henninger

ftaiten übereine Cebnfucht nach uns gewedt. tung bieß: (Sb am Morbenbe b bebenbe Burgt

Ballade von 21 allnb. ale er Da flüftert fie Graf Cherftel Dent' nacht !

Manberfiab un? beimatlichen Bo Scholle, Die feit Plan mußt Ediwariwald to Beidichte biefer

aberall thei in better, bat auf tige Stätte gel Eriffe über bob

maiber ichteicht

berrlichen Wege Sagen und lat Eraumen auf.

fiel und ein, e Eder Banber Steinanbaufung

bas Gelfenmee

Daß wir ben

Aber fommt ! fameraben, wir Cherfteinburg Oben erwart und für ben machen mußten ben und auf e des Edivarsio Mbenbalange li feinen fconen ien ein Planch fponnenen Gico

Grafen vom C "Rach einem 938, ben er fi und ber ibm to ber Grafen bo gebalten batten fen. Er belager Bemauer bielt Belagerung be blinfien bie 2 auf bie Beingt nen bie eblen Die Belogerer

Per Raifer i großes Turnie hoje bes Rai leite wurde al mebbe lagen. weit und ber t Dies fagte be ichen Runften Inice ebenfalle Unier ben

Pension ab M

GASTS

Kurhai

Hotel A

Haus

Auf der Ebersteinburg bei Baden-Baden

Commer ift's. Boller Luft greifen wir jum Banberftab und fenen feit ben Guft auf ben beimallichen Boben. Denn nur burch ibn be-tommt man bie innige Berbundenbeit mit ber Ediolle, Die fein Muio ober anderes Sabrzeug

Man muß "burch ben fagenumwebenen Edwarzwald wandern, bann begegnet man ber eichichte biefer iconen Landichaft; fie bat lich Aberall fief in die gebeinnisvollen Taler ge-bettet, bat auf den fonnigen Soben eine luf-tige Statte gefunden. Wenn die mittagliche Lille über hoben buntein Tannen rubt, wenn bie Dammerung leife durch die hellen Land-wälder ichleicht, wachsen aus ben Tiefen der berrlichen Wege und Plade des Schwarzwaldes Zagen und langft verflungene Maren gleich

auch nur su

meiber einen

erdings unben ließ. Da bie

in ber Moor

tmmot Idunida

as für einen hneiber Werle

t ibn, nimmt ben Robt unb

dt machen su Der Bebret fragt basselbe

od und wune aus feinem

er ben Schnet-

igt er gu ibm:

nach war es itel, und ber

obn eine Sofe no", fagt ber n Jung trägt o lange Dofe,

unferer nach-

baran ift bas lebizinern als pird und oft Blat, ale bie rer Rur- und gin" nicht et-

u. Bahnstation elstadt i. O.)

g. Köche, Pens.

vanen

er, Autohalle ug. Sattler

cellerbier

r: Hugo Will

nach altdeut-

m Stil herge-

ete Lokal ge-

Oche, elgene

Im Sommer

Am Bahnhof.

aft

nninger

AFFEE

Hessen

gefertigt. brer Rubl ben

Tag wir ben Sagen entgegen geben wollten. fiel und ein, als wir, eine Gefellichaft froblicher Wanberfameraben, bie eigenartigen Steinanbaufungen im Schwarzwald, die man Steinandaufungen im Schwarzwald, die man das Felseumeer nennt, durchlietern. Die Schlichielsen die sich dier in phantafisschen Gestalten übereinander lagern, datien wohl die Sedujucht nach einem romantischen Triednis in und gewocht. Und das Ziel unserer Wanderung dieß: Gbersteinburg, die berritche, alle, am Nordende des gleichnamigen Dorses sich erdhebende Burgruine. Bei ihrem Anblick wird der unserem gelftigen Ange eine alle, seine Ballade von Ludwig Uhstand wieder lebendig: allnb ale er fie ichwingt nun im tuftigen

Da fluftett fie leife, fie tann's nicht verfcmet-

Graf Cherftein bute bich fein - Bent' nacht wird bein Schlöftein gefahrbet

Aber tommt boch mit, ruft einer ber Banber-tameraben, wir wollen hinauf jur Ruine. Dort will ich euch die Geschichte vom Ritter von

win ich ench die Geschichte vom Attlet von Eversteinburg erzählen.
Oben erwartete und nun ein Ausdlick, der und für den fleinen Ausstieg, den wir noch machen muhten, voll entschädigte. Wir desauden den geinem der sehten Rordanstänler des Schwarzwaldes und bischen in das im Abendgianze liegende frucktdare Abelmal mit kinen schonen senseitigen Bergen. Wir wählen ein Plägchen unter einer aiten, "efeunmonnenen Gicke und börren die Erzählung dem

ten ein Plagchen unter einer aiten. "efenumponnenen Gide und hörten die Erzählung vom
Etalen vom Eberfein.
"Rach einem Siege Raiser Ottos im Jahre
1838, den er über Strahburg errungen hatte,
und der ihm die Stadt völlig unterwarf, war
der Kaiser übermütig gewoeden und gedachte
der Grasen von Eberstein, die zu den Kelnden
gedalten batten, Sein Wursch war, sie zu frajen. Er belagerie ibre Purg, doch dieses trubige
kommung vielt drei und ein baldes Sabt der Semauer bielt bret und ein balbes Sabr ber Belagerung bes faiferlichen heeres fiand. Dit blintien bie Bichier bes Balaftes ichabenfrob auf die Belagerer; bann verantiaten fich brinnen die eblen herren beim Spiel und Laug. Die Belagerer aber ergriff ein großer Born, ein Bertrouter bes Ratfers riet zu einer 2ift, um fich ber Burg zu bemachtigen.
Der Bulfer folgte bem Rat und er schrieb ein

Der shaifer solgte bem Rat und er febried ein großes Antnier aus, wonach jedermann, der Glein Geblitts nach Speher in der Bsalz zum Hofe des Kaisers tommen sollte. Freies Ge-leite wurde all denen zugesichert, die in einer Rebbe lagen. Das Turnier sollte der Kury-weit und der rimerlichen Spiele nicht entdebren. Dies sagte den fühnen Edersteinern natürlich sehr zu, sie batten so lledung in allen ritter-ischen Künsten und zogen mit glänzendem Ge-splage edensalls nach Speder.

Unter ben Britbern war ber Blingfte ber

Econfte und Tapferfie. Mis bes Raifers Toch-terlein Goeltraut bem jungften Gberfteiner ben Willtommirunt reichte, fentie fie ben Blid deich envas zu tief in des Ritters frantiewe gleich envas zu tief in des Ritters frantiewe Augen. Bei der Preisoerteilung nach dem Lanzenstechen aber faste sie, kaum hördar, zu ihm: "Kast dabe ich für Ench gestitert. Herz. Ihr babt is mutig und wagdalig gefämpst." Abends beim Reigensang bielt sich Edestraut, die von dem geplanten Anschag wuste, nicht länger zuräch und raumte dem Ritter zu: "Wenn Ihr Euch ie gesährdet." Zaraus sahen sie in die Auger. mach wusten word sie feit in Die Augen - und wußten woran fie

Beimild entfernten fich nun bie Grafen bom Beit und hof des Rifers und ritten eilends in bunfler Racht zu ihrem beimatlichen Schlot. Unbeschadet gelangten fie burch ein Zeitenpjörtchen in die Burg. Alls die Raiferlichen eintrafen, um ben binterbiftigen Anfchlag ju magen, wurden fie bon ber wohlgerufteten Befahung fo empfangen, bag par mander bintenb und ichner verwundet bavongerragen werden mußte. Der Raifer mußte Boten ichiden, um mit ben Eberfielnern Frieden ju schliehen. Die Mitter empfingen die taiserlichen Abgesandten mit allen Ehren, sührten sie dinad in die gestüllten Beinkeller, zeigten ihnen die wohlbersorgten Borratssammern und man feierte ein Fell-gelage, das an Frohlinn nichts zu winichen ibrig lieg. Die Boten berichteten bem Ratier

alsbann von bem Wohlftanb ber Gberfteiner. Und Raljer Otto mußte wohl ober übel ben Bejehl jum Rudzug ertellen. Die Eberfteiner aber lachten ben abziebenden Mannen bes Raifers von der ficheren Jinne ibret Burg döb-nisch nach und machten fich daran, die doppel-ten Boben aus den Beinfässern zu entsernen und die Mägde belten die Spren unter dem Weizen hervor, die den Kaiserlichen die Jülle ber Rornfammern partaufchen ningte.

der Korntammern vortäusichen mußte.
Kaifer Stis war bei den Erzählungen seiner zurückgeschren Getreuen par nachdenklich geworden. Die Edersteiner datten also Borrate, die auf Jadre reichen wirden, die Applerkeit der Wannen spottete sodem Angriff seiner Beute — da galt es einen anderen Entschluß. Edeitraut würde gewiß nicht Kein sogen, wenn sie den Jüngten der Erzsten als Gemahl erdielte. Konnte er das Geschiecht der Scherfteiner nicht bestegen, so war es gut, sie durch die Bande der Sippschaft auf seine Seite zu bringen. Da glug denn dals ein Kochen und Brosen und ein Bordereiten auf der Burg Ederstein lös. Die Haller wurden wirklich mit ediem Bein vollagesibit, und als alles mit Blumen geschmädt war, sam der fünglie Graf von Speder dein, wo er sich des Kaisers Töchterlein als Gemahlin gebolt batte.

Ans ben Chronifen aber wiffen wir, bag co eine froblichere Burgfran als Gbeltraut von Gberfieln niemals in biefem Landftrich ge-

Burg Ludwigstein

Ottenhöfen (Schwarzwald)

Bebtes Jahr babe ich nach langer Beit noch einmal auf ber hornisgrinde gestanden. Es ift bie bochite Erhebung im nördlichen Edwarz-wald und gemabrt uns ben iconften Blid, ben ich mir vorstellen fann. Die gangen boben bes Schwarzwalbes liegen bor bem Beschauer aus-gebreitet, Die ewigen Balber mit ihrem uner-icopflichen Reichtum an Schönbeit und Poefie. Aber gang unbeschreiblich ift ber Blid gen Beften: ba liegt bie Rheinebene in ibrer gan-

gen Beite bor und und bas Strafburger Min-Band giebt fich der Fround echter Econbett fich nicht fart seine Rann gewährt ein Bild von solder Mannigsatigfeit, das ber Fround echter Schünbeit fich nicht fart seben kann. Bas die Cornisortinde berart bermittelt, bieten in neuer Form bet Solberg, ber Schwabentopi, ber Cichtopi und anbere Goben, bie rings um ben Dri Otten-bojen liegen, wohin ber Bejucher burch eine



Luftfurort Ottenbofen im nordlichen Schwarzwald am Buge bei Sornis rinde.

Stichbabn von Achern bergebracht wird. Geborgen zwischen den Bergen liegt Ottenhöfen in
der ichönsten Landichajt. Alle Hast und Unruhe
des modernen Ledens ist dier von der Katur
feldst ausgeschliesen. Mitten im Ort haben die Weivohner einen Kurgarien gepllanzt, in dem
zu ergeben die schänzte Freude dietet, da diet
das Künktliche einsedettet ist in der Bergnatur,
die von allen Seiten bereinschaut. Uederhaubt
ist das Leden dier gefeinzeichnet durch undeschwartwald eignet sie. Die Majesiät ihrer
Berge ist nicht derb wie die Rade, sondern voll
von edelstem Liedreiz — nicht erdrückend wie die Malesiät des Karwendels, sondern eintsdend
zu trodem Fustwandeln. Keden der Weise der Krabeitst die Landichait ihrem Belucker die fostlichen Jonde vor allem im Mummelise und im
Wilfplee. Nie Klosserwinen zengen davon, daß auch ichon untere Borsabten die Lage des Landes für besonders geelanet vielten, dier Ziätten es für besonbers geeignet bielten, bier Statten ftiller Gintebr gu errichten.

Ber nun Ottenbofen jum Ferienaufenthalt mablt, ift twohl beraten. Er wird hier nicht ben Tingeltangel moberner Rur- und Babeftabte imben, aber fiatt beffen Tage beiterft'n 2Boblbefindens inmitten einer berritden Bergwelt berleben. Er wird fich entzüden an der natürlichen Frische sebenöfroder Menschen. Die Gasttäufer bieten ihm alles, wonach er verlangen mag. Er gentest die vortrefflichte Küche, die bereits weithin befannt ift, er trinft gute bad. Landweine oder die Spezialgetrante der Gegenb: Riridwaffer und himbeergeift und affes für wenig Gelb. Es gibt ein icones, neues Schwimmbab im Ott, einen Spormlag, Die Boge find gut gezeichnet. Dan tann mit guten Bagen nach Baben Baben fahren, nach Freubenftabt ober wohin fonft bas berg begehrt.

Doch mas lange ichwarmen! Geht bin und

Schwarzwald-Bodensee

BADEN-BADEN Haus Reichert B.-Briden

REIKONIGE

HOTEL Zimmer ab Mark 3.60.

Pension ab Mark 7.50. GASTSTÄTTE oflener Bler- u. Welm

Mittagessen ab Mark 1,20

Peter's Bad-Hotel "Zum Hirsch" 150 Betten. Zentrale Lage. Kur Thermal Bodeanstalt. Pension ab Mk, 9,00 mit Privatthermalbad ab Ms, 12,00

Kurhaus-Restaurant

Trefipunkt aller Fremden!

Hotel Atlantic Baden-Baden

Haus National Baden

Besitzer: HERMANN BEDENKNECHT

Kurhaus and Sanatorium

Chof-Arxt Dr. Stroomann

Normans o Hundseck behaulich

Sasbachwalden

Hotel und Pension zur "Galshölle"

errenwies Kurhaus mit Gasthaus zum "Auerhahn"



B. Hebles & Sohne

St. Peter Gasthous zum "Hirschen"

Baicrsbronn

Hotel-Pension "Ochsen Best per W. Fnisst

Neusaiz Harrand (200 m) Casthor and Penel in Lowen "Zum Engel" Ottenhöfen

Würtleinberg Schwarzweld 600-900 m

Hotel Kurhaus Bes.: Adol Ho'z In hervorrage d schöner Elg. Freihadm, Liegewiese, Zim r. M.4.s. Garage, Prosp. d. Has enkreuzh

Spechhards b. Calw Privatpens, Schnürle

Telefon Kappel

Ben.: Franz Roth

Das Jugend-

nervergs.

Berzeimnis

bas gange Reich!

Battifche

Buchhandlung

Kappel (Schwarzelf-Hillestellerin) to the 1986

Gasthaus-Pension "flernen" vasser, Foreilenflacherei, Liegewiese, Garien, Strandosd. a Mk. 4.50-5.50. Prosp. L. d. Gesch. St. u. Bes. M. Glata

Todimoos-Wcg Pension Josephsheim

Wo gehen wir hing in de Pension Lipprandi Wasserburg am Bodensee Idylitsche Habinsel am bayerischen Uler



Scheffelftabt mit bem iconften Stranbbob am Bo. benfre, bietet feinen Befuchern als Mittelpuntt einer reignollen See- und Berglanbichaft: Schonbeit. Greube und Gefunbbeit. Berfebreglinftiger Stilg. punti gabireicher Amsfilige gu Baffer und gu Land. Dillige und gute Berpflegung. Reine Rurtage. Stadt. Betfehreamt,



DAS DEUTSCHE VERJUNGUNGSBAD NERVEN Holland 34-37°C - Luftkurort 450-750 mili 4M JSCHIAS Austurit und Pr BERGBAHN GICHT Klesk bar der Decischteits

Vergessen Sie nicht in den Ferien das "Nakenkreuzbanner" nachzubestellen!



ALLE ANSPRUCHE . AUSKUNFT DURCH DEN VERHEHRSVEREIN



23. Fortfehung

Rene, ber am Bolant figengeblieben war. wurde in feinem Rachfinnen geftort. Jemand Mopfte von aufen an bie Scheibe. Aus einer Rapuse gudie bas breite Rotbadengeficht bes in Ifenflub ftationierten Angestellten ber Autobusgefellichaft. "Barten Gie auf ben Car?" René nidte.

"In ber "Boll' ift ein Erbrutich niebergegangen, muß erft fortgeraumt werben. Bor einer halben Stunde wird ber Bagen nicht

Eigentlich war bas ju erwarten gewefen. Die Soll" bieg eine von Feldmanden überhöhte Berengung ber Schlucht, burch twelche bie "Echwargen Baffer" ind Unterland brobelten. 3mmer und immer wieder, trop großer Berbanungen, gingen bier Rufen nieber und tofteten bem Dorf und bem Baudepartement einen guten Bagen.

Arme Poonne! Run fitt fie im Camion, friert und benft an bas wohlgebeigte Gaft-simmer im Schloffe. Die Cachlage ware bie gleiche gewesen, auch wenn Rene fie mit feinem Bagen bon ber Bahn geholt hatte. Aber bad war unmöglich gewesen. Geit man an einem Margmorgen Alfred bon Giften mit eingefrorenem hartem gacheln tot im Bette gefunben batte, war über René eine Sturmflut von Arbeit hereingebrochen. Er wußte ohnebies, baß bie verwöhnte, ftets feine Gefellichaft begebrenbe Großftabterin ibn mabrenb ibres Aufenthaltes nicht ju gefammeltem Schaffen tommen laffen würde, und fo batte er bie lette Minute bes Greifeine ausgenütt.

Donnes Befuch ablehnen, bas mare auch nicht gegangen. Erftens batte er ihr ben Sabn beriprochen, und zweitens fam fie jebesmal in, offizieller Miffion. Die Bertrage mit ber Firma d'Jory waren fertig, und die Tochter batie fich bom Bater ausbedungen, fie felbft gur Unterzeichnung nach Jenflub bringen ju bur-fen. Babricheinlich verlangte ber Groginbuftrielle von bem Ingenieur fogar, unmittelbar nach Unterfchrift ber Bertrage nach Baris gu tommen, um bie Anfange ber fabritmagigen Berftellung bes aronavigatorifchen Inftrumented ju fiberwachen. Rene hatte alfo jebe Urfache gehabt, bis gur letten Minute an ber Arbeit gu figen, welche ihm feine junge Schlogherrenwürde aufgeburbet batte.

Und nun verlor er boch eine tofibare halbe Stunde. An Die Gedantenfolgerung Arbeit -Antritt ber Erbichaft - Tob bes Baters fcblog fich Erinnern an ben letten Befuch bei Giobannaa Stettler, an beren Bunich, ben fterbenben bon Giften noch einmal gu feben. Warum? René wußte es nicht. Aber, fam es ibm in ben Ginn, vielleicht batte ber Tob bes Alten eine Schrante gehoben?

Berena war feit Tagen in ber 3lfebutie. Schon verließ er ben Bagen und betrat bas haus, Als er bie Tur öffnete, bie erften Stufen ber Treppe betrat, ertonte von oben Anurren, bann aufjaulendes Bellen. Lur hatte ibn er-tannt, purgelte mehr, als er lief, bie Stiege binab. Als er bei Rene anlangte, brebte er fich bor Freude wie ein heulenber Derwisch immerfort blipfchnell im Rreife herum, fprang bann an bem Manne empor, icog bie Treppe binauf, wieber gurud, "Laft bein Talpli feben!" bielt ihn Rene enblich auf. Der Jug war gut gu-gebeilt. "Armer Rerl!" ftreichelte er ben Robf bes hundes. "Bift jeht ans haus gebannt." Das hatte er erfahren: Sans Ableggen mochte ben hund nicht, weil er nicht gang rafferein war. Er fcamte fich bes "Rotere", wie er fagte, bor feinen Gaften, und beshalb burfte gur nicht die Banderung jur Butte mitmachen, auf welcher es fo viel berrliche Dinge gu bertechen, fo intereffanten Gefchöpfen wie Beugumpern und Brummfliegen nachguichnappen gab. Denn bie jagblichen Urinftinfte bes Bur waren auf Berfolgungswut gegen alles, was aus ber Infeftenwelt fam, jurudgebrangt worben.

Gie tamen in Die große Diele, Bur fief fchnurftrade gu einer Tur und blieb bort wedelnb fteben. Bergangenes trat bell in Gegenwart: bas war Berenas Bimmer gewefen, war es

Bar fie etwa boch babeim? Doch nein! Dann toare Bur nicht von ihrer Geite gewichen, und fie, die bas Tier lieb hatte, batte es burch ihre Gegenwart für bie andere Bernachläffigung ent-

Rene ftand bor ber Tur und fab unter neuerem Anftrich berfcmommen und matt eine eingeferbie Stelle, ein von ber Delfarbe bid überftrichenes Tiefrelief. Blidte man naber bin, bann gewahrte man eine fputhafte Teufelefrage. Das war alfo noch bie alte Tur bon Anno bazumal.

René batte Berena tüchtig erichreden wollen, wenn fie gur Rube geben wurde, und, nach feiner Meinung febr funftvoll ben Gatanstopf in Die Zur gefdnist. Und es batte einen Rrach non feiten Ontel Stettlere gegeben, ber für bie bilbbauerifche Beiditgung am Inventar feines haufes wenig Berftanbnis batte.

Bur webelte noch immer an ber Zur. Und ba Rene feine Miene machte, die Klinfe gu bruden, fprang er empor und rig burch Drud feiner Pfoten ben Gingang auf. Robolgte binein, fprang auf einen quer im Bimmer fiebenben

Art ein bofliches "Entrer, s'il vons plait!" Bogernd trat Rene ein. Da war noch ber Altoven, hinter einem japanifchen Borhang bas Bett. Aber Die Puppenftube mar nicht mehr ba, auf bem Tifchlein lagen nicht mehr ber "Struwelpeter" und "Anberfens Marchen", fonbern ein frangofifcher Roman. Die bunte Rin-

Diwan und flopfte vergnüglich mit bem bufchi-

gen Schweif. Es war flar: Lug jublie fich in

Abwefenbeit bier Sausberr und fagte auf feine

berwelt ber Stiebe war verfctwunden, ein einbeitliches, blutenbuftenbes Weiß beberrichte ben Raum und erhellte bas Dufter bes ucbeiverhängten Nachmittags.

Rene betrachtete bas alles mit einer ibm felbft unerflatlichen, tublen Rengierbe. Rur ein fuchenber Blid war in rafderer Ballung gescheben; ob irgendivo bas Bild Ableggens ftunbe? Aber ber ichneibige hans mar nir-

genbe ju feben. Rene ftand noch immer in Gebanten verfunfent. Ploplich war ibm, als wenn ber Raum

Der verfehlte Schuß

HB-Klischee

bunffer wurde, bas garte Beift in ein muftifc leuchrendes Gelb tauche. Er fab bie Band. lung ber Garbe erflaunt, aber ohne ftarles inneres Bewegen, Echatten floffen wie leichte Bolfen bin und ber, aus ihrem Bewegen lofte fich eine Geftalt.

Berena fdritt auf ibn gu, in ichmarten Rleibe, die Sanbe wie bittenb emporgeboben - tam, tauchte in bas Ballen ber Rebei um berilof wieber.

Der Mann fuhr auf, prefte die Sanbflade gegen die Stirn. "Bachtraume am bellen Zag! hochite Beit, bag ich abreife!"

Dann burchicbitterte ibn eine Angft: "Gierbende fünden sich so an. - Ober" - andere Deutung flieg in ihm auf - "boismungslos gobundene Seelen," Dann lachte er lautios in fich binein: "Es ift, ale ob fie jest, ba Dvonne fommt, fich noch ftarfer und feffelnber an mich heranbrangen wollte. Und nun gerabe nichi! Er ftampfte gornig mit bem Gufe auf.

"Bas ergurnt bich fo, Rene?" borte er bie liebe, tiefe Stimme ber Giovanna Steitler.

3ch habe mich enischloffen, Poonne b'3orb ju beiraten", entfubr es ibm. Er fprach es mehr gu bem entichwundenen Flatterbild als

"Da fann man bir wohl alles Guie

Best war ibm, ale ob er erwache. "Rein, nein, Zanie! Das ift jest fo aus mir berauserplobiert. 3ch berfiebe gar nicht, wie ich ba-

"Ich verftebe ichon", fagte fie tlagend. "Aber fleb, ich will bir enwas zeigen." Gie fcbritt gu einem fleinen Tifchlein, auf bem bie Bilber bes Chepaares Stettler in jüngeren Jahren ftanben, Des toten Glatten Bilb nabm fie, lofte oben am Rahmen ben Berichluft und ichob bie Photographie beraus. Wie aus einer Berfentung tauchte binter Bater Stettler Renes Bilb, bas er ihr feinerzeit aus Baris gefandt batte,

Das ift ihr Geheimnis", brachte fie alles wieder in frühere Ordnung. "Ich bin durch Bu-fall baraufgefommen, fie weiß es nicht. Rennft bu bich in ber Birrnis biefes Dabchenhergens

Er erwiberte nichts, weil er bie Antwort, bie gingige, nicht fagen fonnte.

(Fortfehung folgt.)

Rund um den indischen Seiltrick

Sind die Wunder der indischen Fakire echt? - Drei Jahre lang ohne Nahrung

Bor einigen Jahren ericbien in einer englifchen Beitung folgenber Bericht:

"Bor einigen Tagen ftarb in Trevenbrum ein Bogi (Gette ber Cannafis), ber unter ben orthodoren Sindus ben Huf bober Beiligfeit genog. Bor ungefahr brei Jahren mar er erfdienen. - niemand wußte, wober er ftammte und zu welcher Rafte er gehörte. - und batte fich unter einem Baume niebergelaffen, um feinen religiöfen Mebitationen obzuliegen. Anfangs genoß er zwei bis breimal in ber Woche etwas Milch ober Reis, bald aber ftellte er auch biefe Mablgeiten ein und lebte fobann brei lange Jahre obne eine Spur von Rabrung. Babrend ber gangen Beit faft er, obne ju ichlafen, Tag und Racht bor einem Fener, in fein Inneres berfentt, gab feinen Baut bon fich und fab niemandem ind Geficht. Gelbft bem Mabarabjah bon Trabancore, ber ibn aufjuchte und Fragen an ibn richtete, gab er feine

Bon den indifden Gafiren und ben inbifden Dogis werben une bie unwahricheinlichften Bunderdinge ergablt. Bor einigen Jahren reifte ein indischer Brahmane burch Europa, ber die Gabe bejag, nach Bunsch ben Schlag seines Herzens jum Stillftand zu bringen. Es ist befannt, daß ber indische Falte die größten torperlichen Strapagen, Die gewaltigften phofischen Qualen, denen ein ungendter Europäer schon in den ersten Minuten erliegen würde, mit Leichtigkeit erträgt. Es ist dier nicht der Raum, eine genaue Aufzählung fämtlicher indichter Kafirtunsistische zu geben. Die wichtige Difcher Fafirfunfiffinde ju geben. Die wichtig-ften werben wohl allen befannt fein. Da find Manner, die fich lebendig begraben laffen. Anbere wieber legen fich mit nadtem Rorper ausgeftredt auf ein mit fpipen Rageln gefpidtes Breit ober stoffen sich lange Kabeln in bas Aleisch, obne auch nur ben leisesten Schmerz- laut zu äußern. Ge bat Fasire gegeben, die an ibrem Körber die grausamsten und unmenschlichten Berstümmelungen vorgenommen baben, obne barunter zu leiden. Der indische Fastr scheint unverwundbar zu sein. Er ist durch ein unerhöries Willenstraining gegen Breit ober ftofen fich lange Rabeln in bas Berlehungen jeber Mrt gefeit.

Wahrheit ober Bluff?

Soll man nun affen Berichten Glauben denten, die mit ben indifden Gafiren und ibren Leiftungen zusammenbangen? Eines icheint unumfiohlich zu fein; ber indische Mensch besitzt offenbar die hundertprozentige Fähigseit, ben Körper seinem Willen und feinem Geift ju unterwerfen. Er bat in viel boberem Mage als wir Guropaer Die Gabe, fich ju fammeln und ju tongentrieren. Benn es fich bier auch um eine Beranlagung handelt,

die dem indischen Menschen angeboren ift, so spielt boch auch bas softematische Training eine entscheidende und ausschlaggebende Rolle. Rur burch wieberholtes und andauerndes Billenstraining, burch fleiftige und unbeirrbare Scelenghmnastif ift ber indische Faftr in ber Lage, die Materie zu überwinden und ben Rorper vollständig abgutoten. Wenn fich ber Körper vollständig abzutöten. Wenn sich der Bafte vei lebendigem Leibe begraden läßt, besitt der Kraft, stundenlang ohne Atmung, ohne Zusuhr von Sauerstoff, unner Anöschaltung aller organischen Funstionen in einem Sarg zu verdarren. Dabei ift die Borstellung des Scheintodes anöschlaggebend. Je intensiver und hundertprozentiger diese Korstellung ist, um so leichter überwindet der Fatir die Voblischen Schmerzen. Dier zeigt sich die gegenseitige Beeinsstung und Bechselwirfung zwischen Körper und Seele mit besonderer Deutsichen Röpper und Seele mit besonderer Deutsichsen.

Die unglaublichen Leiftungen ber inbifchen Gaffre, Die man lange Beit als einzigartige und unnachabmbare Bunber bestaunte, finb, wenn man fie genau unter die Lupe nimmt, nichts weiter als eine Echluffolgerung aus jahrhunderte alse eine Schussongerung aus jahrhunderte alten medizinischen und pluchologischen Erfenntnissen. Freilich ist diese Art bon "Autosungestion", bon Selbstbeeinstung und Billenstonzentration beim Inder viel ausgeprägter als beim Europäer. Erop allem fann bon einem eigentischen Bunder in überstellen Dinne fann ben beim Inder irbifchem Ginne feine Rebe fein.

Sim Laufe der Zeit hat man sich daran ge-wöhnt, den indischen Faftren übernatürliche Fähigseiten zuzuschreiben. Es bildete sich um diese merkwürdigen Manner ein seltsamer Kranz von wunderbaren Legenden. Wahrheit und Dichtung bermifchien fich immer mehr miteinanber. Die indifchen Gafire murben fo ju Abgefandten irgendeiner unbefannten, gebeimnisvollen Macht, fie waren mit über-troifchen Rraften ausgestattet, ber weltverbrei-tete Bunberglaube fand an ihren fenfationellen Aunftituden willfommene Rabrung. Wan unterschied nicht mehr zwifden jenen Dingen, die ans einer Willensanftrengung entsprangen, und jenen, die nur aus einem besonberen raffinierten Erid bestanben. Go entwidelte fich allmählich ber weltberühmte Aberglaube bom

Gin Runbe fdmebt in ber Luft

Ge ift bier nicht ber Ort, ju unterfuchen, unter welchen Umftanben bie weltverbreitete Legende bom indifchen Seiltrid, entftanben ift. In allen Lanbern, wo Menichen leben, wird biefes Bauberfunftfuld als hochfte und gewaltigfte Offenbarung ber geheimnievollen in-bijden Runft gewertet. Jabrelang bat man bilden Kunft gewertet. Jabrelang bat man baran geglaubt und erft beute erscheint mon jur lieberzeugung gelangt zu sein, daß der indische Seiltrick in Wirflichfeit überbaupt nicht

Es ift wohl überfluffig, biefes Glangfind ber

indifchen Safire naber gu befchreiben: gewöhnlich ericheint ein Mann mit langem wallendem Bart in Begleitung eines jungen, barfuffigen Knaben. Der Alte eninimmt aus einem geichenntsvollen Korb ein langes Geil und fchleubert es unter ber atemlojen Spannung ber verblufften Bufchauermenge mit einer une nachahmilichen Danvoewegung boch in die Auft, während der barfustige Anabe mit berichränften Beinen am Boben hodt. Aun geschiebt das große, unbegreifliche Wunder: das Geil fallt nicht wieder berunter, sondern bleibt wie eine Eisenfange Aucht wieder berunter, sondern dieibt wie eine Eisensange, die in der Erde angeschraubt ift, ohne sich zu bewegen, senkrecht in der Luft fieden. Bevor sich noch die Zuschauer von ihrer maßlosen Verwunderung erdolt baben, springt der Anabe mit einem Sap auf die Beine und jängt an, am Seit hoch zu klettern, als ob es eine Eisenkange wäre. Wenn der Anabe die böchste höbe des Seiles erklommen hat, der ichninder er spursos samt dem Teil. Die Zuschause, die aus larer Beläudung erwocht sind. ichauer, die aus ihrer Betäubung erwacht find, seben ben Anaben, ber nach wie vor mit verschränften Beinen am Boben bodt, als ob nicht bas geringfie vorgesallen mare und bas Geil bas zusammengerollt am Boben liegt, als mare es nie in den himmel geschleubert worden. Es find schon öfter Bersuche unternommen werben, um bas Bunder bes indischen Seiltricks auf seine Echtheit zu prüsen. Die indischen Fafter haben es sedoch immer wieder verstanden, sich einer genauen Kontrolle zu entstehen. Sat überhaupt semals ein Rensch den sagenhaften Seiltrid mit eigenen Augen gesehen? Die wenigen Augenzeugen, die den Seiltrid beobachtet baben wollen, sind nicht siehr glaubmördig und ausgestlich febr glaubwürdig und juverläffig. In ben letten Tagen bat sogar eine nambafie englische Zeitung einen boben Gelbbreis für die Enter larvung bes Zeiltricks ausgesetzt. Tatfache ift, bag noch niemand in ber Lage war, Die Echtbeit blefes Munbers einwandfrei nachzuweisen. Man wird nicht feligeben, wenn man an-nimmt, baß es fich beim Seiltrid entweber um eine Berwechslung mit trgend einem anbern Bauberfunfifilid banbelt, ober um eine bewußte Täufdung.

Unter anderem bat man ben Ceilirid burd Maffenhopnofe und Maffenfuggefton erffaren wollen. Aber auch biefe Erflarungen find bom willenichaftlichen Standpunfte nicht recht fibergeugend, ba es beinabe unmöglich ift, eine Menfchenmenge in ihrer Gefamtbeit gu bob. notifieren. Gur bie Echtbeit bes Geiltride ift noch nicht ber geringfte Beweis erbracht morben. Es ift mehr ale wabricheinlich, bag biefes vielerörierte Bunber garnicht exifiiert. Diefer Meinung ift auch bas "Offulte Romitee" in London, bas fich bie Aufgabe gefiellt bat, ben Bunbern auf ben Babn gu fühlen. Mit ber Berftorung bes Aberglaubens bom inbifden Seiltrid ift ein weltberühmtes Bunber ale plumper Reffamefcwindel entfarbt worben.

Babrgana 4 -

Duge

Wick

Arbeite eigene / Adam Spezialhaus!

Möbalh R. Ba Bekann Große

Billig

H&H Hellm

Seit 5

Schla

Ehestandedarish

Tisch-Weir blumig Iter 80 Pf

if in ein mblifd fab bie Wandr ohne ftarfes inoffen wie leichte

em Bewegen tofte

n, in fdivorsen nd emporgehoben en der Nebel und

te bie Sanbflade

te am hellen Tagl

ne Angft: "Ster

Dber" - andere

,hoffnungelos go

rte er fautlos in

jest, ba Dvonne effeinber an mich

un gerabe nicht!"

anna Stettfer.

Doonne b'Jorn

Er fprach es

Matterbilb all

bl alles Gute

ertvache. "Rein,

aus mir beraus-

richt, wie ich ba-

e flagend, "Aber

" Gie fchritt gu

m bie Bilber bes

Jahren ftanben,

ie, löfte oben am

chob bie Photos

iner Berfentung

Renes Bilb, bas

gefandt hatte,

brachte fie alles

ich bin durch Zu-

es nicht. Rennft

Mabchenherzens

bie Antwort, bie

tfehung folgt.)

reiben: gewöhn-

gen. barfüffigen

aus einem ge-ges Seil und zien Spannung

mit einer un-

och in bie Luft,

n geschieht bas bas Seil fällt bleibt wie eine

ingefchraubt ift.

ht in ber Luft baben, fpringt bie Beine und

ber Anabe bie

Geil Die 3m-

ig erwacht find,

dt, ale ob nicht und bas Geil.

licat, ale mare

ert worben. Ga

ichen Seittrich

Die indischen wieder ber-ntrolle zu ent-

in Menich ben ien Augen ge-igen, bie den fen, find nicht Mg. In den

nbafte englifche

für die Enj-t. Tatsache ift, war, die Echt-i nachzuweisen.

nn man aneinem andern

um eine be-

Seiltrid burch

eftion erflaten

ugen find bom cht recht über-

alich ift. eine

theit ju bbp.

Seiltride ift

erbracht mor-

ich, baft biefes

iftiert. Diefer

Romiter" in

fiellt bat, ben

Ien. Mit ber

bom inbifchen

Wunber als

rot morben.

Jufie auf. 69" borte et bie

Standesamtliche Nachrichten

Wickelschürzen für Damen und Kinder

Jahrgang 4 - A Nr. 340 - Seite 13

Dugeorge Mittelstraße 90/92

Ecke Gärtnerstraffe

Arbeiter-Hemden eigene Anfertigung

Adam Ammann Qu 3, 1 Gress: Tel. 33789 Spezialhaus für Berufskleidung

Möbalhaus R. Bachmann

Bekannt für:

Qualität! Große Auswahl! Billige Preise!

QU 2, 9 Für Ebentandadar-

Seit 54 Jahren

H & H - Qualität!

Hellmann Heyd

Moderne Schlafzimmer Küchen Wohnzimmer

Einzel - Möbel niels gut und billig bei

Friedr. Krämer Fis's Ehastandsdarioben worden angenommen

blumig Eller 80 Pfg. Weinbandlung Schlatter

Tapeten D 4. 6 21906 P 3. 4

Tisch- Linoleum

200 250 Brusk 13.15 200 200 15.80 200 250 Inhiit 22.05

Haßlinger

omschemke Alb. Schmid

Verkündete

Verkündete
3 u.1.1 1934:
Mideiter Cito Roc u. Rfara Sprans
Zirakenbadnich, a. T. Jol. Tha u. Anna Ries
Mideiter Erich Brober u., Anna Ginthum
Manter Pollipp Breunets u. Lina Armyl
Majdinenischesser Alfr. Bödenbaupt u., Maria Ebleri
Zimmermann Rari Tömeitinger n. Olda Hebert
Otetromoch, Kring Gerbert u. Aarola Tolf
Acrimacher Galentin Altig u. Caeillina Hemmeter
Politerer Pilt. Politier u. Anna Bittlu, ged. Bagner
uchrer Gruhl Aremer u. Wans Bittlu, ged. Bagner
uchrer Gruhl Aremer u. Wans Treicher
Flittennech, Kranz Mötzentbaler u. Aulie Ginöseld
Annimann Cito Brown u. Angelia Hollmer
Ginfänser Cito Brenner u. Torotoca Bilben
Artieur Grorg Banlewein u. Waria Gneih
Alm, Artiekt. Zomibe u., Chariotte Beidert
Trustergeh, Br. Auntier u., Waria Babe, ged. Römel
Libblardeiter Toliveim Ariebel u., Anna Beder
Arbeiter Annon done u., Irmgard Zorrer
Aransibere Anna Boden u., Irmgard Zorrer
Reansibere Anna Boden u., Indiana Gibbler
Boilmann Aart Ruwpt u., Indiana Gibbler
Boilmann Ant Robler u. Panine Pilt, ged. Kinnste
Otification friedrich Banner u. Mina Miner
Otifiardeiter Ariebrich Banner u. Mina Sweidinger
Arient Mitol. Lendardu u., Conthe Walsendach
Monteur Muaph Reiner u., Charlotte Wanner
Boltoger Gertlieb Balter u. Antharina Sommari
Berfan'et Genh Aleaer u. Minonia Roblyaintner
Zonialieller Ariebrich Zomiert u. Olda Grawlich
Antharman Ariebrich Zomiert u. Olda Grawlich
Antharman Ariebrich Zomiert u. Olda Grawlich
Crawletaech, Bal Zombert u. Chin Faubach
Eachbeder Karl Zomier u. Gila Pfeilfer

Cochbeder Rari Echany u. Gifa Wfeilfer

Getraute
Int. 1994:
Mnortenter Roboll Dofmann u., Pavitne Menart
Arbeiter Emis Alegace u. Eliabeih Ich.
Arbeiter Bull Alegace u. Eliabeih Ich.
Arbeiter Bildeim Theusen u. Erna Glod
Arbeitern Bildeim Theusen u. Diba Benni
Alusoporiädrer Julius Schulk u. Gra Edri
Technifer Georg Papace u., Clisabeth Moner
Oleftromonieur Anion Deckendad u. Lina Crais
Ammerwann Alfred Doliner u. Delene Balling
Maber Dermann Auftra u. Alice Arnoth
Hobeiter Auns Aug u. Anna Repbach
Oleftroledu. Ocinich Fannusart u. Ida Bartich
Pholicer Ariedrich Glebitied u. Zarbia Latae
Arnofenpilener Arbeite Mente u. Beria Tima Miner
Maldiumikitöller derm. Galier u. Paroline Konrad
Theeluce Arboil Mente u. Beria Liealer
Im T. ter. dol. Berner Chabron u. Craek. Cadres
Im. T. ter. dol. Berner Chabron u. Graek. Cadres
Im. T. ter. dol. Berner Chabron u. Graek. Cadres
Ing. Gmil Anifoliuru u. Olifabeth Deswann
Arafmann Arin Herte u. Beria Alliamer
Webeiter Papal Petera u. Dediva Bed.
Zeholler Cita Langer u. Dediva Bed.
Zeholler Cita Langer u. Dediva Bed.
Zeholler Cita Langer u. Gedien Bender
Polisber Arin Herte u. Robanna Landeitel
In Dermann Arin Beiter u. Robanna Landeitel
In Dermann Cita Langer u. Thomann u. Guladeth Giver
Radiolara Carilliam Leunum u. Deuriet Gumant
Radionann Cita Rebb u. Anna Remmer
Slodiopenlare Gent Gumbann u. Wisia Glinf
Oralivann Cita Delmann u. Bela Kenther
Myd. Craeli Arid Delmann u. Bela Kenther
Myd. Craeli Reiler u. Cita Robe
Rom. Friedrich Deswann u. Gresa Roxfmann
Ziedrafer Rael Reiler u. Cita Robe
Rom. Friedrich Deswann u. Gresa Roxfmann
Ziedrafer Rael Reiler u. Cita Robe
Rom. Friedrich Deswann u. Gresa Roxfmann
Ziedrafer Rael Reiler u. Cita Robe
Rom. Friedrich Deswann u. Gresa Roxfmann
Ziedrafer Rael Reiler u. Cita Robe
Rom. Friedrich Bertanne u. Raela Colubach
Rock Cadall
Residonaent Rael Cettinger u. Raeba Colubach

Stadiarh Bolhang Spoon it, Natoaring Ceininger, ard. Stadi Arafwagent, Kort Cettinger u. Anieda Sawbad Medanifer Gwil Sion u. Gerta Tütenberder Reflereinlage Bail Sawbann u. Emmin Reflendent Nerf. Beamer Balbann Subure u. Marianne Botn Cifesberder Ariedela Mill u. Wijsadehe Wiler Gerbeiter Karl Ruhmann u. Clifabrik Siebb Fch'ollermeilter Parl Steaker u. Gija Ineta Immermann Anton Budder u. Boja Cherboler

Geborene 3 m l f 1904:

3 u.1 i 1974:
Raufmann Jul, Mb. Lambertg c. T. Sbbille Berta G.
Kudenchef Mb. Och. Dollmann c. T. Jerft Willi-Kraftwagent. Beter L. Dolmann c. T. Jimgarb Libert Bilbeim Bumpf, c. T. Bilbeim, Amalie Liberter Jahann Kradenderger c. E. Karl Gilnter Loreiner Will Anton Ande c. T. Karlbeit Jafob Bacter Kurt Langer c. T. Dubert Meinbold Wartin Schubmacher Bitbelm Panti e, I. Cha Maria

Trauringe Joh. Klein, Wa dhoistr, 6



Motrogen, Matrogen im Epczialhaus Beidner & Beiss

Sohlerei Schmelcher Lange Rötterstraße 28 gegenüber der neuen Post



ilesius Auswahi Billigste Preise Reichardt F 2. 2

Billig

Sämtliches ☆ Brennmaterial ☆ n. r. Reichardt Meerfe datralle 42 Tel. 23984

Never Medizinalverein Mannhelm R 1, 2-3 gegr. 1800 R 1, 2-3

Krankenkasse für Familienund Einzelversicherung

Volle Vergütung für Arzt Arznei -Zahnbehandlung

Hobe Zuschdase zu Krankenhausver-pflegung und sonstigen Hellmill in, Wochenhille und Sterbegeld.

Niedrigate Beiträgn Rüchste Leistungen

Auskunft erteiten.

Rafer Da. Walter Rampp e. S. Deinz Bbilipp
Araftivaben, August Lorenz e. Z. Elle Gertrid
Landwirt hermann Zieiger e. Z. Margot Kätne
Oleftromoni, Ludwe, Jol Beder e. Z. Rod. Pont E.
Lagervern, da. Ludwig Kramer e. Z. Biol. Pont E.
Lagervern, da. Ludwig Kramer e. Z. Biol. Pont E.
Lagervern, da. Ludwig Kramer e. Z. Biol. Wolm
Schmied Michael Karl Grund e. Z. Hart Jokel
Kim. Bith. Rinter e. Z. Bolig. Billi Katthelint
Ramirann dermann Bolf e. Z. Dans Mitred
Toritaer Korl Zaminaer e X. Holda katela
Majchinentechn. Korl Gritmann e. Z. Margot hibe
und e. Z. Alerenzie Glifabeth
Detufsfenerweidern. Emit Friedrich Hoduert e. X. Botoeifs Maria Josefine
Bürltenmacher Karl Zod. Zeibet e. Z. Gerbard Billipp Josef.
Tandestemeister Josef Eugen Bridt e. Z. Lucia
Maria Maddaleno
Wagenflührer Karl Hand Leder e. Z. Holenth
Zalloffer Jul. Derm. Sb. Gödlert e. Z. Poolit Karl Ludw.
Cleftromech. Rich Zameridert e. Z. Poolit Karl Ludw.
Cleftromech. Kim. Zameridert e. Z. Poolit Karl
Kaisfmann Ferd. Bilb. Holmer e. Z. Ferdinand Bilib
Buddalur Ariedrich An e. Z. Bertur Woolf
Weitlefe, Berth. Zed. Dimmelddad e. Z. Gielad. Klata
Landwirt Karl Friedrich Küller e. Z. Karl Johann
Rrafimagenf. Gmil Klorecht e. Z. Murd Clindseth
Coervolife. Friedrich Loub e. Z. Murd Clindseth
Coervolife. Friedrich Land e. Z. Murd Clindseth

Rarl Midert e. S. Horft Emil Rarl Juhrmenn hans Falldie e. T. Ange Ratharina Bollstummermann Wild, Kraus e. T. Urfiels Maria, Waldelnenung, Ludiu, Wild, Wagendlat e. S. Gerbard Baarnflubrer Karl Gelger e. E. Karl Deine Coffar Echnelder Friedrig Braun e. T. Inge Ling Coffar Coffar Debugger e. Made. Winder Gerblinand Badermeilter Jod. Ande. Winder e. T. Aerdinand Badermeilter Jod. Ande. Winder e. T. Midert Jan Zebaffian Union

Schaftlan Union Spiedennt e. Z. Lina Gillabeld Berta Schoffer Edmarb Ling r. S. Gebard Friedr. Rubolf grafinvagenf, Korl heiß e. G. Gerbard Minter Beier Maler Emil Roger e. S. herbert Ginter Beier Maler Dans Gutperle r. T. Sulauna Erika Batter Karl Friedrich Geddato c. Z. Christa

Gestorbene

Gestorbene
3 n 1 i 1934:

Raria Biagdalena Zchabt, geb. Hobt, Co. Coctran bes Echilfsbauers Frieda Zchantenbach, 10 3. 8 M.

Loblact Hilbarbeiter Franz Bagner, 16 J. 3 M.

Rentencuplanear Jatob Ries, Ta. 3. 8 M.

Verbard Threshaus, 1 Zinube
Derbert Josef Ferdinand Schab, 13 Zage
Raria Truckine Cimile Zarer geb. Dofmann, Winne bes Crosset Josef Ferdinand Schab, 13 Zage
Raria Truckine Cimile Zarer geb. Dofmann, Winne bes Crosset Derberich geb. Problem, Chefton bes Zaglöbners Robarbus Berberich & J. 5 M.

Unna Tilisdorie Derberich geb. Problem, Chefton bes Zaglöbners Robarbus Berberich & J. 5 M.

Centi Dugo Balter Togerbon, 12 A. 5 M.

Lebring Jasob Seb. 17 J. 3 M.

Debige Rranth geb. Dond, Hinne bes Arbeiters Billd,

Rranth, 79 J. 4 M.

Wathilbe Dirich geb. Bestbeimer, Dittide beg Schupmachers Boris Dirich, 69 J. 8 M.

Deterbeinipetive a. T. Rart Union Schnell, 65 J.

Mentenenbfünger Rarl Sted, 72 J. 6 M.

Mondalend Venninger och Obernocin, 75 J. 1 M.

Raufmann Rarl Robert Schebbootler, 71 J. 4 M.

Ratharins Garafer geb. Derma, Obetran bes Arbeit.

Obnard Sanaler, 65 J. 2 M.

Sanbarins Gerafer geb. Derma, Obetran bes Arbeit.

Obnard Sanaler, 62 A. 1 M.

Sanbarins Gerafer geb. Derma, Obetran bes Arbeit.

Obnard Schame Leib Einer, 53 J.

Schoel Mer., 2 Monale

Lediger Amenicur Derm., Barl Schmitt, 33 J. 7 M.

Preber Ariebrich Wilbelm Zdiel, 45 J. 10 M.

Narle Zeitwer arb. Heier, Gbriran bes Haumeilbers Arbeitabeliter Franz Mich Greek, 63 J. 6 M.

Arbeitarbeiter Franz Mich Greek, 63 J. 6 M.

Rasin Andro Zebann, 1 J. 9 M.

Genica Noter Zebelmann, Obetran bes Bollerers Karl

211, 27 J. 9 M.

Rasinann Robert Schmin, Obetran bes Bollerers Karl

212 Asbre, 11 Monate

Pribatmann Johann Brunn, 68 J. 6 M.

Narle Zeitwer Dermann, There bes Britarium Robert Beiten, 23 J. M.

Railras Bollood arb. Zebern Mich Greek, 21 Jahre

Willing Zebannan, 1 J. 9 M.

Genere Raufbannan Berther, 2 Cape

Ballans Moris Armert, 13 J. M.

Minner Rarl Lubbin Beder, 2 Lage

Mana Marle Bedinaer ab. Beidenbauer, Hinne bes Politerin Beninger Barl Och.

von der einfachsten bis

empfangere Rart Dell, 67 3. 11 98.

Für Wandern und Sport

> Kletterwesten Wanderhosen

Sportstrümpfe Sportschuhe

Snorthemden

Sportgürtel Polohemden

Wickelgamaschen

Touristenkocher Kodigesdirre

Feldflaschen

Thermostlaschen Aluminiumdosen

Trinkbedier

Zeltbahnen

Zelte Wanderdecken

Brotbeutel

Tornister Rudsädke

Trainingsanzüge

alles bei

Uniform-Lutz R 3, 5a

de ist die große Auswahl da sind die billigen Preise dazu Zahlungserleichterung

Die Küche dan Schlafzimmer

sowie alles andere Möbel und Polsterwaren

.... Dietrich

E 3, 11 Bitte genau auf Namen achten t



Reisen Sie nicht

ohne die nötigsten Tolletteartikel wie: Zahnbürste, Zahnpasta, Mund-

Schloff-Drogerie

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme neim Hinschriden meiner lieben, beu-

Käthe Wegert

sage ich auf diesem Wege meinen harzlichen Dank. Besonders danke ich Herrn Stadtpiarrer Ruthenhöter itt die troubeschen Worle sowie geleitet haben.

Mannheim, den 27. Juli 1934. Obere Clienetsir, 5

Wilhelm Wegert Familie Franz Huber



Woonenhilfe and Sterheseld

Monatsbeiräge: Auskunft





Wachaoder Loba-Beize leichtes Auftragen, solort begehbar, nass wischbar. Der samtige Glanz tut dem Auge wohl. Wassececht, trittlest, glättefeet!



Haus für Qualität und großer Auswahl in 5 Stockwerken

Qu 5, 13/19 elegantesten Ausführung!

Seckanhelmers'r, 14 Name Tathersall und der Ill, Geistklich

Herren- u. Damenstoffe Uniformstoffe | deld - Festanzüge OSHK in steter Verbindung mit eisten Arbeitskräf er



Sie meine Preise und Qualitäten Kate Berg Mittelstr. 28 (Edu)

Doppler

Biomerapian 13, Tetepbon 440 31, Granit-

Schreibarbeit.

Reifekoller Ruckläcke Brotheutel Wafdralien jow. ane Reife Art. blillaft bei Num. Somiewerer, F 2, 12.

Linoleum 2,4 mm stark 1 qm RM. 4.15 für Küche

und Gang Bölinger Tapeten - Linoleunt

Sockenheimeratr.48

Wirtschafts-Rundschau

Monatsausweis ber Deutschen Rentenbant für Juni

Rach dem Juniausipels der Tenticken Mentendant find bisder an Cibilfenentickstdungsörtefen nom. 227 939 339 NM. ausgegeben worden, wovon nom. 68 410 590 NM. getilat wurden, to daß nech 59 548 800 Reichsmart fich im Umlanf delinden. Zeit Infraktiteten des Lignidationsgelepes find Acnienbantickeine im Betrage von 1671 283 VI Kentenmarf getilat worden, der Umlanf dat fich gegenüber dem Kormonat nicht perändert.

Ginlagerung gegen Orberlagericheine ber Rifes.

Der Ris.

Tas Reichservährungsministertum bat die Ris. ermächtigt, dis auf weiteres Orderlagericheine für Pflischeinstaarungen der Riblen gemäß E. über dem Zusammenichtig der Roggen- und Belieumüben dem Zusammenichtig der Roggen- und Belieumüben dem Zusammenichtig der Roggen- und Belieumüben dem Zusammenichtig der Ferriebe der Ernte 1833 fommen, solveit ile Pflischeiniggerungen der Aufleich der Gente 1833 fommen, solveit ile Pflischeinigerungen der Aufleich der Derteifen, unsäche der Pflischeinigerungen der Aufleich der Derteifen, unsäche der Auflagen der Aus eine Ausgestätzer für aber delburdlicht gegen ischen der Aus um Zug Auflausschen, Zer Ausstausch der der Risk, und wit deren Genedmatung erfolgen, er muß Zug um Zug Auflinden, ib daß feine Löcken der Technig des gegen Cederlagerischen genommenen Lembarde einen kehnen Kontengerischen ausgestätzt werden, welcher dei der befliedenden Bauf Zug um Zug aegen den alten Orderlagerischein ausgestätzt, melhore dei der beflieden den Berdelbergeischen Ernte 1934 wird beiten der Risch um Ausgeschäften der Ausgeschie Leitzt Wieden der Bermaltungsgehöhr von also Run, für je 1100 Ritogramm eingelagerte Keine 1934 wird beiten den Beginn des neuen Erntelabres fällig, jaüs Lagericheine der Ernte 1933 versängert werden.

Ifolation MG. Mannheim

Die ber Brown Bobert & Cie, Mannbeim nabeftebinde Gefenfchaft bat ibr Aftienfaptial um 250 000 auf 750 000 RR, durch Einziehung von nem, 200 000 RR, in Eigenbefth befindlichen Aftien beradgeiest. Die Derabseung ift bereits burchgeführt.

Pfalgifche Gas 20 Ludwigshafen a. Rh.

Bu unferer feinerzeitigen Mittellung über bie Renordnung bet ber Bfalgifden Gas AS ift gur Bermelbung bon Arrtumern barauf bingenoeifen, baft es fich bei ben Unteilen ber einzelnen Attionaren an dem Ceffabarieden und am Raptrofdieuft nur um Burgicalien bandelt. Das Ceffabarieden felbit fowie der Kapitaldienft erhält bijw, leiftet die Pfälj, Gas

Deutsche Michelin Bneumatit MB Rarlorube

Tie Sentice Localergelellicatt der franjölischen Mellenfadert Rickelin n. Cie, Coltmont-Kerrant, die nut 4,4 Mil. AM, Kapital arbeitet, schließt 1933 mit cinem Berlink pon 102 8-36 RM, ab, der fich um den Gerlinkvortrag von 458 734 RM, erdödt. Nolcherdungen auf Kulagen detragen 0.25 (0.25), andere Adeienbungen 0.20 (0.65) Mil. MM. An der Sermögensansstellung erscheinen Rod. Sills und Bertiebschefte mit 0,27 (0.25), kertigwaren mit 1.63 (1.19), Barenforderungen mit 0,84 (0,63), Berdindlichetten aus Barenkeletungen und Leistungen andererseits mit 1.63 (0.63) und Bantschulch mit 0.27 (0.04) Rill. R.M. ju Dund. (0,04) Will. RW. In Buch.

Bego Berfe MW., Freiburg i. Br.

Tie mit Sirfung ab 1. Januar 1931 von der Trabiund Andelwerke WS., Freidurg i. Br., übernommene
Gelessichelt, wodei gleichzelig die leptere ibre firma
in Begge-Berte WO. änderte, erifeite im Verialissadre
1933 einem weientlich erdöden Bruttogewinn den
1983 einem weientlich erdöden Bruttogewinn den
1983 einem weientlich erdöden Bruttogewinn den
1983 einem Alinadmin (1. U. 985 NM, Grundlicksertragefonto). Da aber die allgemeinen Fadrifationsund Sandiungsannfolem auf WI (225 (225 (25) NM,
ankliegen, wird noch 198 238 (111 (25) NM,
Michingen und Addictionagen nur ein Berluft den
1293 NM, 2837 NM, Gewinn (1. U. audgewielen,
Die Ermägensbaufeltung zein 189 800 (191 (80)
NM, Jmmobillen, 338 771 (23a 736) NM, Areditoren
und Pfarendechand, andrerieits neden und, 105 (80)
NM, Athienfapital 274 276 (212 046) NM, Areditoren
und und, 80 (800 NM, depotekten. und und, 80 000 MM. Sphorbefen,

Gebrüber Junghans 206, Schramberg

Bur Die Atrien Diefer Gefellichaft zeigte fich in ben lebten Zagen flatferes Intereffe. Bian führt biefes barauf jurid, baft mon für bas am 30. Junt besenbete Geschöftsjahr 1933—34 einen Abichtuft obne Berluft reconet. Bestarft wird man in bieler Un-nahme burch bas Greichtungsverbot für bie Ubrenindustrie, das eine Erfeichterung für die deltechende Uhrenisdustrie, also auch für Jungdans de-deutet, außerdem durch den soehen veröffentlichten Abschluß der Kienzie Uhrenfadrif, die erlimals nach langerer Beit wieber einen Reingewinn ausweifen

Gefellichaft für Spinnerei und Weberei Ett-lingen (Baben)

Die Saubtberfammfung genebmigte ben befannten Abidich (297 842 Rm. Berinft in 1934) und mablic für bas ausgeschiebene Auffichteratemitglieb Direftor 3ubell Derri G. Labifd (Tresbuer Banf Rarierube) nen in ben Muffichierat.

Oberrheinische Trenband Mil. Rariorube Die auf ben 24. 3uit nam Ratisenbe anberaumte hauptbeefammtung burbe auf einen fpateten Beit-punft imabriceinlich September) vertagt.

Biscofe Africugefellichaft Rheinfelben

Distofe Articigerenium; augenieren auf do 1000 Ar. wurde auf 400 1000 Ar. berazoelegt. Der Nemmwert leber Altie ber 22.500 Eind der Serie A und der Iod Stild der Serie in der Auf der Iod Stild der Serie in der Auf der Iod Stild der Serie in der in 10% Ar. mus dem Gerwaniungsrat find ansgelichteben Mino Giantiana, Eispräftbent, Giodania Als einziges Mitalied verbleibt Carlo Pernich, Banforreiter, von Ihric, in Lugano bieder Präftbent des Gerwaniungsrates.

Manofelb 210. für Bergban und Guttenbetrich, Gieleben

Cachfenvergleich mit Otto Wolff genehmigt 3n Beginn ber Generalversammalting wied Sene-wirefter Stabl borauf bin, bag bie Wieberver-

raidirettor Stadt doranf din, dah die Wiedervereinigung lämtlichen Sachlenfure in der hand der Gelestichaft mit der hingade von Giegemverten in der hobe don eine d Williomen AM, miter Umflämden den nur i Williomen AM mit Richficht auf die Be-leitiginna deb immerbin recht undenvenen Erosch-ristfod nicht zu iener dezadt fei. Die im faufenden Geichäftigade dieder erzielten Ergebnille der daupt-oderlungen der Gesellschaft seien im alloemeinen wei-ler defriedigend und rechtfertigen die Erwartung auf eine allmähliche Steigerung der Regiodiffikt des Un-ternehmens. Die Berfammlung genehmigte einklummig den Absichtun für 1933, soboie den mit der Keiner-Mosft adseschöfenen Bergiebel wegen der Geiverfichoft Zachsen. Die Turdende den Arten den Gebeimrat Itrauß derr Siederbleden in Firma Otto Solff und seiner Terefter Schippel (Tresbucr Ban) gewählt.

Berliner Börse

Berliner Geldmarkt

Ter betannabende Uliftme aab bem Gelbmarft beine bas Geprage, Tanesgelb jog auf 4% bam, 24% an, Monatogelb erforderte unverandert 4-6 Prozent. Grivatolistente waren jum unveranderten Sab von 31% angedorten, In Schahanweifungen war bas Geschäft iebe rubie.

Frankfurter Mittaosbörse

In Realtion auf bie geftrigen Radgange jeigte bie die Abendbobte auf Gerund einer gewisten Kickrung der Lage in Cesterreid siemliche Biderstandstraft in ber-leidmen batte. Indessen und die Unternedmungslust gering, woder ber Bochenichte etwas mitgewirtt haben mag. Bon der Kundickatt und der Kulisse erfolgten Russbachungen, während Angebet tamm nech beraustam, so daß die Ausdelsterungen sah augemein die geftrigen Berinste ansglichen. Die Börse erdiett eine Etüpe durch günstige Pirrichasismeldungen, befondere Beachtung sand dabei das deutschlichtungse-Teutsche Bonds lagen seit und leddalt. Die Ivrosensint vilde Verrechnungsadtomunen. Die Umsahe waren, wie gesant, uicht große, lediglt dam Montammarst entwiedelte nich zeitweise erwas leddalteres Seischaft. Aeben Riddmerwerte und Vannedmann mit je plud Die Prozent, waren Wansselder um 2 Prozent, darbenert, waren Wansselder um 2 Prozent, darbenert und Sellenstinden die ju die Prozent erdolt. And dar den industrie waren deber zeisuch und kamen mit 1487, and 1492 gestern abend jur Erstung ind kamen mit 1487, and der des industries waren oder Reiterdam 4236; Ziandardfunger, lots Prozent. Elektro werte um 2 Prozent und Rützerdwerte um 2 Prozent. Elektro werte um 2 Prozent und Reitereichliche Anseithe wurde dagen mit 71 nach 7; pedandelt, werte und Prozent un

Dobumaen von V. V. Projent auf.

Zonil eröffneten u. a. MO für Berfebrswesen 11/4.
Projent, Korod. Liovd & Projent und Coment Detbelberg & Projent gebellert, lwogegen in Reiwödant-anteilen, Contt Osamuni, Aftu und Zeaftoffpapieren affendar noch tieine Ultimp-Glatifteffungen vorgenommen murben. Corgenaunte Papiere gingen um 1/4 bid.

Mind ber Renten marft lag eiwas freundlicher bet allerdige edenfalls nur maßigen Umfaben, Allbechaniethe girla plas ", Prozent, fode Reichsfaulethe girla plas ", Prozent, fode Reichsfauletheudsobenn UR je plus 3, Prozent, Meichebende Brud ", Prozent, Reichematt-Buggationen lagen eber noch eine Riemigfeit leichtet.

Mannheimer Börse

Rach bem geftrigen Rodictiog war bie Stimmung Rad bem gellrigen Bociolag war die Stimmung an der beutigen Borie erboit, da die politische Lituation als welentlich entipannt angeleben wird. Farben togen auf 148%, Taimler auf 47, Welteregein auf 122 und Tenticke Litualeum auf 58 an. Bantaftien tagen geschäftstos, von Berficherungen waren Mannbeimer Bertickerung mir 40 RR, pro Sefiel gefucht. Der Ratit der feliverzinötichen Werte ing gang vernachfalligt. Allbeste gaden auf 94 nach, Goldpfandbriefe waren angedoben.
Os notterten: Allbestpanteide 94. 6 Proxent Baben

Baten angeboten.
Ohnsterien: Altdesipanicibe 94, 6 Prozent Baben.
Ziaat 91,25, 7 Prozent Seibeldern Stadt 79, 8 Proz.,
Fubinigsbasen Stadt 82, Mannb. Add. Altbessh 87, 8 Prozent Manubeim Ziadt 83, 8 Prozent Dad. Rom.
Glodpider, 91, 8 Prozent Pidit. Dop. Goldpider, 91, 8, 8 Vrozent Bab. Rom.
Brogens Aben. Dud. Goldpider, 90, 6 Prozent Barbendond 118.

Trenen Malandin.

Dremen-Besigdeim 72, Cement Deibelberg 108.5, Talimter-Beng 47, Tt. Linoseumworte 58, Turlocher 506 60, Octobanne-Berger 84, Endinger-Union 90, Gedrücker Rader 106.5, 308 Farben 148,73, 10 Propent Orectroli Bannbeim 120, Rieiniein Braueris 71, Anstr Deildroum 195, Ronf. Braum 18, Ludw. Afriendrauerei 85, dec. Batumlber 25, Pfalz, Mührenwerte 90,5, dec. Beatlambber 25, Pfalz, Mührenwerte 90,5, dec. Beatlambber 25, Pfalz, Mührenwerte 90,5, dec. Beatlambber 26, Pfalz, Mührenwerte 90,5, dec. Brechter 112, Abetimelestra Stamm 100, dec. Boringsoftien 113, Salpuert Delibroum 194, Edwartschrein 93, Zeitlind. Bodif 29, Einner Wos 16, Sabb. Juder 186, Ber. 21, Cett. 82, Besterogen 120, Bentriff Bolibol 47, Badifde Banf 113.5, Commerziant 51.5, Deniide Tideonto 62, Present Bunf 65.5, Pfalzilde Pole. Banf 72, Norim. Sup. Banf 104, Badifde 108 für Abein. 50, Bod. Affectuant 34, Mannbeimer Bert. 40, Bürti. Transport 35, Brown Bobert 12 Die Propent Mocin. Sup. Lient. 90.

Berliner Devisenkurse

The same of the sa		Child	Brief	Child	Relat
		26.	hill	27	Init
Agypt (Alex., Kalcol 15rs			13,065		
Argent, (Buen, Alres) 1)		0,620	0.632		
Belg. (Brass. n.Antw.) 100	0 Belga	58,690		58,790	58,91
Brasit, (Rio de Jain.) 1	Milreis	0,186		0,181	
Bulgaries (Solia) 10			0.000	3,047	3,05
Canada (Montreal) I kunas		2,541	2,555	2,549	2,55
Dinemark (Kenech.) 10	0.Kron.	56,510		56,493	56,61
Danzig (Danzig) 10 England (London)	0 Gulf	81,720	61,880	81,720	81,88
England (London)	1 Pro	12,650	12,681	12,650	17,68
Estland (Rev./Tal.) 100 es	ER ST	69,530 5,596		69,530 5,584	69,67
Finaland (Halsland,) 100 fi		16,5(4)	5,606 16,540	5,584	5,69
Frankreich (Paris) 100 D Griechent, (Athen) 100 D	O Links	2,437	2,503	15,500	2,53
Beil, (Amsterd, a. Rott.)	too c	169,730	130 670	2,497	170 02
Island (Revklavik) 100 i	100 to	57,270	57,390	57,240	57,36
Biallen (Rom u. Mail.) 1	NO. T. LOW	21,580	21,620	21,550	21,62
Japan (Tesso a Kobe)	1 Year	0.751	0,753	0,731	0,75
Jogost, (Brigg, it. Zagr.) it		5,664	5,576	5,664	5,67
Lettland (Riga) 10		78,920	79,080	79,170	79,33
Litauen (Kowno/Kaunus) 1	100 E 3E	42,110	42,190	42,110	42,19.
Norweges (Oslo) 100 l	Crosen	53,610	63,731	63,593	63,710
Ousterreich (Wies) 100	Schill.	48,950	49,054	48,930	49,057
Poles (Warsch., Pos.) 100	Zlaty:	47,375	47,475	47,375	47,473
Portugal (Liusaboo) 100 l	Escolor	11,490	11,514	11.483	11,50.
Rumünien (Bularest)	100 Lei	2,688	2,492	2,688	2,492
Schweden (Stockh, u. G.)	100 Kr.	65,26L	60,685	65,234	65,37,
Schweiz (Zur., Ban., Bern)	100 Fr.	81,560	81,824	81,653	\$1,821
Spanies (Mad a. Barcel.)10	10 Pus.	34,320	34,380	34,320	34,38,
Inchecheslowakel (Praz)	100 Kr.,	10,490	10,454	10,440	10,464
Terkel Gstanbull 1 thr	k. Pid.	1,991	1,990	1,991	1,933
Ungara (Budapest) 1	Penco	-	2.024	D AND	2 100
Urngway (Montevideo) I Go	-Pes	0,999	1,001	0,999	1,000
V. St. v. Amerika (Newy.)	1 Dati I	2,512	2,510	2,5126	2,511

Internationaler Devisen- und Effektenverkehr

In ben Mittageftunben tonnte fic bas Bfund in Barte auf 76,45 befeiligen, bie Reichemart fag weiter fell und ftellte fich in Amfterbam auf 57,20 und in 3urich auf 118,50.

Die Londoner Gifettendorfe tog allgemein fefter, Be-verjugt maren internationale Berte fomte Cefattien.

Berlin, T. Juli, Amilio, (NM, für 100 Kife.) Eichtesinstupfer, amiredere) prempt, eif hamburg. Bremen oder Notierdam 42,36; Ziandardiupfer, lord 36,25–38,75; Criainsfoldirenveladiet 19,50–21; Ziandardiet per Juli 19–20; Criginalbürenvedigint ednebardet per Juli 19–20; Criginalbürenvedigint ednebardet per Juli 19–20; Criginalbürenvedigint 21,25 dis 21,75; Criginal-Hüllen-Atuminium, 98–39 prozentia, 17,75; Criginal-Hüllen-Atuminium, 98–39 prozentia, 1800 fein 1801 decel. in Belgis oder Traditorren 164; Reinnistet, 18–99 prozentia, 270; Antimen-Arguius 49–32, Zilder in Batren, jurfa 1000 fein, der Rils 38,25–41,25 AM.

Londoner Meiallborfe

Londoner Melandorje

2 ond on. 27. Juli. Amitico Schuk. Andfet (£ d. Zo.) Zendon jwillia. Landourd de Asilie 2905;
66 Wis. Standourd 3 Kionate 290.—4,: Standourd Schl. Preis 29; Clertrotut 320.—1/1; deh felecied 310; dis 3204; Arona fecels 38; Cleftroturiedare 3204.
31 un (£ d. Zo.) Zendon; rudis. Standourd de Asilie 2514.—4; Standourd 3 Mionate 2314.—1/2; Standourd 3 Mionate 2314.—1/2; Clandourd 3 Mionate 2314.—1/2; Clandourd Schl. Preis 23104; Streists 232. Blet (£ d. Zo.) Zendon; trage, auslis. premist offs. Breis 1004; auslis. coff. Edd. offs. Preis 1104; auslid. coff. Edd. offs. Preis 1104; auslis. Streis 151/4; action, etc.) Zendon; trage, auslis. Schl. Breis 1014; auslis. Streis 151/4; action, etc.] Side. offs. Preis 131/4; action, etc.] Edd. inoffs. Preis 1346; action, etc.] Edd. inoffs. Preis 1346; action, etc.] Edd. inoffs. Preis 1346; action.

Getreibegroßmartt

Im lesten Berliner Geitrebeberfedt dieser Wache war das Angedet in Rogaen feiner, während die ungedeseberdditnisse in Weizen keine Verdaderung ersabren daden, Jir Vetzen neuer Erne veiate fich am Oberrbein sit zweite hat keiner denne einete sinde Anterese, während der Riederrbein sich nach wie por abwartend verbält. Für Rogaen daden sich die Administration verbält, kur Rogaen daden sich die Administration in der Froden ind nach wie por abwartend verbält. Für Rogaen daben sich die Administration in der Froden interfensie. Tie Kadirage sie Paste niter Ernete das sich verum gestoreise für Hafert in Krast ireten, die Anschliche abgewieste sien nutliten. Ben Groupersien waren nur seinste Gunlichten unterzuderingen. Ben Groupersien waren nur seinste Challichten unterzuderingen, das Angedot nahm dierin aber eder ardseres Kusmaß an. Redse daten unveränderte Warfslage. Bei enerportsiedem Juli-Angust 132.5 Gelb. Im lesten Berliner Getreibebertebr biefer Boche 132.5 (Neth.

Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 27. Juli. Anfang, Weigen ber Juli 2.624/2; per Scht. 3.70: per Ros. 3.824/2; per Jan. 35: 3.95. Mais per Bept. 68: per Rop. 884/4 per Jan. 35: 694/2.

Liverpooler Getreibefurfe

Biberpeol, 27. Juil, Anlang, Welgen, Zen-beng fielig, per Ott. 5,5 beg.; per Teg. 5,7% beg.; per mars 35: 5,9 beg. Mittle 1, 28 eigen, Zenbeng felt, per Oft. 5,6; per Teg. 5,8%; per Wars 35: 5,10.

Magbeburger Budernotierungen

Magdeburg, 27. 3ml, Gemadl, Mediis per 3mi 32.45 mm 32.55; per mm, 32.70. Tembemi rudia, Weiter; trade, 3mi 4.30 Br., 4.00 G.; Cin. 4.00 4.30 Br., 4.10 G.; Sept. 4.40 Br., 4.20 G.; Cit. 4.60 Br., 4.40 G.; Mop. 4.70 Br., 4.50 G.; Tel. 4.70 Br., 4.60 G.; Mari 35; 5.10 Br., 4.00 G. Zendemi; rudia.

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 27, Ind. Amil. 2000; 1436. Cft. 1428 Br., 1425 G.; Tes. 1652 Br., 1451 G.; Jan. 35; 1480 Br., 1479 G.; Mari 1496 Br., 1494 G.; Man 1565 Br., 1504 G. Zenbenj; Berlg.

Liverpooler Bammwollfurfe

Liverpool, 27. Juli, Anfang. Cft. 668; Tes. 663; Jan. 35; 663—664; Mari 664—665; Mai 663; Juli 62. Zagrafinpori: 15 Dos. Zendens: firitg. Mitte 1. Juli 677; Cft. 668; Tes. 664; Jan. 35; 664; Mars 665; Mai 661; Juli 663; Cft. 658; Jan. 36; 656; Mars 656; Mai 656. Loco: 657, Zendens: ficig.

Badifdie Obftmartte

Danbigs Lotthattie
Danbigs beder m. Sebt grobe Anfabr, siefa
sed Jentner. Abjap idlepvend. Sauerfirfaden 5-16.
Indoaniedbeeren 10-13. Stadecibeeren 12. Simbeeren
17-18. Dirnen 5-14. Aepiel 5-13. Pilaumen 3-6.
Reineflanden 4-10. Aufradellen 8-13. Inselfchaen 11
bis 14. Pirride 10-18. Stangenbedum 7-11. Iss
moten 7. Gurfen 7-14. Robifalist 4-5. Enditsienisalet
4.5. Wirden 11. — We't in de't m. Anfabr 1200 In.
Rachfrage mäßig. Brombeeren 18-22. Aufradellen 3
bis 10. Alrichen 6-8. Pilaumen 4-7. Inselfchaen 10
bis 14. Virnen 1. Sorie 10-13. 2. Zorie 4-9. Nebfal
1. Zorie 8-10. 2. Sorie 3-7. Pilridde 1. Sorie 28
bis 20. 2. Sorie 8-10 Pfg.

Frankfurter Effektenbörse

		20. 7	27. 7. 1	7	26. 7. 21. 7.		6. 7. 27. 7	1	96 7	27 7 4						_	
		20.00	000000	Management of the Control of the Con		AND AND SHOULD BE		THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	26. J.			7. 27 7.	2	7, 27, 7,		26, 7,	27 7
		81,75		Mannheim von 26	81,00 83,50			Dt. Reichb. Vs.	111,50 1	111,87	Chem. Albert . 75,0	0 70 75	Konserven Brane A	0.00 39.00	Charles Company of the Party of	77.50	400.0
	Dr. Reichsanl, v. 27	\$2,62	92,37	do. von 1027	81,W 81,00	Pr. Ctr. B. Liqu 2 8	19,50 89,21	Hanag	20,25	26,37	Chade 216 (0 999 00	Krauli Lokomot. 7			1	200
	de. vos 1929	-		Plorzbelm Stadt			3,25 90,50	Heideth, Straffenb.	400 (5)	12,03	Court Gammi	4 223,00		2,00 72,00		38,00	38,00
- 10	ht. Schatnanw, 23	96,00	94,00	Pirmasens 20	62,00 82,00	HO. 18-25 . 9	0.25 90.54	Nordd, Llayd	29.75	30,00	Daimler-Benz . 45.4		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	1,75	ZellstoffAschaffenbg.	59,50	59,12
	foungamethe	90,37	90.60	Baden 26	73,00 79,00	10. 26-20 . 0	0.25 90.50	Schantunghabnen	-	58,00				1,00 91,00	Zellstoff Megnel .	52,00	53,25
	and Street 1917	91.00	91,00	Grodkraft Mhm. 23	12,14 15,25	do. 31		Sodd, Eisenbahnen		56,00	The second of the second	0 116,50	Lugwiesh, Walzmihl	-	Zellstoff Waidhof	47,50	47,00
	Javer, Stant	93,00	93,00	Mhos, Stadt Kohle 23	-	do 35		Aschaff Aktienter		91,00		5 116,50		1.00 -	Buderus	79,00	78,00
			93.75	T Manch, Ausl.	The House	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE		Dorrmund, Kitterhe			Charles of the same of the sam		Malzeaport	The state of	Eschweiler	26730	MA 23
-	do. Neuhesitz .	2000	220	Sodd, Festw.	2,45 2,45	COLUMN TO THE PARTY OF THE PART		Branerei Eiche		277.00	Dt Linoieum . 55,7	5 57,40		,00 84,50	Gelsenhirchen .	60.00	61.55
-	Dr. Schutzgebiete 05	0.75	9.15	Groffer, Mhm. abg.	85,00 85,00	The second secon			****	1000	Dürrwerke Rating -		Mez Sohne		Harnener	105,50 1	07,62
		8.25		Nechar AG Gold	6Z,00 #2,00	THE RESIDENCE OF STREET, SANSAGE, SANSA		Braserei Henninger			Dyckerhoff Widm, 100.0	0 99,50	Mian	68,75	lise Berghau		71.50
	00, 09	0.96			62,00 82,00		0,25 94,00	Brauerel Herkulen		20.00	El Light u. Kraft 113.0	0 114,50	Moenus Masch 60	.50 63,0U		127,12	29.00
	00, 10	2,62		Ver. Stahlw. Oblig	70,00 76,72	THE RESERVE TO SECURITION AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE	0,25 92,07	Löwenbr, Minchen	241,00 4	120,00	El Lieferungen 96.0			ALC: U	Kall-Chemie	WOOD, STATE OF	110,00
-	60. 11	9,25		Bad Kom Gold 26	00,23 85,23			Minimmer Bennesei	-	DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.	Engineers Children			.00 70,00		120,50	15 50
-	do. 13	9,25	2742			THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE		Narnbe. Brunbann	123,00 1	123,007.8	Fillingar Masch 40 t	0 65,50	MANAGEMENT COMMISSION OF THE PARTY OF THE PA	97,25		-	117,00
- 1	do. 14	9,23	3,12	do Pid. 30	96,00 90,62	53/p*/a do. 9	1,00 81,01	Pi- u flürgbr. Zw	112,00 4	13,00	Fabor & Schleicher 52,5			.60 -		1000	
	Sosnier Eisenbahn .	TTAL	7.75			Aliz Dr. Credithk. 6	8,12 48,12	Biraneres Pinerbeim	C AND TO SE	See Child	PS. Chemie Basel			1,000	Kall Westerezela .	-	22,00
- 10	Justr. Scantar. 13	1,30		Bay, Hyp. W.Bk. 5.7	89.00 99,53	Had Bank 11	4,50 119,00		179,00 I	79,00	do legge -	200,000	THE PARTY OF THE P	93,12	Klöckner	40. VA	79,22
-	do. Schatz 1914	35,75		Bert. Hyn. 25 S. 6		Blank für Bruuind,		Schwartzstorchen		94,00	Fahr AG, Pirm 107,0	106 50		50 99,50	Mannesmann + + -	65,50	66,62
	do. Silber	1,25		Frankt, Gold 13	me, me B9, G3	Bayr, Bodencreekt		Tucherbranerel	90,50	90,00		148,75			Contract to the first terms of t	75,50	76,29
-	do. Coldrente	(44)	200	Frkt. Hynbk. Gpt. Liq.	80,20 HF.21	Bayr, Hun, a. Whk	E3,50	Eichhaum-Werger	-	82,00		119,50		50 79.00	Otavi Mines		13,75
-	do Einheitar	0,31	0,31	do. Ameiligh	9,04 3,12	Rerl. Handeluges. 9	0.50 90,50	Walle-Brauerei	-	2000000	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O			9 T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	Phonix	47,50	49,00
	ereinh, Haman, 03	4,40	4,40	Frkt.Pibr.Gd. Em.12		4 normarehank - h	7,25 51,25	Accumulatores	The same of			68,25		50 90,17	District Straumkonies		45,00
- 10	do do Gold	1	100	do. do. 7 .	Ania 69'55	D. Bk Discontoges 6	1,50 62,50	Gehr Adt	45.00	45,05 F	Franki Hot			,00 73,00	Rheinstahl	91,25	-
-	do. Amortis 90	4,15	6,15	do do 8 .	CONTRACTOR BEAUTION	Dr. Asiat Bank		AKU	1	-	Geiling & Co 10,7	10,50	CONTRACTOR OF TAXABLE CO.	7,00	Riebeck-Montan .	(m)	
	lagded double	7.70	7,74	do. Lies	M4,40 M1,50			AEG Stamm	24.19	25.00	Gestürel 108.0	110,24		25 29,25	CHILDREN, PHENCHAN	200,00 2	00,00
	legdad II	-	100	Hone I'ds Tine	99'00 83'00.		6,75 75,50	Aufran Norls	107,25	75.	resinces	109,00		00 64,00	Var. Stahtwerke	40,50	
	Urkensoll	8,00	8,00	Main Hawkle Cat 18	60,64 69,04		8,00 65,04		60.00	\$1.00 T	Goldschmidt 75,6 Gritzner 24,3		C. Strategic and A. L.	- 11,37	Allianz	720,00 2	25,00
	lug. Staater, 13	7,00	7,00	do Caldaddhe a	20,17 63,00	The state of the s	B2,5J		20,00	and the same	Gritmer 24,3			THE STATE OF	Frankona boner	113,00 1	11,10
- 10	do do 1914	7,00	7,00	do. do. 12	30,10 81,00	Frankt, Bank 2		flast Nilrabera			Grün & Billinger 208,0	710,00		00 20,50	Frankona 300er .	539,00 5	33,00
-	do. Goldrente	7,20	7,12	700000000000000000000000000000000000000	-		1.75 75,00	thest beardiers.		47 no 1	Hafenmibble Frankf.	20.00		超 148,73	Monnh. Versich.	60,50	41,00
_	do StRie 1910	7.00	7,00	ALC: William	9V,50 SV,37		75 71.00	Haver Spiezel . Bekula	142 74 11	22.55	Haid & Neu 21,5		Sadd. Immobilies 3	,00 D,9V	Ula	44.	22/01/01
-		1.65	190	Dille Hon Laster 2.6	BUILDS BUILDS	The second of the second secon		Denula	120,10	20,00	Hunfworke Füssen 40.6	41,75		180,00	Rastatter Waggon	6.00	6.00
	do. do 1897	3.70	4223	do 13	81,00 41.50		4 (64 7)(7 2)	PBemberg	65,75	17.87	Hessen Nassau Gas	STREET, SQUARE, SQUARE,	Strohntoff Drenden 75	,25 75,00	WHITE WELLOW	W223211	-
- 3	Mexik um. inn. abg.	9.10	9,00	60. Hi-17	MC_18 90,18	Rhein, HypBank 10	1 00 No Go	Hergmann, Et.	15,00	T c 1001	Hilpert Armaturen 35,0		Thur Liefey Corbs -		Steuergutscheine 34	03.70 1	03 07
	ilo. anbern. Gold	5 12	5,12	CANCEL SECTION OF THE PERSON O	91,00 What	Sadd Bodencreditha 5	na tuo up	Bremen-Benich Oel	14.00	Taylor S	Huch-Tiefban , 103,50	103,50	Vietz Leonbard 21	37 22,42	do 1935	03,87 1	
	do. Gold von 04	43.25	27.00	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	91,00 B1,00	TANDARD PROPERTY AND	100,000	ffrown floveri	17.23		Madhanan Division Editor		Ver. Dr. Oele Mhm -			102,12 1	
	lausburg Stadt 26	7b.00	78,00	Toning and an	11,00 92,50	AG. f. Verkebraw.	1 50 +10 mg	Cement Heidelbe.	200,20 19	90,50	INAG Erlangen . 27,2	27.25	Ver. Glanzanob 122	,50 122,50	do 1937		19,50
	ARTHUR DESIGNATION OF TAXABLE PARTY AND PROPERTY OF TAXABLE PARTY.		83,00	00. R. 10	9 57 31 17	Alle Lok. n. Kralt III	1,00 150,00	Coment Karlenade	- 44	en.,00 F	Jungham 41,36	60,00	Ver Kunstwerne -		40 1939		打石
27	udwirsh, 26 Ser, 1	\$5,00	malan B	wo. Lion , .	-	Dt. EinenbHeir. 6	1,00 39,00	Centent Lothringen	200	-	Keerr-Heilbrone -	11000	Ver. Ultramarin . 126	.00		01.40 1	

Bahrgang 4

Ein Ri

Die auf jeben finderreichen au einer Gte ber verbielia Diergu fam mungen bie Berer Rinber frieben genot geren Strafte nie, bah bie bie Garanten

ned nicht N Rut bie s ataliem u Und wenn

nad Beendig tion "Bintter wird, fo ift l eines Progri 21 "Der Zia gefunbbeit gu ter und bes gang beiont geigte fich bi ffir Die Rint allen Mahna milie mit porjugt.

Appea and Die Beachtun ericien furs ke om 6. S Preffe ein rimme, ber fi wandte, und berreichen de orbuungen ! mug bes 2 finbet man b 3n welcher fahit Dier 3m Laufe

148 000 30 540 Diele Babl ; millengröße es mit Fami riidfichtigt m onen bom : wird bie D Samilien no Gin beffer

freumng: Bom Bin 5 619 Ban 14 542 Ban 40 145 Jan

Die Namitie den biernach 17 Brogent : alfo fagen, 7 terfinisten at bis 8 Ropfer tifit befind man biergu baß 20 Er

Blie nun ber Ausgabe gelorat wurd meifungen : rung, fonber unterfiftbung man bat Ed dend bem ten. Die Gr

> Festverzinst. 1 8% Dt. Reichsa Dt. Ant. AM. 1 Plumbriele
> Pis Pr. Centr.
> Pf. Em. 1
> Pla do. do. Xi
> Nis Pr. Ld.
> Anm. G.R.
> Vis do. do. R.
> Vis do. do. R.
> Ann. G.R.
> Ann

H. 20
Anslind, We
Pro Menthand
Che do, Coole
Che do Coole
Che Verkehraak AG, Verkehrs Allg, Lok. u. E. Södid, Eisenha Baltimore Oh Camaia, Pacifi Hb., Amer. Pa Hb., Södam. U

Lager burch bie Arbeitgeber foll man ben An-

bruch ber neuen Beit erfennen, ba m't erfannt baben, bag wir aus gemeiniam ben flampf auch im Berni burchinführen baben.

Folgendes Lagerprogramm gibt eine genaue Heberficht: Rorbbaben: 30. 7. bis 6. 8. 34 bei Code baufen am Redar (Bann 112 mit ben beiben

(Bann 171). 17. 8. bis 24. 34 bei Waldwimmerebach im Obenwald (Bann 110).

Mittelbaben: 29. 7. bis 4. 8. 34 auf bem Moolenmättle bei Wolfam (Bann 169).
5. 8. bis 11. 8. 34 bei Chertirch (Bann 170).
12. 8. bis 18. 8. 34 bei Gerrenvies/Zanvarzivald (Bann 111).
19. 8. bis 25. 8. 34 im Albist (Bann 169)
26. 8. bis 1. 9. 34 auf den Goben von Bforz-

Silbbaben: 28. 7. bis 4. 8. 34 auf Dalbinfet Dori/Bobenice (Bann 114).
5. 8. bis 11. 8. 34 auf bem Gürftenberg bet Donaueldingen (Bann 40).
12. 8. bis 18. 8. 34 bei Dodenfampanb Edwartswalb (Bann 142).

19, 8, bis 25, 8, 34 auf bem Turner i. Zowarp

Un all ben angeführten Blaten finden le 3 wei Beitiager ftatt. Sitterjugenb und Jung-vott. Zamtliche Dienftitellen ber Sitterliaend

bis 14. 8. 34 bei Lüpelfacbien/Beraftrafe

ig. 27. Juli 1931

en mit 71 noch 7

rungen

pt. cif Camburg. andardfupfer, loce et 19,50-21; Stan-albattenrodijinf ab

harbjunt 21,25 bis 98—19 brozentig, r Trabibarren 164; Antimon-Regulus 210 jein, ber Alle

Schluk. Aupfer to p. Kalle 281834 18. 14. Stanbard Delt felecied 3184 trownirebard 3284. resolicidate III...

Tiandard P. Kaffe

Vie - (*) Claudard

Lei (£ P. Te.)

Breis 10th; eusth.

d. eurf. Side, ineris. Breis 10th.

preis 13th.; gewi.

Preis 13th.; gewi.

(he; gewi. Seri.

tt ebr biefer Boche nicering einiges
lick nach wie vor
iden fich die Abn gebeifert, jedoch
inzelf Unberhmet,
wie das fich vert dem die neuen
die Ablickende Ware
die Ablickende Ware riten waren nur as Angedet nabm an, Mente batten borriceine Juli-eine Juli-Anguft

ibe n. Weiten ber Moo. 3,82%; per ; per Mop. 68%;

Weizen, Ten-s. 5,7% bez.: ber eizen, Tenbenz r Mary 35: 5,10.

erungen abl. Weblis 32,70. Zenbeng: 4,00 05.; Muguit ,20 05.; Ott. 4,50 ;: Tel. 4,70 Ur.,

wollterminborie. 1446. Ctt. 1428 3an. 35: 1480 0.; 20an 1505

furfe

Cft, 668; Tes, 665; Wai 663; nbens: ftetig. — 4: Jan, 35; 664; 1. 658; Jan, 36; Zenbeng; ftelig.

ge Anfubr, girfa gerfirschen 9—10, n 12. Simberen Bisaumen 3—6,

Fee Chi

120,50 119,50 177,00 - 176,29 65,50 66,61 75,30 76,75 137,75 13,75 67,50 63,69 67,50 63,69 91,15 -

40.50 220.00 200.00 40.50 220.00 220.00 113.00 111.00 339.00 333.00 40.50 41.00 6,00 6,00

Die Arbeit der NS=Volkswohlfahrt und die Kinderreichen in Baden

Ein Rudblid auf das Winferhilfswerf 1933/34 - Bon Gaupropaganda leiter der NSB Ferdinand Sad

Die gunehmenbe Rot in ben letten Babren. bie auf jedem laftete, traf befondere ichmer bie finderreichen Samilien. Der Rinderjegen murbe ju einer Steuer, Die fich mit ber Babt ber Rin-ber verbielfachte. Reinertei Gefehgebung lorgie für die Gefunderbaltung bes Nachwuchies. Diergn fam noch, daß bon biefen Unterned-mungen bie alteren Arbeitnebmer, die mit ard-Berer Rinbergabl gefegnet maren, aus ben trieben genommen wurden, um ifingeren, billigeren fraften Blas ju machen. Die Erfenni-nis, bag bie Rinber ber Zegen eines Boltes, Die Garanten bes Gelns eines Boltes find, war

noch nicht Allgemeingut geworben. Rur die Rampfer für den Rationalio-gialiomus fepen fic für diefe Erfenning

Und wenn nun von ber RE-Bollewohlfabrt nach Beendigung bee Binterbiffewerte die Af-tion "Mutter und Rind" in Angriff genemmen wird, fo in dies die fonsequente Durchflorung eines Brogrammpunftes ber NODAB (Guntt 21 "Der Staat bat fitt die Bedung der Botte-gefundbeit ju forgen burch ben Schut ber Mut-ter und des Rindes"). Doch bereits bor und gang besonders im Binterplifswerf ferba jeigte fich bie Zorge für bas find, affo auch für die Rinderreichen, lieberbaupt wird bei allen Magnabmen bes Triften Reiches die Plasmilie mit Rindern bernteflichtigt und be-

Aber auch in der Dessentickeit wurde für die Beachung der Kinderreichen geworden. So erichien furz vor Beginn des Binterditsowertes am 6. September in der ganzen deutschen Presse ein Aufruf des Propagandaministeriums, der sich an alle Bereine und Berbände wandte, und der für die Entsalung der fürderreichen Familien einitat. Und dei allen Anderhausgen und Rerssaugen ner Neichtlich ordnungen und Berffigungen der Neichsich-rung des Binierdisswerfes — fit brung: Al & Bolfewobifabrt — fiebt und emp-findet man die Zorge für die Kinderreichen.

In welchem Umfange wurden nun bie finbetreichen Samilien bom Binterhilewert er-faft? Dier geben folgende Babten Aufichluft 3m Laufe bes Bintere wurden im Lande

148 000 Familien mit einer Ropfgahl von 540 000 Perfonen unterfritt.

Diefe Babl zeigt, bat bie burchichnittliche Sa-miltenarofe 3.6 Berionen beträgt, alfo man es mir Familien mit Rindern zu tim bat. Berfidfichtigt man bagu noch, baf biele Einzetper-fonen bom Winterbiffeiwert erfaft wieden, fo wird bie Durchidnittegabl ber Ropfgabl ber Familien noch größer.

Gin befferes Bilb gibt folgenbe Bufammenfirmuna:

Bom Binterhilfowerf wurden in Baben De-

5619 Samilien mit 8 und mehr Berfonen 14 542 Samilien mit 6-7 Ropfen und 40 145 Familien mit 4-5 Angendrigen.

Die Familien mit 8 und mehr Berfouen maden biernach 8 Brozent, die mit 6-7 Perjouen 17 Brozent und die mit 4-5 Abrien 32 Bro-zent der Gesammnterftütten aus. Man fann also sagen, daß fich rund 25 Brozent der Unterftfigten aus finderreichen Familien mit 6 bis 8 gopfen gusammensetze, And einer Statifif befinden fich in Baben rund 103.000 bandbaltungen mit 6-8 Personen, Betrachtet man bierzu odige Jadlen, is ergibt fic.

bağ 20 Brogent offer großen Saushalte im Binterhilfowert finnben.

Bie nun fur bie finberreichen Samilien bei ber Ausgabe bon Lebensmittein, Roblen uim. geforgt wurde, jeigen nicht nur bie Arbeitsan-weifungen und Anordnungen ber Reichoffichrung, fonbern auch bie Gruppeneintellung bet unterlichungeberechtigten Berionen, Richt jede Samilie wurde gleichmäßig berücklichtigt, nein, man bat Echifficiabien jengelegt, Die euribte-dend bem Samilienumfange verichieden waren. Die Gruppe A. Samillen mit 8 Berfonen, batte bie Schliffelgabl 5, Gruppe B. Familien mit 6-7 Ropfen, Die Jahl 4, und Familien mit 4-5 Angeborigen ben Schliffel 3. Alle anderen pamilien batten die Inlüsseigabt 2, die Aueinkebenden die Jaht 1. hier ieben wir unbedingt
die Beborzugung der größeren Hamilien,
Und num zu den Arbeitsanweisungen und
Anordnungen der Reichofsbrung. Die erke Ar-

Detteanweifung unichrieb u. a. Berfonenfreis ber Beburftigen. Dier bien es jum Beilpiel: "Bornebmlich find ju berlichfichtigen bie Bolls. genoffen, bei benen ein befonberer Rotfall bor-

Linberreiche und Grwerbalofe mit minbeftens brei Linbern."

Drei Kindern."

Ju den erden Anordnungen wird weiter die Bildung von Ardeitsausichisten verlangt, in deuen neden den druiten Garteiorganisationen der NZPAR, Kommunaldeddren, Kertretern der Konfessionen und der vom Reichsministerium des Jungern anerfannien Wolfsaprisderdände auch Bertreter der Kinderticken den genannt werden. In der Anordnung über die Koblenderiorgung werden die Kinderreichen die Kinderreichen der Kartossellen und Reichen der Kartossellen und Reichen der Kartossellen und Reichen der Kartossellen und Roben der Kartossellen der Ka Roffen ber finderarmen Gamilien und Lebigen faet ju berudfichtigen find ... ufto.

In einem Rundichreiben bom 10. Robember 1933 wird normale officien mitgereili, ban ber ME Boltewooliabet auch ber "Reichennb ber Rinberreiden" forperatib angegliebert tourbe und engfte Bulammenarbeit an-

emploblen wirb. Es wurde auch beranfaßt, bag ein Aufriff binausging, um alle finderreichen Familien jur ausnahmelofen Betreuung burch bas Winierhiliswert ju erfaffen. Angerdem murben in einem befonderen Munbidreiben ber Reichefinbrung after 29.029-Mitarbeiter barauf aufmeetlam gemacht, das die Mitglieder des Reichebundes der Kinderreiden bei allen Ge-legendeiten in besonderer Weise zu berücksich tigen find. Einen Monat später nimmt die Reichafftbrung nochmale Gelegenbeit, auf Dieje Berfügung jurifdjutommen und nrunt bierbei gleichzeitig bas Bergeichnis ber Geichafteftellen bes Reichabunbes ber Rinberreichen fur bae gange Deutiche Reich.

Die befonderen Sbenben jum Weihnachteftet, wie Spielzeug, Tannenbaume und anderes fa-

Bei ber Anweifung ber Lebensmittelguticheine jum Jahreeinge ber nationaliogialiftifchen Re-bolution famen im gangen Reich 15 Millito-nen Scheine jur Berteilung. Die Zuteilung eichiete fich nach ben einzelnen Saushaltungen ingeborigen Ramifienmitgliebern. Die finberreiden Samilien erhielten fo bie Debrgabt ber

Ginischeine. — Jeder Wonat des Winterdissevertes ftand unter einem desonderen Motio. Dieses Motio war immer der Judat der Verdung für das Winterdissevert innerdalb des betressenden Wonats. Zo hand der Monat Januar im Zeichen "Zohüpt die Jamilie". In allen Zeitungen erschienen Artifel, die sich mit dem Kamilienschup und den linderreichen Familien des Kindersgenes und der finderreichen Jamilien dies Kindersgenes und der finderreichen Jamilien dies interdien Jeder wurde ermaant, zum Louis der inderreichen Familien dies in tinn, und fich ibre ausunehmen. Es sei auch an die und fic ibret angunebmen. Ge fei auch an bie hopenwaid-Afrien erinnert, to in erfter Linie ben finderreichen Samilien Spenben gegeben ben finderreiden guter ericbienen in allen babi-imen Zeitungen Arfifel und ein Aufruf: "belft ben gemen finderreichen Samilien", Jeber ben armen finberreiden Samilien", Jober wirb fich noch bes Bilbes erinnern, wo eine Dietibbfige Banernfamilie in einer Schwargmalbftube um ben Mittagetlich fibt.

Benn man bie fogenannten Kontromarten ber bom Binierbillewert Betreuten fiebt. fo ertennt man an ben Eintrauungen fofort,
bat man besonders ben linderreichen Familien
entsprechend der Ropftabl eine ausreichende Juwendung pon Lebensmitteln und fonftigen Din-

Die Milany bes Binterbillswerfes leibit seigt einbeutig, bag gerabe bon ben finberreiten Aamilien burch bie Magnabuten bes Minden samilien burch die Magnoomen des weiterbilfewerfes bittere Rot genommen wurde. Wenn nun am 31. Mary bas Winterbilfewert ridete, so it dies nicht gleichbebeutend damit, dah von diesem Tage an die Intiorge für die uen Rot Bedrängten aufdört. Ern ledt faun fic die Alle Bedrängten aufdört. Ern ledt faun fich die Alle Bedrängten aufdört, die Kisterin des Winterbillswertes, ibren eigentlichen Aufgaben widmen. In folgerichtiger Erfaffung ibrer Aufgaben fibrt bie REB bis große Ditfewert "Blutter und Kind" durch, das eine bleidende Einrichtung werden ioff, hat schon immer der Aarlonaliosialismus den erbbiologischen Wert des geinnden Kinderreichtums erfannt, so kann er nun mit der Ro-Bollse wohlfes Politikalls eintreten Conp bicfes Bolteteile eintreten,

men in erfter Binie an finberreiche Familien

gur Bertettung.

und Junavolt geben lebergeit, gerne nabere Austunft. Alfo febt end bad Leben und Trei-ben ber Jugend an! Bir erwarten euch! Beil Ditter! Die Bropngunbaftelle bes Gebletes Baben,

Baden

Jungbannen).

beim (Bann 172).

wald (Bann 113).

Gr mußte bas Steuer nicht richtig gu handhaben

Tobinan, 27. Juli. Ein hoteliersohn bon bier, ber mit dem Anto eine Fabrt unternahm, aber noch nicht gang sicher fubr, sam, als er beim Forstbaus einem entgegenkommenben Auto answeichen wollte, zu nabe an den Strassenrand. Er übersubr dabei die auf der rechten Seite gebende Frau Josef Karke, die einen Schabelbruch erlitt und bewuntlos ins ftrantenbaus überführt werden mußte. Der Autofahrer felbst fuhr bann noch einen Breff-ftein um und fließ gegen einen Baum an.

Borbifblicher Ramerabichaftogeift

Rebl, 27. Juli. Die Betriebajelle Tridgellftoff hat burch Sammlungen unter ben Arbeitern einen Betrag aufgebracht, ber zwei mittelivfen Wertsangeborigen, Batern von je fieben Rindern, bie toftenlofe Zeilnabme an einer "Ronte-Oliva" gabrt ermöglicht.

Immer wieber rudfichtoloje Aufofahrer

Ach ern, 27. Juli, Am Mittwochabend wurde ber 16 Jahre alte Sattlerlehrling Severin Reffelbuf aus Lauf, der mit dem Fahrrad nach haufe sabren wollte, swischen Achern und Sas-bach von einem Lieferaulo von Linten ange-jahren und auf die Etraße geschiendert. Der funge Mann blieb mit einer Anieverlebung und ichweren Quetichungen im huftgelent lie-gen, wahrend ber Lieferwagen babonfuhr, Man verbrachte ben Berungludten ins Stobt. Aronfenhaus Adern.

Rheinwasserstand

	26, 7, 84	27, 7, 84
Waldshot	2.77	100
Rheinfelden	298	271
Breisach	203	1192
Kehl	208	208
daxau	417	456
Mannheim	296	812 180
anb	130	183
Kölm	1 100	91303

Neckarwasserstand

									1	26.7.34	27, 7, 84
Jagstfeld .		H							CLR4		-
	8	Я		×	8			5	99	-	-
Plochingen	8	٠	ö	B	×	×	8	×		- T- 1	75
Diedeshelm		ä	B	ö	6	ö	E	6	120	41	49
Mannhei	111		я	В	В	ш	я	×	-	1879	308

26, 7, 27, 7,

Aus der Kitlerjugend

Eltern und Arbeitgeber, feht euch die Zeltlager der Hitlerjugend an

Rartarube, 26. Juli, Bom 28. Juli bis 25. Muguft weiten ema 20,000 babifche hitter-jungens brauben auf ben hoben unierer berrjungens draußen auf den Hoden innerer beitlichen Berge Richt in Soiels oder Galvänfern,
noch nicht einmal in den Ingendbervergen
werden unfere jungen Kameraden ibre Treizelt
verdennigte, londern in großen, feldigedauter
Zeltlagern. Echon innmer war es ein besonderes Erledigs don inngen Venichen, in Zelten
ju nächtigen, aber noch nie war es möglich, eine
so große Angadi Jungend in gemeinsamen
Tenfen und Jandeln zusammenzuführen. Bir feben noch mit Edecafen jene irnte Beit, in welcher brauben and Belte aufgeschiogen waren, die Bewohner ber einzelnen Beite fich aber feindlich gegenaberftanben, nur weil fie einem anderen Bund angeodren. Wit bie einem anderen Bund angeodren. fem traurigen Juffand baben bie Sifferjungens, Die Jungens unferes Alberers, und bie Garanten bes nationatiogialiftifcen Deutich-

fands, aufgeraumt. Es gibt feine Conberbinlands, aufgeräumt. Es gebt feine Sonderbittbelei mehr, soidern nur noch eine einzige, geinnbe beutide Jugend, das ist die hitter-Ingend. And das Jeisalter ber Weicklinge und
Mutterstödigen wurde bon dieser genen beutiden Ingend sterwunden. Und das foll nun
affes wieder erneut unter Beweis geheut werben. Desbalb ergebt ber Liuf an die Oftern,
sich einmal das Leben und Treiben ihrer Jungens an Ort und Liefte anzuseben.
Ein weigerer Stunfen wird aber noch ausge-

Ein weiterer Bunfch wird aber noch ausgesprochen, finch bie Leberberren follen biefe Gestegenbeit nicht verfaumen, ihre Lebrlinge einmal im Getriebe aufgerbalb bes Giefcbalts zu seben, benn bas Berhaltnis zum Arbeitgeber und umgefebrt ift ein anderes geworden und ficherlich wird ein Beine bes Arbeitgebers in einem folden Lager mehr und mehr zu einem noch befferen Berbatinie und Berfiandnie beifragen. Gerabe an bem Aufruf jum Bejuch ber

	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	The second second	CONT. MICHEL # 2 19 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2		
NAT SPREEKING	El Campania Service	Berl	iner Kassal	kurse	
do. do. Kom. 1 82,75 82,25 Pr Lt. Pidb. 92,00 92,00	Bankskiles Asics Asics IR I II. Weris T2.50 Bit I Brawled Borliner Handelwers Berliner Handelwers Berliner Handelwers Berliner Handelwers Berliner Handelwers Berliner Handelwers Den Br. B. 149.00 Dr. Br. B. 149.00 Dr. Br. B. 149.00 Dr. Br. Breconte SP. 125 57.25 IR. Anistischer Ba. 149.00 IR. Berliner Hand Br. Colddinkonfok Dr. Sh. B. Disconte SP. 125 57.25 IR. Anistischer Ba. 149.00 Alle Colddinkonfok Dresdener Bank Asic Sp. 149.00 Alle France Bank Asic Branker Asic March Allianz Aliz Jindanister Handelwer Accumulaturen-For 171,56 Allianz Leben Mannk Vara Indanister Bank Accumulaturen-For 171,56 Alle Elektr Alle Containen Allianz Leben Mannk Vara Indanister Allianz Leben Mannk Vara Allianz Leben Mannk Vara Asic Herit Ges Allianz Bollen Allianz Bollen Anthresdort Prairie Anderson Brank Sp. 20 Anthresdort Prairie Anderson Brank Bank Anthresdort Prairie Bank Anthresdort Prairie Anderson Brank Bank Anthresdort Prairie Bank Anthresdort Bank Gollener Ban	5 Bremer Wolle 133,75 145.00 Brianes-Boveri 11.75 145.00 Brianes-Boveri 11.75 17.25 Brianes-Boveri 12.50 77.25 Brianes-Boveri 12.	Hirschifterz Leder 179,00 Hoesch Eis, a Szahl Hobzeileh, Werter Phillips Holzmann 64,00 63,50 Hoechetrieb 18,50 Hae Berghon 60,50 165,27 Gehr Innahma 16,12 Kalla Porzallan 16,12 Kalla Porzallan 16,12 Kalla Porzallan 16,12 Kalla Aschersleben 128,50 129,50 Kalla Aschersleben 128,50 129,50 Kalla Aschersleben 128,50 129,50 Kalla Aschersleben 128,50 129,50 Kalla Chemie 138,50 103,50 Kalla Chemie 138,50 103,50 Lancabatte 18,50 13,51 Manch-Backse Woll Mantellionshitte Mach-Backse Woll Mantellionshitte Mech Wollwarus Mer Sobse	Mil & General , 2000 Mailheimer Bergwe,	16,00

Wandtrer-Werke 118,50 118,50 Wandtrer-Werke 118,50 118,50 118,50 W. Drahtind Hamm 102,05 103,75 Wilke Damot 76,00 76,00 Wilker-Metall 107,00 106,00 133,50 47,12 115,62 115,75 56,87 Dr.-Ostafrika . 94,25 \$6,00 Nep-Gnines Gravi Min a Eisenb 13,25 -Preiverkehrenerts Petersh, Int. Handel. Ress. Bank Dt. Patroleum Asler Kall Diamonii Hochirenanz Surbach Kall 67,37 109,75 19,25 91,75 27.00 18,75 16,55 4,18 4,25 108.12 76.57 28,00 Harpener 78,00 75,75 Hoesch 78,00 75,75 Holzmann Hise Bers Gersü — Gehr Janakans — Kall Chemie — 76,75 Kall Chemie — 76,75 Kockwerte — 76,75 Kockwerte — 76,75 Mannerer 65,75 63,00 Max Histe 93,12 Merallees — 76,25 Phonis Bers 944,55 do Elektr 90,30 91,12 Rhelowitahl 101,75 107,07 Rulzers Schook Sela. — 5 Schook Sela. — 7 Fibe Gas — 7 Fibe — 7 78,00 15,75 Nockarakimer Nockarakimer Slowina Salpeter Ura-Film Tagl Geld . . Monatuzeld . . Schlußkurse

65,75 67,00

123,50 130.7c

REICHSFESTSPIELE HEIDELBERG

Sonntag, den 29. Juli, nachmittags 15.30 Uhr (31/4 Uhr) im Bandhaussaal des Schlosses

Lanzelot und Sanderein

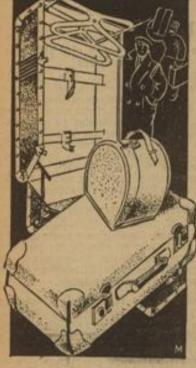
Lanzelot: Hans Brausewetter Adam: Heinrich George

und Der zerbrochene Krug

Preise: Mk. 2 .- , 3 .- , 5 .- und 8 .-

Sonntag, den 29. Juli, abends 9 Uhr im Schloßhof

Ein Sommernachtstraum



Und vor der Reise

Leonhard Weber!

Ob Sie noch einen Koffer brauchen oder ein Necessaires, ob ihnen noch ein Hutkoffer fehlt, ein Badekoffer oder eine praktische Reisetasche - in allem, was Sie zur Reise brauchen, finden Sie bei mir eine vorbildliche Auswahl - und so billige Preise:

Handschrankkoffer, Blanzduck 14.50 Vollrindlederkoffer, so cm . . 10.75 Hutkoffer, Glanzdock ab 3.50 Necessaires, Vallrindleder . . ab 2.50

Fachmannische und schnelle Erledigung von Reparaturen

Leonhard Weber

E 1.16

das führende Fachgeschäft

Glückliche Reise

und gutes Photo-Wetter 1 Zwei Dinge, die das Reisen erst zum Vergnügen machen: gutes Wetter für die Stimmung und schöne Photos zur ståndigen und persönlichen Erisnerung.

Die elegante und bequeme Rollfilm - Camera schon von Z = Mk. 6x9, mit Optik 6,3



Photo- und Kinohaus Cartharius

O 2, 9 (Kunststraße) Telefon 29529

Reise

Photoartikel Toiletteartikel

Verbandsstotte

Lange - Rötter-

Brogerie

Th. Refmann, Mhm.

Lang. Rötterstr. 16

Tel. 520 06

inserieren

bringt

dazu den guten isochromfilm.

an bas Boftanto . Reifebur

hoffmeilter, 92. 7. Tel. 28097

Ber führt am tommend. Sonntag, hockenheim? 2 Latwogen m. Sin-fon i NR. bin und gerad. Anfahri 1977 Uhr. Namesbung erwünicht der Catunann, La. Rötterfit, 10. (3068*)

Reue Moftfäffer

in feber Grobe ju ben bill. Tages preifen flefert 3bnen (11 903 8 Parl Storch, Rüferei, Unterfchlüpf Gewinn

Die beliebte Bierstube im Zentrum Mannheims

06,2

zapft das gute

Obstkuchen

Ihr helft der Landwirtschaft!

Zwetschen Johannisbeeren Heidelbeeren

Aprikosen zu haben in melnen eigenen Geschäften,

Johann Schreiber

Pfisterer - Bier

Eßt

15 Mk.

Nähmaidine

und in vielen Kolonialwarengeschäften, sowie in allen Zweiggeschälten der Firma

Zu verkaufen

Berfenta, Deder-

ebr gut cor., bill

Anuled, Zomsta ab 17 Uhr, Kis Sennuftenbe 37, 11 (3762*)



(Brauerei) Telefon 51000 Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte

Die neuen Modelle Fels & Flachs Telefox 438 65



Telefon 224 43 ipezial - Motorrad-

Ersatztellelager

ept. 2 8. u. Ruche Met u. Ruche,

wogen, 4fip., Pau-iabr 29, aut erb., in verfaufen, Nab. bei (3665")

Rlein= wagen Siefenter, 40, 2. 81.

Opel Pictermager Buicht, unt, 3679' in die Exp. d. Bi

Motorräder und Rüche Motorrad

364. 500 ccm Redarau, Ratharinenftr.69

u. Zubeh., m. einger. Bnd. Möhlitt. 24,1V ioloti zu verm.

mit Benfion, evil iev. v. Beamter g c f u d t, Angel m. Pre n. 3687 an die Eyd. d. Bl Rafertalerftr. 33,

Grobe 3 3im-Meerfelbftr, 44.

und Rüche

Telebhon 202 28 (26 068 16) CHHADI

Emane. 5=3immer= Bohnung

Wohnn

3ubehör Rellerräume

şu bermicien. Raberes (3703°) L 7, 3, Löffler. Motorraddore Stabtus, 5 N per

an Die Exp. b. 25 Mobl. Zimmer zu vermieten

amon 3immer

Gutmbl.3imm. fofort in bermieten T 4, 16, 3. Stod. (3671")

anon 3immer

Offene Stellen

tudtige Berber gejucht Der Deutsche Automobilclub,

Immobilien

Banpartner

geludt, Almengebiet, Bufchrift u. Rr. 3666" an bie Erpeb. be. Bi

Dans

Subehor m. 2 u. 4 3imm penn mbalid mit 2 7ub, b. 12 (80). a Sarten, in a. Lage och u. d. C. M. u. fer Stadt, fein 19 850 R an b. Gep

Gefchäfte. Dans mit Laben au verf. Suider, u. 19 849 S

an Die Grp. b. Bt. Redarau: Mimenfieblung:

Dans

Automarkt

Mannhelmer Auto-Verwertung B. Auto-Verschrotten



friedrich friebt Käfertaleretr, 8-24 u. 45

Gefand richtig

Berlin, Bien gibt b bioberige b Ricth, fol Wien abgeft übrigen Mus

Wie befan leromt einge Dollfuß vern tere Mitgliet Beamte ge baf biefe warben, t Lagernber forpoman

Fahrrader

Hess-Ballon37.5

monne

Nahe Strom

Keine Eckilden

unterstützt ein

Kampfblatt - a

Hakeakreuz bann

vorbereiten

N 4, 18

ber eingebrut mann Friedr Er teilte !

niebergemacht bat mich & Bufage be Mbtransp minifter b Ich habe und erhlärt

Hartglas Jsotiertiascher Feidliascher Abmadung 1

Teller - Tarest Bestecke und vieles andere lür

MARCHIVUM



Cundendiens

Hanomag-



Modelle 1935

Neckarvoriandstr. 23

Reparaturwerkst.

Zu vermieten

Beennb. Mnitin Bei Bimmer und Rame

2 3immer und Küche

Cedenheimerftr. 2 Treppen 3=3immer=

fofori in vermieten B. beinauftr, 16, 22x

Ungeftort, mabt,

wenn nicht, dann warten Sie damit

nicht långer mehr - es wird nåm-

lich allmählich höchste Zeit. Die

Hakenkreuzbanner

Sonderfahrt

zum deutschen Wein

am 5. August 1934

wird ein Erlebnis sein, das Sie später

in three Erinnerung nicht missen wollen. Melden Sie deshalb Ihre

Tellnahme noch heute an.

3 immer

Mobl. Zimmer

Mietgesuche

5 3immer mit

ingab, und Breis in bie Gru. b. 201

Mobel

entzlickende

mir Mk.

E 3, 2

Stellengesuche

Rontoriftin 20 30. olt, fucht fich au verändern. Gebaltsampr, 60 80 RM, Angeb. u. Rr. 19 902 ft an die Grp. b. Bil.

1-2 leere 3im.
nen berg. m. el.
L. din sb. Sweitam.
Dans seinde. Ort. Rapit. f. Kimenliedt. co. 8000 A. ilr relativat 12- d.
15 (100 A. Relli, Rapital in financi,
3080°)

Geldverkehr Ba. Indt

250.- HM. mon, Michael 20 M u. Bir bei aut, Sidernei Bianten: Riein. in die Erp. o. Bi

> Verloren Berloren: Dunfelbrauner Geldbeutel



Reise und Wanderung Bazlen em Paraderials

gen, jowie güglichen Be id mid vero niffe barguft fpielt haben.

greifen fi Rach mehr Truppe berts fter Reuftabte halb bes Ge Mitimatum, p bas Bunbest Luapp por

barung n faut ber. mehr An op ber bie of horigteit ben fei, n Geleit, u bedung a portiert 1 bradt me bie beutfe fügte hingu, ! mens noch be Leute fürchter

Dorfallen ni und mich ni Darauf be im Bundeshi Minifter, m

bereits pon daß ich fofor komme und fehl führend mer getroffe meil hiervor abhange. Da bis gur

tumë nur noc und nach bei benen Geffaru möglich fei, w